



Logbuch 2021 *Union-Yacht-Club Attersee*



KAISERHOF

Küss die Hand in Österreich



HOTEL KAISERHOF WIEN
Frankenberggasse 10
1040 Wien
T +43 1 505 17 01
wien@hotel-kaiserhof.at
wien.hotel-kaiserhof.at

HOTEL KAISERHOF KITZBÜHEL
Hahnenkammstraße 5
6370 Kitzbühel
T +43 5356 755 03
kitz@hotel-kaiserhof.at
kitzbuehel.hotel-kaiserhof.at

Mitglied bei

ASVÖ
OBERÖSTERREICH



Titelbild

**Forward WIP 49er, 49erFX and Nacra 17
European Championships.**

2020 konnte der UYCAs die weltweit größte Regatta, die nach Ausbruch der Corona-Pandemie stattgefunden hat, durchführen.

Eine einzigartige Zusammenarbeit der Segelclubs rund um den Attersee, machte diese großartige Veranstaltung möglich. Das Titelbild, fotografiert von Tobias Störkle, zeigt das Österreichische Nacra 17-Team Thomas Zajac und Barbara Matz während der Veranstaltung

Logbuch 2021

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAs

Hergestellt in Österreich

Schmerzen
sind vielfältig.

Behandlung
ist einfach.

Trauma-Salbe

Mayrhofer



- ✓ schmerzlindernd
- ✓ entzündungshemmend
- ✓ durchblutungsfördernd
- ✓ für Kinder ab 6 Jahren

kühlend
bei akuten Verletzungen



bei chronischen Beschwerden
wärmend



Für jeden die richtige Therapie.

Exklusiv in Ihrer Apotheke! Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Kwizda
Pharma

TRA-0055_1702



Aufkleber im Sekretariat erhältlich

Wir danken unseren Fotografen:
 agil digital twins,
 Franziska Arnfelder,
 Ernst Brandstetter,
 Sophie Hollerweger,
 Anna Kampelmühler,
 Theresa Koch,
 Wolfgang Köchert,
 Christina Lerner,
 Karin Lohberger,
 Werner Lohberger,
 Christa Lux,
 Viktoria Puxkandl,
 Gert Schmidleitner,
 Verena Steinkellner,
 Tobias Störkle,
 Marlene Thanner
 und einigen, die wir nicht
 eruieren konnten –
 Danke!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Bitte um Terminvormerkung.....	9
Editorial.....	10
Unsere Wünsche an Corona	14
Ein Rückblick auf neun Jahre Vorstandstätigkeit als HWV.....	17
Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	24
Unsere Stege – eine lange Geschichte	19
Die Infrastruktur – Technik.....	29
Das Clubrestaurant.....	33
Das Sekretariat.....	37
Kommunikation im UYCAs – extern und intern	43
Jahresrückblick.....	48
Flurreinigung im UYCAs.....	54
X 2939 – oder wie der Kugelblitz zu seinem Namen kam	57
Dienstleister rund um den Attersee	61
Zahlen, Daten, Fakten.....	72
Der UYCAs in der Österr. Segelbundesliga – Rückblick 2020 - Ausblick 2021.....	74
Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings.....	80
Future Stars.....	87
A-Schein-Kurs	90
UYCAs-Motorboot-Kurs Rückblick 2020 - Ausblick 2021	92
Jugendtörn 2020 - Wie immer ein Erlebnis	95
Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen.....	100
Attersee Cup.....	116
Die Long-Distance-Challenge.....	119
Easy! Freitagsregatta– Evaluierung nach dem ersten Jahr.....	124
WISBI – Wie schnell bin ich.....	126
E-Sailing @ UYCAs.....	129
Die beste Steuerfrau des UYCAs.....	132
Der Sicherheitstag im UYCAs – Übung rettet Leben.....	133
Die Sportförderung – rein finanziell gesehen	134
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	135
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020.....	140
Meister aus dem UYCAs / Clubmeister.....	148
Wanderpreise 2020 und ihre Sieger.....	150
Veranstaltungskalender.....	153
Ausschreibungen der Regatten.....	160
Jubilare	275
Wir trauern um.....	276
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee / OÖSV / OeSV.....	279
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln	284
Inserentenverzeichnis.....	285
Die wichtigsten Telefonnummern und Adressen.....	286



a27 L8.18m / B2.40m / T1.75m / V1.70t / S46m²



a33 L9.99m / B2.70m / T2.20m / V2.80t / S67m²



a39 L11.98m / B3.65m / T2.20m / V4.60t / S101m²


THE NEW GENERATION OF DAYSAILERS

A-Yachts GmbH
Palmsdorf 96
4864 Attersee
Austria

Tel: +43 (0) 7666 / 20899
Fax: +43 (0) 7666 / 20899-19
E-Mail: office@a-yachts.info

Follow us:

 [ayachtsdaysailer/](https://www.facebook.com/ayachtsdaysailer/)

 [a_yachts_daysailers/](https://www.instagram.com/a_yachts_daysailers/)

www.a-yachts.info

A-Yachts

The new Generation of Daysailers

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee



Michael Farthofer.
Präsident des UYCAs

Die Corona-Pandemie hat unser Clubleben stark eingeschränkt

Ein Umlaufbeschluss führt zu noch nie dagewesener Wahlbeteiligung

Covid über alles

Leider hat auch unser Clubleben, sowie so vieles in unserem Umfeld, unter dem Einfluss der Pandemie stark gelitten. Absagen von einigen Regatten im Frühjahr, aber vor allen Dingen jene des Clubcocktails und der Clubjause, haben die gesellschaftlichen Aktivitäten in unserem Club stark reduziert. Ganz besonders hat es uns leidgetan, die 50. Optimistenwoche nicht veranstalten zu können. Die als Ersatz im Kleinformat abgewickelte Jugendwoche Optimist war bei weitem kein Ersatz und wir werden die 50. Optiwoche sobald es uns erlaubt ist, gebührend feiern.

Nach den wenigen Absagen im Frühjahr war es uns erlaubt, unter Einhaltung der von der Regierung vorgegebenen Vorschriften fast alle anderen Regatten veranstalten zu dürfen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Durchführung der Europameisterschaft in den drei olympischen Bootsklassen 49er, 49erFX und Nacra 17. Sowohl die Mammutaufgabe, diese Veranstaltung innerhalb von drei Monaten auf die Beine zu stellen, als auch die Durchführung selbst, waren ein einmaliges Highlight. Die Mithilfe aller Segelclubs rund um den Attersee, aber auch des UYCT, 130 ehrenamtliche Helfer und die Bereitstellung des Geländes des Häuplhofs, haben dieses Event zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Besonders das Zusammenhelfen der Segelbegeisterten aller Altersklassen aus den verschiedensten Clubs, hat eine positive Stimmung erzeugt, von der alle Beteiligten noch lange schwärmen werden.

Es war aber auch wichtig, das Tagesgeschäft des Union-Yacht-Club Attersee nicht zu vernachlässigen: Der Vorstand war bestrebt, alle wichtigen Entscheidungen umzusetzen und über Telekonferenzen seine Vorstandssitzungen abzuhalten. Herauszuheben ist der Umlaufbeschluss zur Gründung der UYCAs Service GmbH, um den steuerrechtlichen Vorgaben gerecht zu werden. Erfreulich dabei war die rege Beteiligung sowohl der positiven als auch der negativen Stimmen. Damit wurden viel mehr Mitglieder motiviert, ihre Meinung abzugeben, als dies üblicherweise bei der zumeist nicht so umfangreich besuchten Generalversammlung der Fall ist. Dies hat gezeigt, dass auch jene Mitglieder, die nicht all zu oft im Club sein können, sich sehr wohl für die wichtigen Belange interessieren und ihre Meinung kundtun.



YACHTSERVICE GEBETSROITHER



J
BOATS

M14
MELGES

M15
MELGES

FRITZ
SEGEL

GARMIN

MUSTO

HARKEN

torqeedo

**BOAT SHOP
DIREKT AM SEE**

**WWW.YACHT.CO.AT
WWW.YACHT-BOERSE.AT
TEL. +43 0664 2116833**

**WIR WÜNSCHEN EINE
ERFOLGREICHE
SEGELSAISON 2021**

Yachtservice Gebetsroither GmbH & Co KG - Unterbuchberg 15 - 4863 Seewalchen am Attersee

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

Wolfgang Beyer folgt Werner Loh- berger als Vorstand für Gebäude und Liegenschaftsver- waltung nach

2020 gab es anlässlich der Generalversammlung auch Neuwahlen des Vorstandes, bei der zwar die gesetzlichen Vorgaben bezüglich der Covid-Bestimmungen einzuhalten waren, diese jedoch weitestgehend im üblichen Rahmen abgehalten werden konnten. Wie bereits angekündigt, hat Herr DI Werner Lohberger nicht mehr kandidiert, alle anderen Mitglieder des Vorstandes haben sich jedoch bereit erklärt, eine weitere Periode ehrenamtlich für den Club zur Verfügung zu stehen. Ich möchte mich nochmals für die von Werner Lohberger umgesetzten Arbeiten und Sanierungsmaßnahmen herzlichst bedanken und freue mich, wenn er nunmehr vermehrt Zeit hat, um mit seinem Segelboot am Attersee unterwegs sein zu können. Ich bin überzeugt, dass wir mit Herrn DI Wolfgang Beyer einen kompetenten Nachfolger gefunden haben, der bereit ist, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Wie bei Werner Lohberger ist auch bei ihm die örtliche Nähe ein großer Vorteil.

2021 geht unser langjähriger Club- wart in seine wohl- verdiente Pension

Eine Veränderung wird es im Laufe des Jahres bei den Clubwarten geben: Unser langjähriger Mitarbeiter und von allen geschätzter Franz Göschl hat vor, in die wohlverdiente Pension zu gehen. Die Suche nach seinem Nachfolger konnten wir letztes Jahr bereits umsetzen. Herr Fabian Theuretzbacher wird seine Position übernehmen und hatte bereits Gelegenheit, im Laufe der letzten acht Monate von Franz in die „Geheimnisse“ unseres Clubs eingeweiht zu werden.

Kontinuität im Clubrestaurant

Einen Neustart gab es 2020 auch im Clubrestaurant. Das junge Pächterpaar hat mit großem Engagement und vielen neuen Ideen begonnen. Die auftretende Pandemie und das teilweise stark reduzierte Clubleben hat ihre Pläne jedoch stark in Mitleidenschaft gezogen. Es war für sie dann auch nicht ganz einfach, im Laufe des Sommers, einen „Normalbetrieb“ führen zu können. Viele Gespräche und Unterstützung durch den Vorstand haben jedoch geholfen, unsere Pächter davon zu überzeugen, dass der unglückliche Start 2020 nicht der Standard ist und sie werden uns auch 2021 mit ihren frischen Ideen betreuen. Hoffen wir, dass das Clubleben sich wieder normalisiert und wir die Schönheiten unseres Vereins entsprechend genießen können.



Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCA)



Tostmann Trachten

Hauptstraße 1
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304
office@tostmann.at

Tostmann Trachten

Schottengasse 3a
1010 Wien
T: +43 (0)1/533 53 31
office@tostmann.at

www.tostmann.at





Bitte um Terminvormerkung

Die
geplanten
gesellschaftlichen
Veranstaltungen
im Sommer 2021

Freitag, 16. Juli 2021, 19:00 Uhr:

Clubcocktail

traditionell mit
Getränken und Brötchen



Freitag, 13. August 2021, 19:00 Uhr:

135. Ordentliche Generalversammlung



Samstag, 14. August 2021, 17:00 Uhr:

Traditionelle Clubjause,

wie immer gegeben
von den Damen des Clubs





Editorial

**Es ist Februar,
es ist kalt,
der Club ist leer.
Die letzten Texte für
das Logbuch werden
in das Logbuch
eingearbeitet.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

die letzte Februarwoche bricht an. Das Logbuch ist gerade in der Fertigstellung. Der hintere Teil, die Ausschreibungen, werden gerade ein letztes Mal von den Damen im Sekretariat lektoriert. Für den vorderen Teil werden die letzten Geschichten geschrieben und ins Layout gebracht. Aus den Fenstern des Clubsekretariats kann man beobachten, wie Teile des A-Steiges erneuert werden. Hinter dem Seglerheim I wird gerade der undichte Abwasserkanal neu verlegt. Mosaikstein wird an Mosaikstein gesetzt – planmäßig werden alle Vorbereitungen abgespult, sodass der Club ab Ostern wieder hochgefahren werden kann. Das ist die eine Seite...

Und die andere Seite: Was uns in diesem Sommer erwartet, kann heute noch niemand sagen. Doch wir sind dank der Erfahrungen des letzten Sommers zumindest gut darauf vorbereitet. Heute vor einem Jahr wirkte es noch so, als hätten wir einen Sommer ohne größere Vorkommnisse vor uns. Gut, es stand eine a.o. Generalversammlung im Frühjahr an, wir haben neue Wirte willkommen geheißen und wir hatten eine Generalversammlung samt Vorstandswahl auf der Agenda. Das ist nicht mehr, als ein klassischer Sommer mit ein paar „Ausreißern“. Aber für einen Club mit einer 140-jährigen Geschichte sind das gerade einmal kleine Aufwühlungen in der Routine, keine geologischen Auffaltungen oder gar Vulkanausbrüche.

**Vor einem Jahr hörte
man zum ersten
Mal von einem Virus
in weiter Ferne. Er
hat sich dann recht
rasch angenähert**

Vor einem Jahr berichteten Medien von einem Virus auf der anderen Seite der Welt. Erstmals war in China von Ausgangssperre, Quarantäne und Lockdown die Rede. Allgemein hatte man hierzulande den Eindruck, dass das nicht mehr als eine andere Art der Grippe sei. Sollte das überhaupt zu uns kommen, würden wir das gekonnt abrocken, so der Tenor – wie die ersten Böen bei einer angehenden Sturmwarnung. Die Realität sah und sieht anders aus. Wir sind noch immer mitten in einem Sturm mit Orkanstärke, der bereits ein Jahr andauert und für den es keinen schützenden Hafen gibt.



Februar. Der Hafen ist leer, das Wetter freundlich, der UYCAS wartet auf Ihren Besuch

Editorial

Der inoffizielle Start der Saison fand 2020 nicht statt. Der Club war gerade mitten im Lockdown

Ende Februar des Vorjahres hat es sich dann bereits angekündigt, dass da etwas Ernstes zu erwarten ist. Am 16. März startete dann in Österreich der erste Lockdown. Im Zuge dessen musste auch der Club für die Benutzung durch die Mitglieder gesperrt werden.

Der übliche Start in die Saison zu Ostern fand nicht statt. Die Absage der ersten Regatten und die Absage der a.o. Generalversammlung folgte kurz darauf.

Nach dem ersten Maßnahmen-Hagel gab es eine kurze Verschnaufpause. Es tauchte eine Vielzahl von Fragen auf: Wann können wir wieder aufmachen? Wird es überhaupt eine Sommersaison geben? Unter welchen Bedingungen werden wir segeln können? Werden die Regatten stattfinden können? Wie schaut es generell mit Veranstaltungen aus?

Für uns alle war die Situation neu. Nach den Antworten mussten wir erst suchen.

Der Vorstand hatte bereits vor der Pandemie Erfahrungen mit Online-Sitzungen gesammelt. Somit war man hier zumindest schon erprobt. In der Zeit des Lockdowns und danach wurden die Video-Sitzungen für einige Zeit zur wöchentlichen Routine.

Klar definierte Ziele waren: den Club so früh wie möglich zu öffnen, sowie das Segeln und den Regatta-Sport zu ermöglichen. Im nächsten Schritt sollte unter Einhaltung der behördlichen Regeln ein höchstmögliches Gefühl der Normalität gegeben werden.

Die UYCA's Service GmbH wird beschlossen

Parallel sollte die nun über Jahre geführte Diskussion rund um eine Service GmbH zu einem Ende und das Thema zu einer Abstimmung gebracht werden. Auch war es das Ziel mit Beginn der Saison, Clubwarte-Dienstleistungen anbieten zu können und unseren Club in steuerlich sichere Gewässer zu manövrieren. Unsere Statuten sehen eine Möglichkeit eines Umlaufbeschlusses auch unter Mitgliedern vor. Dort steht auch geschrieben, dass zwei Drittel aller stimmberechtigten Mitglieder eine Stimme abgeben müssen, damit die Abstimmung gültig ist. Schlussendlich war die Teilnahme überraschend hoch und mehr als 90 Prozent stimmten für eine GmbH.

Werner Lohberger und Gert Schmidleitner waren dafür verantwortlich, dass die für den Club geltenden Maßnahmen so gut umgesetzt wurden

Bereits zum Start der Pandemie entwickelte sich in unserem Club ein starkes Tandem, um die entsprechenden Maßnahmen rund um Corona zu setzen. Unser Liegenschaftsvorstand Werner Lohberger zeigte sich sehr initiativ bei der Kennzeichnung der Sperre des Clubs, als auch bei der Vorbereitung der Kommunikationsmaßnahmen hinsichtlich der dazugehörigen Regeln.

Unser neu ernannter Corona-Beauftragter Gert Schmidleitner eignete sich binnen Kürze das erforderliche Knowhow an und sorgte mit Maß und Ziel sowie mit der notwendigen, natürlichen Autorität ausgestattet, für die Einhaltung der Regeln – insbesondere auch bei unseren Regatta-Veranstaltungen.

**Veranstaltungen
durften durchge-
führt werden**

Da in Österreich nach dem Lockdown die Infektionszahlen sehr niedrig waren, gab es wieder Handlungsspielraum. Wir konnten nach der Öffnung fast alle geplanten Segelveranstaltungen durchführen.

Die allererste Regatta war die erste Freitagsregatta Anfang Juni. Eine Premiere für die Saison, aber auch für das erfolgreiche Format der Freitagsregatta selbst. Lesen Sie darüber auch ab Seite 124.

Die Optiwoche – es wäre die 50. gewesen – musste abgesagt und um ein Jahr verschoben werden. Anstatt dieser fand eine Opti-Trainingswoche statt. Auch die Atterseewoche wurde durch die „UYCAs Classic Days“ ersetzt, bei denen das gesellschaftliche Programm genauso gekürzt war wie bei der Opti-Trainingswoche.

**Viele Segler aus
Nachbarstaaten
wollten an unseren
Veranstaltungen
teilnehmen**

In Österreich durfte man Segeln. Als der Club und die Veranstaltungsleiter am Reorganisieren waren, zeigte sich ein anderes Phänomen. In anderen Ländern und in anderen Revieren wurde coronabedingt bei weitem nicht so viel und aktiv gesegelt wie bei uns. Dementsprechend stiegen bei uns die Anmeldungen. Nachdem bei den Drachen im Frühsommer diverse internationale Veranstaltungen wegbrachen, hatte unsere Staatsmeisterschaft eine neue Wertigkeit. Die Meldezahl musste auf 45 Schiffe begrenzt werden (mehr hätten in unserem Hafen nicht Platz gefunden), andernfalls hätten wir vielleicht erstmals ein dreistelliges Starterfeld gehabt. Auch die Soling Zipfer Trophy wurde zu einem Europa Cup aufgewertet. Kurz wurde überlegt, diese Serie zur diesjährigen Europameisterschaft zu machen.

**Das absolute
Highlight war die
Europameister-
schaft in den
Speedboot-Klassen**

Stichwort Europameisterschaft. Lisa Farthofer ist Teil des Segelzirkus der Olympischen Klassen. Die Europameisterschaften in den Speedklassen 49er, 49erFX und Nacra 17 hätten im Frühjahr am Gardasee stattfinden sollen. Diese Serie wäre auch die letzte vor den Olympischen Spielen in Tokyo gewesen, wo auch die letzten Qualifikationen ausgesegelt worden wären. Dieses Event am Gardasee wurde abgesagt. Wir haben uns auf Initiative von Lisa für die Durchführung der Europameisterschaft zur Verfügung gestellt. Das meiste dazu ist bekannt und ab Seite 100 nachzulesen.

Es mag im ersten Moment ironisch klingen, eine so große Veranstaltung in Zeiten von Corona in den Club zu bringen, aber es war bereits Ende der Saison, als die Beeinträchtigung für die Mitglieder minimal war und wir waren auch gerade in Hinsicht auf Corona sehr gut vorbereitet.

Alle die dabei waren, werden bestätigen, dass es für sie eine „Once-in-a-Lifetime-Experience“ war. Die Stimmung unter den Seglern, das Teamgefühl unter den Helfern, die Ausstrahlung der Spitzensportler, diese unbeschreiblich schnellen Schiffe und ihr akrobatisches Handling, der See mit seinen Wetterstimmungen und, und, und, ...

2020 hatten wir unsere erste „Corona-Saison“. Wir müssen uns auch 2021 auf eine Saison mit Einschränkungen einstellen

Wir werden wohl dort weiter machen, wo wir letztes Jahr aufgehört haben – mit der Liebe zum Segelsport und dem notwendigen Maß an Disziplin

Es war eines dieser Erlebnisse, von dem man auch seinen Enkeln noch erzählen wird und diese dann wahrscheinlich auch zuhören werden.

Das alles war die (erste) Corona-Saison. Und da war noch mehr: Im Frühsommer war unklar, wie das mit den Urlaubsreisen ins Ausland werden würde. Daraufhin entschieden sich viele Mitglieder für eine lange Sommerfrische am Attersee. Gerade weil die Maßnahmen zu dieser Zeit in Österreich sehr moderat waren.

Über den Sommer hinweg hat sich im Club eine Art „Corona-Kommune“ entwickelt – In einer komplizierten Zeit ein Rückzugsort, ein Quality-Place. Ein Ort, wo man sich sicher fühlen und zugleich seine Zeit genießen kann. Anfangs waren die Regeln recht locker. Mit den steigenden Fällen in Oberösterreich wurden sie dann wieder etwas verschärft. Es ist wie ein Ruck durch den Club gegangen. Schlagartig waren Begrüßungen von Distanz geprägt. Generell sind die Regeln von den Mitgliedern gut mitgetragen worden. Und sobald eine erste Schluderei bemerkbar war, hat der Corona-Beauftragte sanft, aber bestimmt früh genug eingegriffen.

Rückblickend können wir uns glücklich schätzen, dass kein einziges Mitglied über den Sommer im Club infiziert wurde. Das spricht für die Disziplin – aber natürlich haben wir wahrscheinlich auch das notwendige Glück gehabt. Es spricht aber auch dafür, dass wir einen Freiluftsport ausüben, wir auf den Schiffen die meiste Zeit mit den gleichen Personen verbringen und auch im Club die meisten Sozial-Kontakte im Freien pflegen. Und wenn es regnet, bleiben die meisten onehin zuhause.

Noch weiß niemand, was der kommende Sommer bringen wird. Aber es ist davon auszugehen, dass wir dort weiter machen, wo wir letztes Jahr aufgehört haben – und dafür haben wir ja bereits dank 2020 ausgiebig geübt.

Bekanntlich ist das Logbuch wie die erste Schwalbe im Sommer. Wenn das Buch im Postkasten liegt, ist der Beginn der Saison nicht mehr weit. Nehmen Sie sich Zeit, lesen und schmökern Sie darin. Und wenn Sie es dann zu Ende gelesen haben, sind Sie schon mittendrin im Sommer. Sie spüren, wie Sie auf der Restaurant-Terrasse sitzen, der Rosenwind an ihrem Poloshirt nestelt, während die Stage und Wanten an den Masten der Schiffe klimpern, da und dort ein Bug in die Wellen stampft, das Segel eines aufschießenden Bootes killt und knattert, der Schotter unter den Sohlen vorbeiziehender Mitglieder knirscht und jemand im Hintergrund sein Seidl schlürft ...

Mast- und Schotbruch und viel Vergnügen mit dem neuen Logbuch,
Ihr Redaktionsteam

Unsere Wünsche an „Corona“ oder Wann dürfen wir wieder unbeschwert in unseren Club?



**Corona, Regatten und gesellschaftliches Leben:
Was erwartet uns in der kommenden Saison im Union-Yacht-Club Attersee?
Oder seemännisch: 47°54'25“ NORD; 13°31'45“ OST; ETA 2021??
(Koordinaten des UYCAS, ETA = Errechnete theoretische
Ankunftszeit)**

**Gedanken von
Kurt L. Müller
im Jänner 2021**

**Starke
Einschränkungen
im Frühjahr**

**Die soziale
Drehscheibe ist
weg**

Was sind das für Zeiten, in denen uns nicht einmal das Betreten unseres Clubs erlaubt ist? Man nennt sie auf neudeutsch „Lockdown“!

Im Frühjahr 2020 war das Betreten von Club, Stegen und Seglerheimen gänzlich verboten. In der gesamten Saison mussten alle „Corona-Maßnahmen“ eingehalten werden.

Wir haben eine gänzlich neue „Kultur“ des Clublebens erlebt: Mund-Nasen-Schutz-Masken waren in aller Innenräumen zu tragen, „Baby-Elefant“-Distanz war zu wahren, Händewaschen, Regeln zum Verhalten im Gelände, im Haus, auf den Stegen, auf den Booten usw. wurden aufgestellt...

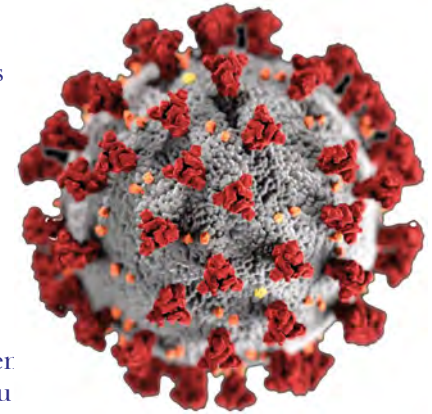
Das Restaurant im Haus war zu, nur die Terrasse und das Regatta-Zelt standen offen, keine Baröffnung, keine gesellschaftlichen Clubveranstaltungen sowie keine Begrüßungen, keine Preisverteilungen, ...

Kurz: Alle gerade für unseren Club so typischen, traditionell hochgehaltenen gesellschaftlichen Ereignisse sind ausgefallen.

Die Yachtrevue nannte das „die soziale Drehscheibe“ – Sie war weg!

Damit haben unsere Kontakte untereinander, das Treffen von Freunden, Einladungen etc. richtig Pause gehabt – und sie sind uns wirklich abgegangen.

Im Sport-Bereich wurden einige Breitensport-Veranstaltungen verkleinert und des gesellschaftlichen Teils vollkommen beraubt: Der Attersee-Grand-Prix fand zwar am Wasser statt – aber ohne großes Seglerfest mit Musik, Multimediashow und Preisverteilung. Anstelle eines großen Jubiläums und der 50. Opti-Woche wurde eine kleine Jugendwoche Optimist durchgeführt, die Atterseewoche für Traditionsyachten wurde als „UYCAS Classic Days“ ohne gesellschaftlichem Teil abgehalten.



Unsere Wünsche an „Corona“ oder Wann dürfen wir wieder unbeschwert in unseren Club?

**Danke an das
Organisationsteam
der EM:
Günther Lux,
Michael Farthofer,
Lisa Farthofer und
Gert Schmidleitner**

**Die Balance unserer
drei Säulen ist aus
dem Gleichgewicht
geraten**

**Unsere Wünsche
an Corona**

Die Klassen-Regatten inkl. Österreichische Jugendmeisterschaft im Laser Radial und 420er, und schließlich die „Forward WIP 49er, 49erFX and Nacra 17 European Championships“ in den olympischen Speedboot-Klassen wurden zwar unter strengsten Corona-Bedingungen durchgeführt, allerdings ohne ihre sozialen Veranstaltungen.

Der Club kann stolz darauf sein, aufgrund seiner auch international anerkannten professionellen Veranstalter-Qualitäten, vor allem „am Wasser“, hier großes Lob durch die Teilnehmer erhalten zu haben!

An dieser Stelle muss man die sportliche Leitung, alle Organisationsteams, die Veranstaltungleiter und Wettfahrtleiter und ihre Helferinnen und Helfer – und vor allem unseren „Blondl“ alias Gert Schmidleitner einmal „vor den Vorhang“ holen!
Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Dennoch hat das Virus unsere „Seele“ getroffen!

Das Zusammenleben in unserem traditionellen Club und seiner Menschen, ob jung oder alt werden definiert durch die drei Säulen:

- der Sport – unser wunderbarer Segelsport, egal ob es sich „nur“ ums Spazierenfahren, das „Trainieren“ oder um das Wettsegeln handelt,
- unsere gelebte Gemeinschaft, einfach so – oder mit ihren traditionellen Veranstaltungen, sowie
- unsere großartigen Anlagen.

Diese drei Säulen tragen gleichwertig das Dach und bilden damit den „Kitt“, der uns zusammenhält.

Ist eine dieser Säulen geschwächt, so passt alles nicht mehr (gut) zusammen. À la longue wird das Gebäude schief und ist nicht mehr das, was wir alle so gerne haben: Es stimmt alles einfach nicht mehr zusammen.

Daher hier unsere Wünsche an „Corona“:

- **Wir werden gemeinsam alles tun, dass du dich auf Nimmerwiedersehen „schleichst“!**
- **Wir stellen dich in den Abwind!**
- **Wir protestieren dich hinaus!**
- **Du gehörst nicht hierher!**

Wir wollen unser altes Clubleben unter dem großartigen Dach, das von den drei Säulen getragen wird, zurückhaben!



EUROWHEEL

COMPETENCE IN TRUCK TYRES

www.eurowheel.eu



**ECHTES
HANDWERK**
SEIT GENERATIONEN

07667 | 6344 
office@boeckl.co.at 

P. Böckl Ofenbau und Fliesen GmbH | Doblergasse 22 | 4880 St. Georgen i. A. | behaglicheswohnen.at

Ein Rückblick auf neun Jahre Vorstandstätigkeit als HWV



Werner Lohberger.
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

In der ersten Vorstands-Periode wurden Bojenfeld und Muringanlage saniert, sowie das Stahlkunstwerk „Matrose und Nixe“ umgesetzt.

DI Werner Lohberger beendet nach neun Jahren seine ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand für eine unserer drei wichtigen Säulen, die Infrastruktur. Auf den kommenden Seiten erstellte er eine Zusammenfassung, was in diesem Jahrzehnt geschah und was alles erreicht wurde.

Nach Rücktritt von Josef Raderbauer als HWV, konnte bei der GV 2011 noch kein Nachfolger gewählt werden. Die Funktion blieb vorerst unbesetzt.

Da ich 2011 unter Raderbauer bereits die Bauleitung der Umbauarbeiten anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums ehrenamtlich übernommen hatte, wurde ich gebeten, für die Funktion des HWV kurzfristig einzuspringen. Erst nach Teilung des Aufgabengebietes in „Gebäude-u. Liegenschaftsverwaltung“ sowie „Technik“, habe ich mich bereit erklärt, erstere Funktion zu übernehmen. Ich wurde im Frühjahr 2012 in den Vorstand kooptiert, der gewählte Oberbootsmann Edi Berndt jun. übernahm die Technik und Martin Fussi wurde als neuer Oberbootsmann ebenfalls kooptiert.

Vorerst als Zwischenlösung wurde ich dann für insgesamt drei Vorstandsperioden Teil des Teams unter Präsident Michael Farthofer, das sich nach der Erweiterung des Clubhauses anlässlich der 125-Jahr-Feierlichkeiten das Ziel gesetzt hat, den Club auf Basis seiner drei Säulen – Segelsport, Infrastruktur, Mitglieder/Gesellschaft – zukunftsfit zu machen!

Der Schwerpunkt der Periode 2012 – 2014 lag in meinem Bereich vorerst am Wasser: Sanierung Bojenfeld, Muringanlage am D-Steg und Neubau eines Wellenbrechers am B-Steg. Auch die langwierige Umsetzung des Geschenkes unseres Ehrenmitgliedes Christian Ludwig Attersee zum 125-Jahr-Jubiläum des Clubs, konnte als Stahlkunstwerk „Matrose und Nixe“ am Seeufer finalisiert werden.

Matrose und Nixe. Das Stahlkunstwerk wurde unter Werner Lohberger umgesetzt.



Ein Rückblick auf neun Jahre Vorstandstätigkeit als HWV

Als Grundlage für einen Ganzjahresbetrieb des Sekretariats, wurden die Räume im Startturm thermisch saniert, eine Gasheizung installiert und aus sicherheitstechnischen Gründen statt der alten „Hühnerleiter“ eine Stahlstiege vom 1. zum 2. OG errichtet. Weiters erfolgten umfangreiche digitale Dokumentationen (Bestandsdarstellung durch Neuvermessung des gesamten Clubgeländes, Erhebung von geltenden Behördenbescheiden und alten Plänen) als Grundlage für spätere Arbeiten. Zum Ende dieser Periode begannen dann die Arbeiten an der „Agenda 2030“ als Leitbild zukünftiger Entwicklungen unseres Clubs.

Schwerpunkte der zweiten Vorstandsperiode von Werner Lohberger war die Sanierung von Clubhaus, die neuen Tore und eine Schrankenanlage beim Rabmerparkplatz

Nach dem Sommerhochwasser 2016 wurden 2017 alle drei Slipanlagen aus dauerhaftem Material neu errichtet.

Schwerpunkte der Periode 2015 – 2017 waren einerseits Sanierungen am und im Clubhaus (Außenhülle, neue Bar, Sanierung Spielzimmer und Jugendraum im 1. OG, Erkerzimmer im EG, Sanierung der alten Holztische), andererseits der Neubau der Schiebetore und Geh Türen, sowie der Schrankenanlage beim Rabmerparkplatz.

Nach den Beschädigungen durch die Sommerhochwässer 2016 wurden 2017 alle drei Slipanlagen aus dauerhaftem Material neu errichtet. Die alte, völlig desolante Clubwartewohnung im Seglerheim III wurde von Grund auf erneuert und in zwei ganzjährig bewohnbare Einheiten mit gesonderten Sanitärbereichen umgebaut.

Sanierung außen, Umbau drinnen
mit viel Liebe zum Detail



Ein Rückblick auf neun Jahre Vorstandstätigkeit als HWV

Die „Agenda 2030“ konnte abgeschlossen werden und mündete in der GV 2015 in den Grundsatzbeschluss, dass das seeseitig der Bundesstraße gelegene Clubgelände alleine segelsportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten vorzubehalten ist. Dieser Beschluss war somit Grundlage für alle weiteren Investitionen.

In Lohbergers dritter Vorstandsperiode ging's noch mal ans grobe Handwerk: Abriss des Rabmerhauses und Neubau der Steganlagen

Die Periode 2018 – 2020 begann mit dem Abriss des Rabmerhauses, nachdem eine Baubewilligung für ein Nachfolgeprojekt (Seglerherberge und Dienstwohnungen) erteilt wurde, der Erweiterung des Parkplatzes und der Neugestaltung des Bereiches um den Starturm.

Das extreme Niederwasser des Sees in der zweiten Jahreshälfte 2018 offenbarte massive Schäden an der Unterkonstruktion der Stege, die zu einer – schon vorbereiteten – Generalsanierung aller vier Hauptstege einschließlich Neugestaltung der Stromversorgung führte! Auch in der Restaurantküche waren wesentliche Sanierungen erforderlich. Dabei wurde von Gas auf induktives Kochen umgestellt.

Abriss des Rabmerhauses und Stegneubau. Zwei große Projekte, nichts für schwache Nerven





YACHTSERVICE
GEBETSROITHER



DER PERFEKTE DAYSAILOR

Geschwindigkeit, Performance
und ihre spektakulären Linien – das sind
die ersten Eindrücke der neuen Saffier SE 27 Leisure.
Einhandsegeln mit voller Kontrolle.
www.saffieryachts.com

 **SAFFIER**YACHTS
WORLDCLASS DAYSAILERS

WWW.YACHT.CO.AT
WWW.YACHT-BOERSE.AT
TEL. +43 0664 2116833

**IHR MARITIMER
DIENSTLEISTER
AM ATTERSEE**

Yachtservice Gebetsroither GmbH & Co KG - Unterbuchberg 15 - 4863 Seewalchen am Attersee

Ein Rückblick auf neun Jahre Vorstandstätigkeit als HWV

Das Frühjahr 2020 war bereits durch die Covid-19-Pandemie geprägt, der Club bis Ende April für die Mitglieder gesperrt. Alle Bauarbeiten konnten jedoch fertiggestellt werden, sodass sich die Infrastruktur im späten Frühling in tadellosem Zustand präsentierte.

Gemeinsam mit unserem Covid-Beauftragten Ing. Mag. Gert Schmidleitner habe ich mich bemüht, einen normalen Segelbetrieb zu ermöglichen. Dies ist angesichts der vielen Regatten, die abgewickelt werden konnten, durchaus gelungen! Dass gesellschaftliche Ereignisse, aber auch Traditionsveranstaltungen wie die 50. Optiwoche oder die Attersee-woche entfallen mussten, war bedauerlich. Dafür dürfen wir stolz sein, dass in der Saison 2020 im Club keine Covid-Infektionen aufgetreten sind!

Dieses Jahr hatte aber im Herbst noch eine weitere Herausforderung für mich parat: Der UYCA hatte es kurzfristig übernommen, die im Mai am Gardasee abgesagte Europameisterschaft 2020 in den olympischen Speedboot-Klassen 49er, 49erFX und Nacra 17 Ende September abzuhalten!

Die bestehende Infrastruktur war dafür gerüstet, einige Adaptierungen waren dazu aber noch notwendig. Anwesend waren sodann aus 24 Nationen: 40 49erFX und 30 Nacra 17 in unserem Clubgelände und 55 49er im Häuplhof.

In Reih und Glied hat Werner Lohberger die Nacra 17 auf der Jollenwiese arrangieren lassen



**Abschluss der
Vorstandstätigkeit
mit den Herausforderungen einer
Europameisterschaft – der größten
Regatta, die unser
Club jemals gesehen hat**

Ein Rückblick auf neun Jahre Vorstandstätigkeit als HWV

Schwachpunkt im Vorfeld waren die erforderlichen Liegeplätze für gemeldete 36 Kattamarane (Nacra 17) im seeseitigen Clubgelände. Die Jollenwiese weist 2 Baumreihen auf, die die Nutzung dieser Fläche für Jollen – auch schon in der Vergangenheit – stark eingeschränkt haben.

Während die Baumreihe entlang der Clubhauszufahrt jedenfalls als gestaltendes Element erhalten werden musste, hatte die Baumreihe entlang dem Seglerheim I anscheinend nur eine entwässernde Funktion der „nassen Wiese“. Die Ursache der Vernässung (Ableitung der Dachwässer eines großen Teiles des Seglerheimes I) wurde 2019 durch Umleitung nach Süden in einen Kanal zum See beseitigt! Die Bäume gefährdeten außerdem den in ihrem Wurzelbereich verlaufenden wichtigen Abwasserkanal der Sanitäreanlagen im Startturm, sowie des Seglerheimes I zur Bundesstraße.

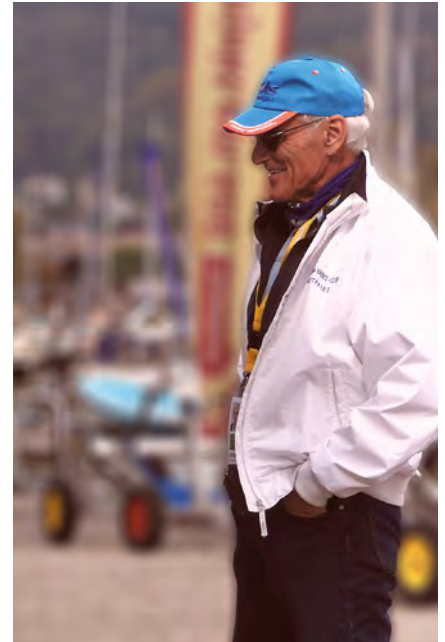
Vier der sechs Bäume wurden daher vor der EURO noch entfernt. Dies ermöglichte zumindest, 16 der hier vorgesehenen 19 Schiffe unterzubringen.

Großes Lob erntete die von Werner Lohberger gemanagte Landcrew bei der EM

Während der EURO managte ich mit 20 freiwilligen Helfern (davon 1/3 von anderen Segelclubs!) die Landcrew im UYCAS, die für die reibungslose Abwicklung und Logistik an Land zuständig war. Insgesamt war die EURO sowohl zu Wasser, wie zu Land ein voller Erfolg und Ausdruck gelebter Kameradschaft der Segler mit insgesamt etwa 130 ehrenamtlichen Helfern! Es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

Nach der EURO wurde aus den gesammelten Erfahrungen im Vorstand darüber diskutiert, zukünftig für unseren Seglernachwuchs mehr Platz für ihre Jollen zu schaffen. Die Baumreihe entlang dem Seglerheim I wurde dazu dauerhaft entfernt. Damit kann hier auch der im Wurzelbereich der Bäume verlaufende Abwasserkanal gesichert werden und bleibt bei eventuellen Reparaturen zugänglich.

Die vor ca. 15 Jahren gesetzte Ahornallee entlang der Clubzufahrt wies nach Begutachtung durch einen Baumsachverständigen erhebliche Beschädigungen der Stämme auf. Einer der fünf Bäume



Werner Lohberger managte während der Euro die Landcrew im UYCAS

Ein Rückblick auf neun Jahre Vorstandstätigkeit als HWV

**Säulenhainbuchen
ersetzen die
Ahornallee und
machen unsere
Liegewiese wieder
besser nutzbar**

**Nachfolger
Wolfgang Beyer
wurde gut in sein
verantwortungsvol-
les Amt eingeführt**

**Danke für die gute
Zeit und die
konstruktive
Zusammenarbeit**

war unrettbar krank (Stammschäden, Pilzbefall) und musste ohnehin entfernt werden. Die Ahornbäume hatten inzwischen eine Größe erreicht, die es erforderlich machte, die weit ausladenden Kronen immer wieder zu beschneiden, um die Nutzung der Jollenwiese, aber auch der Clubzufahrt zum See mit aufgerigigten Booten zu ermöglichen.

Es wurde daher vom Fachmann empfohlen, die Ahornbäume durch schlankwüchsige Säulen-Hainbuchen zu ersetzen. Die Entscheidungen zu den Änderungen auf der Jollenwiese erfolgten im Vorstand mit deutlichem Mehrheitsbeschluss und wurden im Okt./Nov. 2020 umgesetzt. Zwei ca. zwölf Jahre alte Säulen-Hainbuchen bestehen bereits bei der Bootshalle.



Jollenwiese neu. Gesicherter Kanal, verschlankte Baumallee und gut nutzbare Jollenwiese

Im Zuge dieser Arbeiten wurden im November auch die alten Baumgruppen beim Starturm, bei der Optihütte und südlich des Seglerheimes II durch Fachleute ausgeschnitten und Sicherungsmaßnahmen umgesetzt.

Vor dem Ende meiner Vorstandstätigkeit per Jahresende habe ich meinen Nachfolger DI Wolfgang Beyer umfassend in sein Amt eingeführt und alle relevanten Unterlagen über die in gutem Zustand befindliche Infrastruktur unseres Clubs übergeben.

Abschließend danke ich meinen Vorstandskollegen dieser neun Jahre für ihr Vertrauen und die Unterstützung meiner Tätigkeit zum Wohle unseres Clubs! Erfreulich und konstruktiv war auch die Zusammenarbeit mit unseren Clubwarten und den Damen des Sekretariats, die ich immer sehr geschätzt habe! Auch dafür DANKE!

Entbunden von meinem Amt, freue ich mich nun umso mehr auf noch viele genussvolle Segelstunden mit meiner Frau, meinen Kindern, Enkelkindern und Freunden in unserem von so vielen Menschen geschätzten Union-Yacht-Club Attersee!

Dipl. Ing. Werner Lohberger

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Wolfgang Beyer.
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

Neue Bepflanzung ist gut für Segler*innen und Abwasserkanal

Flurreinigungsaktion: eine tolle Idee von Adi Lüzlbauer

Ich durfte mit Beginn des Jahres 2021 die Agenden des Gebäude- und Liegenschaftsvorstandes aus den bewährten Händen von Werner Lohberger übernehmen. Ich habe von ihm ein mit viel Engagement, technischem Sachverstand und Gewissenhaftigkeit geführtes Aufgabengebiet übergeben bekommen, in das er mich seit dem Sommer 2020 umfassend eingeführt hat und ich somit die von ihm tadellos in Schuss gebrachten Clubanlagen weiter betreuen darf.

Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2020 eine Vielzahl von Maßnahmen gesetzt, um die bauliche Infrastruktur instand zu halten.

Neuer Zählerverteiler im Seglerheim III. Mit Jahresende 2020 konnte noch, trotz der Schwierigkeiten, die das Covid-Jahr so mit sich brachte, die elektrische Anlage beim Seglerheim III durch die Fertigstellung des neuen Zählerverteilers auf aktuellen Stand der Technik gebracht werden, sodass hier ein sicherer Betrieb in der Zukunft gewährleistet ist.

Jollenwiese in neuer Optik. Bei der Jollenwiese wurden im Sommer und Herbst 2020 im Bereich der Bepflanzung Adaptierungsmaßnahmen durchgeführt, die zum Teil technische, zum Teil funktionale und gestalterische Gründe hatten und auf die Werner Lohberger in seinem Rückblick näher eingeht. So wurde etwa die Baumreihe entlang des Weges neben dem Clubhaus neu gepflanzt.

Als weiteren Schritt ist es im Frühjahr 2021 noch notwendig, einerseits den durch die Jollenwiese verlaufenden Abwasserkanal zu sanieren und im Zuge dieser Erdbauarbeiten die Wiesenoberfläche durch einen geeigneten Bodenaufbau, der eine bessere, „flurschadenfreie“ Benützbarkeit mit Jollentrailern bzw. Slipwagen garantiert, wieder instand zu setzen.

Ende Juni und Ende August 2020 wurde eine Flurreinigungsaktion durchgeführt, die die Aufgaben des Vorstandes in vorbildlicher Weise unterstützt und wesentlich dazu beiträgt, dass der Club in einem ordentlichen Zustand gehalten werden kann. Vielen Dank an den bisherigen Organisator Adi Lüzlbauer für sein Engagement in den letzten zwei Jahren und an seinen Nachfolger Jakob Lindner, der sich dankenswerterweise bereit erklärt hat, die Flurreinigungsaktionen der nächsten Jahre ab 2021 zu übernehmen.

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Alte Bäume muss man pflegen

Sicherheit geht vor. Im Herbst 2020 wurden durch Fachkräfte eines dazu befugten Unternehmens Baumpflege- und Sicherungsmaßnahmen an den großen Bäumen beim Startturm, zwischen der Optihütte und dem D-Steg sowie südlich vom Seglerheim II durchgeführt. Dabei wurde unter anderem durch Totholzentfernung, Rückschnitt ausladender Kronenteile und durch Installierung dynamischer Kronensicherungen für die gefahrlose Benutzung der Freiflächen unseres Clubgeländes gesorgt.

Stege wurden neu gebaut

Stegneubau. Der Neubau der Hauptsteg A (äußerer Teil ab Kran) und B samt neuer, zukunftssicherer Elektroinstallation und die Sanierung etlicher Federpiloten in diesem Bereich konnte bis zum Frühjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen werden.



Sanierungsarbeiten am A- und B-Steg. Am linken Foto ist die Unterkonstruktion der Plattform neben dem Kran am A-Steg und die Verrohrung für die Elektroinstallation zu sehen. Am rechten Foto nimmt der neue Belag des B-Steges rund um das ehemalige Starterhäuschen langsam wieder Form an

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Der D-Steg ist noch nicht fertig. Um die Generalsanierung der Steganlagen abzuschließen, wurde noch im Februar 2021 mit den Arbeiten am „äußeren“ Teil des D-Steges, samt statisch bedingtem Neubau des ca. 34m langen, horizontalen Wellenbrechers und mit dem Neubau des breiten Quersteiges beim Kran 1 am A-Steg begonnen. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch ca. 40 Federpiloten und fünf Seitenstege saniert.



Luftbild mit Markierung der restlichen Sanierungsmaßnahmen zur Fertigstellung der Generalsanierung der Steganlagen. Bis zum Sommer ist wieder alles fertig

Danke an Werner Lohberger für die anhaltende Unterstützung

Danke an Werner Lohberger, der sämtliche oben angeführte Maßnahmen geplant und beauftragt hat und diese mit all seinem Erfahrungsschatz noch bis zur Fertigstellung weiter betreuen wird!

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

**Fabian
Theuretzbacher
folgt
Franz Göschl
nach**

Die Suche nach einem Nachfolger für unseren Clubwart Franz Göschl, der mit Juni 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird, war im Frühjahr 2020 von Erfolg gekrönt: Fabian Theuretzbacher wird als kompetenter Techniker mit viel elektrischer und mechanischer Erfahrung einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Club-Infrastruktur und zur Bewältigung der vielfältigen und herausfordernden Aufgaben, die die Instandhaltung unseres Clubs bietet, leisten.



Unsere Clubwarte sind im „Trio“ in unermüdlichem Einsatz für den Erhalt der Clubanlagen.
V.l.n.r.: Fabian Theuretzbacher, Franz Göschl, und Xhevat Halili

Großer Dank an unsere Mitarbeiter*innen für das große Engagement

Ich denke, ich schreibe auch im Sinne von Werner Lohberger, wenn ich den drei Clubwarten Franz Göschl, Xhevat Halili und Fabian Theuretzbacher und den drei Damen im Sekretariat Ulli Jetzinger, Theresa Koch und Lisa Helbok unseren besonderen Dank für ihr Engagement und ihre Unterstützung ausspreche. Ulli Jetzinger gratulieren wir ganz herzlich zur Geburt von Marie und Franz Göschl wünschen wir alles Gute für seinen bevorstehenden Ruhestand!

Die Zukunft der Marke ist ...



brand.campus

Markenstrategie und -positionierung
Kampagnenkonzepction
Trend- und Consumer-Analysen
Research Center



Design.center

Art Direktion X-Media
Editorial Design print/digital
UX und UI Design
Web- und Software Development



content.studio

Content-Strategie und -Konzeption
SEO-/Online-Redaktion
Social Media inkl. Community Management
Inhouse Contentproduktion und Storytelling,
Foto- und Video/TV-Produktion



engagement.lab

Performance-Planung und -Steuerung
Digital Media Buying und Monitoring in
Suchmaschinen und Social Media
Programmatic Advertising
Kampagnenmanagement / Influencer Marketing

... **digital!**

bluforce.at

Die Infrastruktur – Technik



Marcus Oppitz.
Vorstandsmitglied
Technik

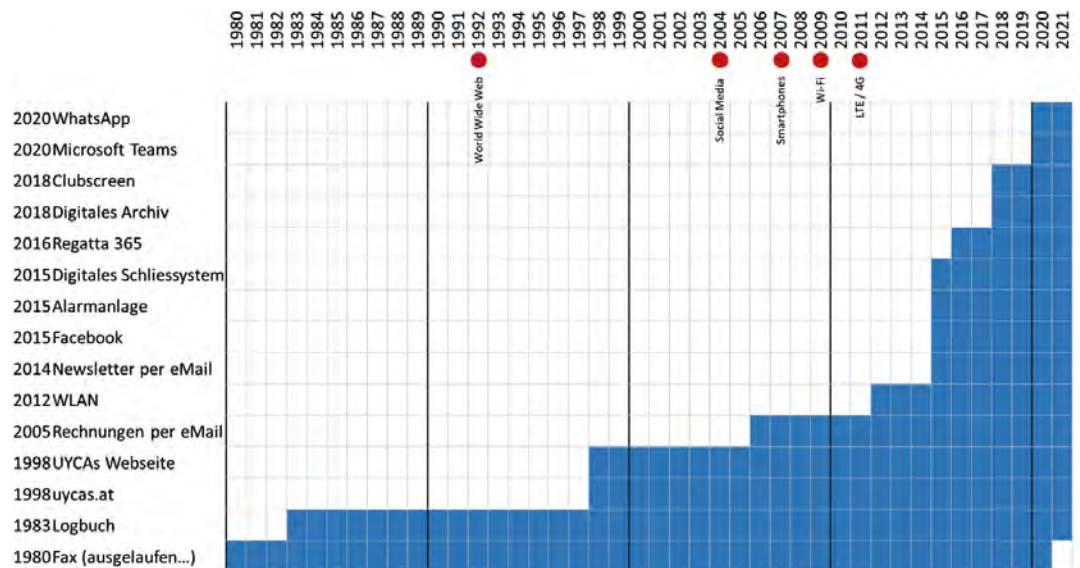
Auch 2020 haben uns einige Erneuerungen und „digitale Pflegearbeiten“ beschäftigt. In der Pandemie hat sich zudem die eine oder andere neue Technologie als überraschend nützlich erwiesen.

Kommunikation auf vielen oder zu vielen Kanälen?

Die aktive Kommunikation mit unseren Mitgliedern ist dem Club ein großes Anliegen, soll doch damit auch die Identifizierung mit dem Club und die Gemeinschaft der Clubmitglieder gestärkt werden. In Zeiten der schier überbordenden Nachrichtenflut ist dies eine besondere Herausforderung.

Bis in die 90er-Jahre des vorigen Jahrhunderts waren Post und natürlich das persönliche Gespräch die einzigen Kommunikationskanäle. Dies hat sich in den letzten drei Jahrzehnten dramatisch geändert. Inzwischen kommunizieren wir über ein halbes Dutzend verschiedener Kanäle, die vom Club und vom Sekretariat natürlich sorgfältig gepflegt werden müssen. Gerade in Zeiten der Einschränkung persönlicher Kontakte ist dies ein entscheidender Beitrag zur Clubgemeinschaft.

UYCAs digital - längst keine Vision



UYCAs digital. Der UYCAS ist zwar kein „early adopter“, aber ein konsequenter Nutzer neuer digitaler Kanäle

Die Infrastruktur – Technik

**Die Digitalisierung
unseres Clubs
schreitet voran –
WLAN, Facebook,
Clubscreen,
WhatsApp ...**

Das seit 1983 erscheinende jährliche Logbuch ist noch immer – und das ist gut so – das Aushängeschild unseres Clubs, dokumentiert es doch das abgelaufene Jahr und gibt eine Vorschau auf die Pläne des nächsten Jahres. Parallel dazu erschien es jedoch notwendig, in immer kurzfristigeren Abständen über den Club zu informieren. Seit 1998 gibt es die UYCA's-Webseite, 2005 wurde begonnen, Rechnungen an Mitglieder via Mail zu versenden.

Ein WLAN-Zugang wird unseren Mitgliedern seit 2012 zur Verfügung gestellt, der während der Saison im Monatsabstand versendete Newsletter wurde 2014 eingeführt, Social Media in Form eines Facebook-Accounts fand ab 2015 Anwendung im Club, ein digitales Archiv mit sowohl historischen als auch aktuellen Bildern und Dokumenten wird seit 2017 gepflegt. Der Clubsreen im Clubhaus wurde 2018 installiert, WhatsApp als Kommunikationsmittel zwischen Wettfahrtleitung und den Regattateilnehmern wird seit 2020 verwendet und ebenfalls seit 2020 finden Vorstandsmeetings zum Teil als Videokonferenzen über Teams statt. Neu etabliert wurde im Vorjahr auch ein Instagram-Account für den UYCA's: Hier werden Bilder aus dem Club und dem sportlichen Alltag gepostet.

Das einzige Kommunikationsmittel, das in dieser Zeit abgeschafft wurde, war das Fax: Seit 2020 wird nicht mehr „gefaxt“, die Technologie ist sanft entschlafen.

Neuerungen 2020

All diese Technologien erfordern Infrastruktur, Erfahrung im Umgang damit, Sorgfalt in der Handhabung sensibler Daten, immerwährende Pflege und zeitweise Erneuerung. In der letzten Kategorie wurden 2020 einige Verbesserungen umgesetzt:

Neue Lautsprecher im Clubhaus: Um die Akustik im Clubhaus auf modernen Stand zu bringen wurde mit tatkräftiger Hilfe von Edi Berndt die Lautsprecheranlage im Restaurantbereich erneuert.

Neuer PC für Bild- und Videobearbeitung: Ein neuer PC, der besonders für Bild- und Videobearbeitung ausgerüstet ist, wurde im Juni 2020 angeschafft und in Betrieb genommen.

Kommunikation während der Regatten: Auch ausgelöst durch die Corona-Einschränkungen, wurde an Stelle des „Notice-Boards“ beim Regattasekretariat bei vielen Regatten die Benachrichtigung der Teilnehmer mit WhatsApp verwendet.

Internet im Clubhaus: Zusätzliche breitbandige Internetanschlüsse für Presse und Jury wurden im ersten Stock des Clubhauses installiert und vor allem bei der Euro im Herbst genutzt.

**Neue Lautsprecher
im Clubhaus**

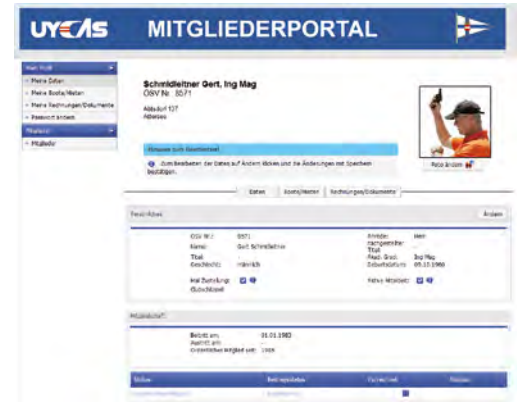
**PC für Video und
Bildbearbeitung**

**Neue
Kommunikations-
wege zu
Regattateilnehmern**

Die Infrastruktur – Technik

Die Mitgliederverwaltung erhält für Mitglieder unsichtbar eine neue Software

Software der Mitgliederverwaltung und des Mitgliederportals: Unsere Mitgliederverwaltung und das Mitgliederportal sind Kernstücke der Clubverwaltung. Die Software war allerdings auch schon in die Jahre gekommen, setzte auf einer veralteten Programmversion auf und wehrte sich gegen notwendige neue Funktionen. Änderung und Erweiterungen wurden mühsam und kostenintensiv. Eine Umstellung auf eine neue Softwareversion war daher sinnvoll. Unser Kassier Reinhard Mayrhofer hat beginnend mit Jänner 2019 dazu Angebote eingeholt. Nach intensiven Gesprächen haben wir uns entschlossen, Andreas Ernst (42 Software Solutions) aus Schwand im Innkreis mit der Umstellung zu beauftragen. Die Arbeiten wurden über den Sommer 2020 durchgeführt, ab November konnte die neue Version getestet werden. Für die Mitglieder als Nutzer gibt es keine Änderung, die neue Software arbeitet im Hintergrund, ermöglicht jedoch einfachere Erweiterungen, die auf Grund gesetzlicher Änderungen immer wieder notwendig sind.



Neu programmiert. Die Kunst ist es, dass alles gleich aussieht und gleich funktioniert wie vor der Umstellung

Vorstandssitzungen im digitalen Sitzungszimmer – über Microsoft Teams

Vorstandssitzung über Microsoft Teams: Die Corona-Krise wurde genutzt, um die Durchführung von Vorstandssitzungen in Form von Videokonferenzen zu erproben. Dies hat nach einigen Anlaufversuchen und Bemühungen gut funktioniert und ermöglicht nun auch kurzfristige Abstimmungen im Vorstand mit wenig Zeitaufwand.

Der Hunger nach Inhalten

Vor allem die vielen Formen der Kommunikation benötigen jedoch viel Aufmerksamkeit: Sie sind hungrig und wollen mit Inhalt und Nachrichten gefüttert werden. Dabei ist neben allen Vorstandsmitgliedern vor allem der Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit, Matthias Flödl zusammen mit dem Sekretariat gefordert. Ich denke, diese Zusammenarbeit gelingt sehr gut.

Die Gretchenfrage könnte jetzt lauten: Brauchen wir dies wirklich alles? Anscheinend schon, ist doch das Informationsbedürfnis unserer Mitglieder und unserer Regattagäste groß und muss gestillt werden. Da und dort mag es aber durchaus sinnvoll sein, über Effizienz und Effektivität nachzudenken, kosten doch alle diese Kommunikationen nicht nur Arbeitsaufwand sondern auch Energie.

Die Infrastruktur – Technik

**Als Segler liegt
uns die Umwelt am
Herzen**

**Wir freuen uns,
wenn Sie auch alle
offiziellen
Zusendungen des
Clubs auf
E-Mail-Zustellung
umstellen**

**Helfen Sie mit CO₂
Emmissionen zu
verringern**

Lassen Sie uns unsern CO₂-Fußabdruck verkleinern. Ein erstes Beispiel dafür ist die Rechnungsversendung an unsere Mitglieder. Im Rahmen der Migration unserer Mitgliederverwaltung und des Mitgliederportals, haben wir die Form der Rechnungslegung (Gebührenvorschreibung) kritisch betrachtet. Der Club bietet hier derzeit drei Formen an:

- Vorschreibung per Post mit Zahlschein
 - Vorschreibung per Mail mit Zahlschein
 - Bankeinzug (mit expliziter Zustimmung des Mitgliedes) inkl. Rechnung per Mail
- Dazu soll nun als zusätzliches Service auch ein QR-Code auf der Vorschreibung angeboten werden, um die Überweisung mit Handy-Apps zu ermöglichen.

Das ist alles sehr fein und durchaus serviceorientiert, wäre aber nicht etwas weniger auch etwas mehr? Zu bedenken ist zum Beispiel der Aufwand bei Postversendungen. Das Versenden von Rechnungen und Gebührenvorschreibungen mit der Post kostet manuellen Aufwand (Drucken, Kuvertieren), verbraucht Material (Papier, Druckertoner), verursacht Transportkosten (Post) und benötigt Energie bei der Zustellung.

Ich weiß schon – auch eine E-Mail kostet Strom – und zwar gar nicht so wenig. Es ist aber Tatsache, dass eine Zustellung per Mail – bei gleichem Inhalt – etwa nur die Hälfte des CO₂-Fußabdruckes einer Postsendung verursacht.

Falls wir – und damit meine ich uns als Clubmitglieder – einen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Fußabdruckes des UYCA leisten wollen, so ist das einfach: Stellen Sie ihre Vorschreibung auf Mail-Zustellung um oder ermöglichen Sie einen Bankeinzug. Sie erleichtern dem Sekretariat damit auch die Arbeit und die Damen des Sekretariats können sich um Ihre wichtigeren Anliegen kümmern.

Derzeit werden – noch – zwei Drittel der jährlich circa 2000 Vorschreibungen (Mitgliedsbeiträge, Liegeplatzgebühren, Seglerheimmieten, etc.) mit der Post versendet, wir könnten dies doch leicht ändern und gemeinsam unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren!

Helfen Sie also mit: Setzen Sie über das Mitgliederportal ein Häkchen beim Bankeinzug und geben Sie ihre Kontodaten bekannt. Fall Sie Probleme mit dem Login haben, so helfen die Damen im Sekretariat gerne weiter. Alternativ können Sie natürlich auch ein Mail ans Sekretariat schreiben, falls Ihnen das sonst zu kompliziert wird.

Marcus Oppitz, Vorstand Technik



Das Clubrestaurant

Sophie & Franz haben letztes Jahr ein neues Flair in unser Restaurant gebracht. Heuer wird es eine größere Karte geben und auch ein wechselndes Angebot. Gute Voraussetzungen für einen langen Aufenthalt in unserem Club bei Corona-Bedingungen.

Sophie & Franz haben sich für Ihren Start als Clubwirte einen denkbar schweren Zeitpunkt ausgesucht

Das Clubrestaurant ist bekanntermaßen einer der zentralen Bereiche in unserem Club. Es ist der Treffpunkt und damit das Kommunikationszentrum unseres Vereins. Zugleich ist es auch eines der meistdiskutierten Themen.

Letztes Jahr haben Sophie & Franz unser geliebtes Restaurant übernommen. Sie haben sich dafür ein denkbar schweres Jahr ausgesucht. Noch im Februar sind sie an den Attersee und haben begonnen, das Restaurant nach ihren Vorstellungen für uns zu gestalten. Alles begann erst einmal mit einer mehrwöchigen Putzorgie, da der Vormieter das Restaurant in einem nicht wünschenswerten Zustand zurückgelassen hat.

Danach haben die beiden im Wintergarten eine Lounge eingerichtet, die Bauernstube heller und wohnlicher gestaltet, sodass gleich ein attraktiver Gastraum entstand.



Wintergarten und Bauernstube. Beides wurde viel gemütlicher und dem „Wohnzimmer“ unserer Mitglieder besser angepasst

Im Lockdown gab es Lieferservice und Osterkörbe

Dann kam Corona. Wir sperrten den Club, wir sperrten das Restaurant und keiner wusste annähernd wann und unter welchen Bedingungen wieder geöffnet werden konnte.

Sophie & Franz starteten ein Lieferservice mit täglich wechselnden Menüs, die von den Mitgliedern, die am See wohnten oder auch den ersten Lockdown dort verbrachten, gut angenommen und sehr geschätzt wurden. Für Ostern bereiteten die beiden auch Osterkörbe vor. Dann hieß es „Warten wie es weiter geht“.

Das Clubrestaurant

In dieser Zeit galt es für die Wirte zu entscheiden, wie viele Mitarbeiter*innen sie für die Saison anstellen sollten, noch nicht wissend, wie Corona die Saison gestalten würde. Wird es einen Betrieb geben? Wie und wodurch wird er eingeschränkt sein? Wird es eine Bar geben? Fragen über Fragen auch im Hinblick darauf, dass sie in einer ersten Saison auf keine Förderungen hoffen konnten und Saisoniere weder kündigen noch zu Kurzarbeit anmelden können.

Sophie & Franz entschieden sich für einen Mittelweg und setzten auf eine leicht abgeseckte Mannschaft.

Die Saison startete Anfang Mai und entwickelte sich überraschend gut. Wenn auch mit einigen Einschränkungen, wie etwa zeitweise Maskenpflicht in geschlossenen Räumen, eine begrenzte Anzahl an Gästen pro Tisch, keine Bar etc.



Klein aber fein. Das junge Kernteam im Restaurant

Unsere Wirte brachten einen neuen Stil in den Club und wurden seitens der Mitglieder sehr gut aufgenommen. Gegen Ende der Saison gab es dann aber auch Kritik: „Die Karte sei etwas zu klein und auch mehr Abwechslung wäre wünschenswert.“ Nun sind unsere Wirtsleut' über den Winter in Klausur gegangen und haben sich bestens auf eine neue Saison vorbereitet.

Auch die kommende Saison wird wohl von Corona beherrscht werden und zu Redaktionsschluss war noch nicht klar, ob das Restaurant zu Ostern geöffnet sein wird. Unabhängig davon wird vieles in dieser Saison neu und (noch) besser.

In der Hauptsaison wird es eine Karte mit rund 25 bis 30 Speisen geben – von Vorüber Haupt- bis zur Nachspeise. Ein „Get-Together“ von Klassikern – Suppen, Sulz, Schnitzel, Faschierte Laibchen, Pasta, Flammkuchen, Burger, Rostbraten, Steak, Atterseefisch, Palatschinken etc. Diese Karte wird im Laufe der Saison zwei- bis dreimal variiert.

Darüber hinaus wird es eine Wochenkarte mit saisonalen Spezialitäten geben. Hinzu kommt ein täglicher Mittagsteller. Für den Nachmittag ist eine etwas kleinere Karte geplant – damit sich die Küche auf den Abend vorbereiten kann.

Ein weiterer Kritikpunkt waren die Holzteller mit Papierunterlage. Es wird heuer (fast) alles auf Geschirr serviert werden.

Neues Flair mit Lounge auf der Terrasse und jungem Team

In diesem Jahr wird es eine größere Karte geben und generell mehr Abwechslung

Das Clubrestaurant

Die Terrasse erhält neue, etwas größere Tische

Auch denkt der Club darüber nach, in neue Terrassentische zu investieren. Die Eisentische mit den Blech-Tischflächen sind bereits etwas in die Jahre gekommen. Wahrscheinlich werden die neuen Tische etwas länger sein, damit zwei Personen an jeder Seite bequem Platz haben und drei, wenn man etwas enger sitzt. Die Fläche auf der Terrasse lässt das zu und so können mehr Sitzplätze angeboten werden.

Das Kassensystem braucht eine neue Struktur – bitte lassen Sie ihre Clubnummer aktivieren

Die Bestellung und Abrechnung über unsere Clubnummern (= OeSV-Nummern) wird natürlich auch diese Saison bestehen bleiben. Nur zum Saisonbeginn wird es Neuerungen geben. Derzeit sind über 5.000 Nummern im System gespeichert. Eine Kartei, die über viele Jahre angewachsen ist und niemand weiß genau, was man löschen kann und was nicht. Auch wurden letztes Jahr Speisen und Getränke auf Nummern von verstorbenen Mitgliedern gebucht oder auf Nummern von Personen, die in dieser Saison den Club gar nicht besucht hatten. Hier besteht also Handlungsbedarf.

Das Problem soll folgendermaßen gelöst werden: Es werden alle Nummern passiv gestellt. Jedes Mitglied ist gebeten, sein Konto / seine Nummer zu Saisonbeginn aktiv zu stellen. Das kann per Mail oder persönlich erfolgen. Im Rahmen dieser Aktiv-Schaltung wird auch jedes Mitglied gebeten, eine Kontakt-Möglichkeit zu hinterlassen – Mail-Adresse und/oder Handynummer. So kann jede Nummer eindeutig einer Person und damit auch einem Zahler zugewiesen werden.

Alle Adressen, die bis zu Saison-Ende nicht aktiviert wurden, werden dann gelöscht. Es wird derzeit mit dem Kassensystemanbieter geprüft, ob es möglich ist, einer Nummer eine Bank- oder Kreditkarte zu hinterlegen. Das soll zum einen die Abrechnung mit den Regattagästen erleichtern, zum anderen soll es für Mitglieder die Möglichkeit geben, ihre Rechnung regelmäßig abbuchen zu lassen – natürlich nur für jene, die diese Zahlungsmöglichkeit explizit wählen.

Zum Thema Rechnung und Geld: Wir dürfen auch dieses Jahr wieder bitten, Ihr Konto mit einem Akonto auf die Saison vorzubereiten und dieses auch immer wieder aufzuladen. Sophie & Franz können ab einer Überziehung von € 100,- die Ausschank verweigern.

Beim Trinkgeld gibt es noch Luft nach oben. Es kommt ausschließlich dem Team zu Gute

Weiters dürfen wir darum bitten, dass Sie großzügig Trinkgeld geben. Das Trinkgeld kommt nicht den Wirten, sondern nur der Mannschaft zu Gute. Ein klassischer Schnitt in Lokalen in der Stadt liegt zwischen 5 und 10 Prozent der Konsumation, am Land sind es rund 5 Prozent. Bei uns im Clubrestaurant war es letztes Jahr weniger als 1(!) Prozent. Wir denken, da ist noch Luft nach oben!

Es gibt drei Möglichkeiten, wie Sie Trinkgeld geben können. Sie nennen einen Betrag oder einen Prozentsatz, wenn Sie Akonto legen oder Ihre Zwischen-Abrechnung abholen.

Das Clubrestaurant

Ein Glaserl am Clubgelände oder am Boot ist ja okay, aber die Gläser wollen danach auch gern wieder nach Hause

Oder Sie legen bei den Wirten einen Prozentsatz fest, der jeden Tag auf Ihre Konsumation aufgeschlagen wird – natürlich nur, sofern Sie eine haben. Auch gibt es die Möglichkeit, dass sie etwas ins Schweinchen neben der Kasse werfen. Bitte berücksichtigen, dass ein paar Münzen oder ein grauer bzw. roter Schein in der Proportion zu Ihrer Konsumation oft nur einen sehr kleinen Prozentsatz ausmacht.

Und da ist noch eine Bitte: Wir hatten letztes Jahr bei den Weingläsern einen Schwund von über 80 Prozent. Der Club hat noch vor der letzten Saison über 100 Stück nachgekauft. Es ist wunderbar, wenn man sich einen Krug Kalte Ente oder auch nur einen weißen Spritzer an den Steg oder auf das Schiff mitnimmt, aber bitte bringen Sie die Gläser wieder zurück. Wir würden gerne von der etwas kleinlichen Maßnahme, Wertjetons auszugeben bzw. nur noch Plastikbecher zu verteilen, oder Ähnlichem absehen. Auch die Gläser kehren gerne an ihren Liegeplatz zurück und machen über Nacht sicher fest – ihr Hafen ist das Clubrestaurant.

In jedem Fall laufen die Vorbereitungen der neuen Restaurant-Saison auf Hochtouren.

Wann sie beginnt, ist aus heutiger Sicht noch nicht abzusehen. Sollte alles wie gewünscht ablaufen, wird das Restaurant zu Ostern öffnen. Sophie & Franz würden auch dieses Jahr Osterkörbe anbieten. Mehr dazu unter fridaamsee.com. An den Aprilwochenenden ist noch geschlossen. Im Mai und Juni ist dann immer an den Wochenenden, ab Freitagmittag geöffnet. Und mit Beginn der Wiener Ferien ist dann auch wieder sieben Tage die Woche ganztags geöffnet. Alles Weitere erfahren Sie aus dem Newsletter. Wir wünschen allen eine kulinarisch wunderbare Saison – dann segelt's sich auch gleich noch ein bisschen besser, schneller, leichter. Prost, Mahlzeit und gut Wind.



Liebevoll. Für das Osterfest hat das Restaurantteam Körbe mit allerlei Leckereien vorbereitet!



Das Sekretariat



Gernot Fellner.
Vizepräsident und
Schriftführer

Im Frühling waren die Corona-Pandemie und die UYCAs Service GmbH die Themen, über die im Club gesprochen wurde

2020 war auch für den Schriftführer und das Sekretariat ein herausforderndes Jahr. Die Covid-19-Pandemie erforderte im Frühling die Leitung des Sekretariats aus dem Home-Office. Dank guter Technik, funktionierender Telefonie und intaktem Mailverkehr, auch von zu Hause aus.

Auf Grund der Karenz von Ulrike Jetzinger (der wir sehr herzlich zum am 9. Jänner geborenen Nachwuchs „Marie“ gratulieren), steht Lisa-Maria Helbok seit Herbst 2020 als Leiterin des Sekretariates im Einsatz. Ihr freundliches, offenes Wesen und ihre ruhige, im Service für die Mitglieder stets zuvorkommende Herangehensweise, wird mit Sicherheit auch in der Hauptsaison einen perfekten Ablauf aller Sekretariatstätigkeiten garantieren.

Ich freue mich daher, mit dem verlässlichen, absolut professionellen Sekretariats-Duo Lisa-Maria Helbok und Theresa Koch in eine hoffentlich sportlich erfolgreiche Saison 2021 des Union-Yacht-Club Attersee zu starten.

Das Vereinsjahr 2020 war, wie das gesamte gesellschaftliche Leben in unserem Land, überschattet von der Sars-Cov-2-Pandemie. Schon im Frühjahr 2020 mussten Sportvereine auf Grund der Verordnungen der Bundesregierung ihre Pforten schließen oder durften diese, wie der UYCAs auch, zunächst gar nicht aufsperrern. Erfreulicherweise konnten jedoch ab Juni Regatten gesegelt werden. Im Sommer fielen die gesellschaftlichen Veranstaltungen und die traditionelle Clubjause der Pandemie zum Opfer. Ein wahrer Höhepunkt jedoch war die erfolgreiche Durchführung der Europameisterschaft der olympischen Speed-Boot-Klassen 49er, 49erFX und Nacra 17 Ende September bis Anfang Oktober durch unseren Verein. Natürlich hoffen wir alle, dass uns bis zum Sommer 2021 die sogenannte, von der Politik angekündigte „neue Normalität“ im Umgang mit der Corona-Pandemie eine gewisse Normalisierung – auch des gesellschaftlichen Vereinslebens – gestatten wird.

Der Frühling 2020 war aus juristischer Sicht geprägt durch die Abstimmung über die Errichtung einer UYCAs Service GmbH als 100-%-ige Tochter des Vereines und die Gründung dieser GmbH nach positiver Abstimmung im Umlaufwege – soweit überblickbar ein Novum in der Vereinsgeschichte.

Ihr Schriftführer war, seinen beruflichen Tätigkeitsschwerpunkten entsprechend, naturgemäß intensiv eingebunden in die Arbeiten rund um diesen Gründungsvorgang.



MAG. IUR.
CLEMENS FRITSCH

ÖFFENTLICHER NOTAR
WIEN – HIETZING

Hietzinger Hauptstraße 47
1130 Wien

☎ + 43 1 876 50 50 | 🖨 -22

office@notar1130.at
www.notar1130.at

VORMALS
NOTARIAT
DR. KLACKL



Dr. Beisteiner

Steuerberatung | Salzburg-Seekirchen

E-Mail: salzburg@dr-beisteiner.at

Tel: 0662 / 87 26 42

Das Sekretariat

Das Sekretariats- team ist die Drehscheibe

Das Sekretariatsteam ist die Drehscheibe zwischen den Mitgliedern, dem Vorstand, den Clubwarten, Regattagästen, Veranstaltungsleitern, Wettfahrtleitern, Trainern und Externen. Im Sommer ist das Clubsekretariat auch eine wichtige Schnittstelle zum Regattasekretariat und erfordert ebenfalls gutes Teamwork. Das Regattasekretariat wird dieses Jahr von Anfang Juli bis Anfang September von Joana Opelt besetzt sein. Frau Opelt hat uns bereits vor und während den Europameisterschaften im Herbst 2020 mit Ihrer genauen Arbeitsweise und Verlässlichkeit tatkräftig unterstützt.

Die Organisation der Clubwart-Tätigkeiten erfolgt über das Sekretariat

Die Organisation der Clubwartleistungen für den Verein ist jeweils im Frühling und im Herbst ein wichtiger Teil der Sekretariatsarbeit.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass eine direkte Beauftragung der Clubwarte mit Arbeiten für Mitglieder oder deren Schiffe weder aus rechtlichen Gründen zulässig ist, noch aus organisatorischen Gründen akzeptiert werden kann. Die Clubwarte sind grundsätzlich für den Verein, und damit für uns alle als Gemeinschaft der Mitglieder, tätig. Sie werden von den zuständigen Ressortleitern mit wichtigen Aufgaben betraut, die teilweise keinen Aufschub dulden und Vorrang haben.

Zur Erbringung von Dienstleistungen für Sie als Mitglieder im segelsportlichen Bereich, für die Wartung und das Zu-Wasser-Bringen sowie für das Einwintern Ihrer Schiffe und kleinere Reparaturen an denselben, steht Ihnen jedoch selbstverständlich unsere UYCAs Service GmbH zur Verfügung.

Die Beauftragung der UYCAs Service GmbH geht ganz einfach

Die Beauftragung der UYCAs Service GmbH funktioniert ausschließlich über das Sekretariat, der Auftragswunsch wird von Ihnen entweder per Mailanfrage übermittelt oder auch telefonisch oder mündlich persönlich im Sekretariat erteilt – sobald dieses wieder für den direkten Mitgliederverkehr geöffnet ist.

Seit dem Bestehen der UYCAs Service GmbH ergingen überwiegend Anfragen für Arbeiten, die das Herauskranken und Einwintern der Schiffe betrafen, ein.

Beispielhaft seien außerdem erwähnt, die Aufträge zur Reparatur eines großen Sonnenschutzes, ein Reifenwechsel bei einem Bootshänger und der Transport eines Schiffes zur Einwinterung außerhalb des UYCAs-Geländes.

Bitte alle Anträge an den Vorstand im Se- kretariat einbringen

Beachten Sie daher bitte grundsätzlich, dass ausschließlich das Sekretariat die zentrale Anlaufstelle für alle wie immer gearteten Eingaben oder Anträge ist. Eingelangte Eingaben, Anträge, Anregungen, Beschwerden udgl werden im Sekretariat den einzelnen Ressorts zugeordnet und von den zuständigen Ämterführern bearbeitet. Die Reihung der Erledigung erfolgt auf Grund der Dringlichkeit der einzelnen Agenden. Sie erleichtern dem Vorstand seine Arbeit daher außerordentlich, wenn Sie alle Ihre Anträge ausschließ-

Das Sekretariat

lich im Sekretariat einbringen, damit diese entsprechend koordiniert bearbeitet werden können. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht alle Anträge und Anregungen in die alleinige Kompetenz eines Ämterführers fallen und daher manche Anliegen zwingend im Gesamtvorstand in den periodischen Vorstandssitzungen beraten werden müssen. Der Vorstand bittet daher stets um ein wenig Geduld, es werden alle Anträge ordnungsgemäß behandelt.

Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Daten im Sekretariat ...

Bitte melden Sie unbedingt die Änderungen Ihrer Zustelladresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer E-Mail-Adressen, den An- oder Verkauf Ihrer Yacht und sonstige wichtige, den Club betreffende Veränderungen auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellen Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen den Sekretärinnen und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten.

Über unser Mitgliederportal <http://portal.uycas.at/> können Sie Änderungen auch gerne selbst durchführen, Postzusendung auf E-Mailversand umstellen, die aktuelle Mitgliederliste einsehen oder Ihre Rechnungen und Daten abrufen.

Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 2000 aufgepasst

Liebe Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 2000, bitte beachten Sie Folgendes: Gemäß Punkt 5.7.9. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 2000 müssen daher bis 30.06.2021 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2021 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 2003 oder früher geboren ist).

Gastmitglieder: Antrag auf Vollmitgliedschaft ist innerhalb von fünf Jahren zu stellen

Liebe Gastmitglieder, bitte beachten Sie Folgendes: Gemäß Punkt 5.7.8. der Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält.

Gernot Fellner (Schriftführer UYCAS)

Das Sekretariat



Lisa Helbok (li.) und Theresa Koch (re.) arbeiten das ganze Jahr im Mitglieder-Sekretariat



Joana Opelt leitet das Regatta-Sekretariat



Ines Wiedermann verstärkt unser Media-Team

SPORT MONITORING



**MEDIENBEOBACHTUNG IN PRINT, WEB, SOCIAL MEDIA,
RADIO UND TV. DETAILLIERTE ANALYSEN
ZUR MEDIENPRÄSENZ FÜR WERBEPARTNER UND
SPONSOREN - ALLES AUS EINER HAND.**

RUFEN SIE UNS AN:

+ 43 1 213 22 0



Kommunikation im UYCAAs

– extern und intern



Matthias Flödl
trägt im Vorstand die
Verantwortung für die
Öffentlichkeitsarbeit

**Die Kommunikation
im Vorfeld der
Abstimmung der
Service GmbH
schien das große
Kommunikations-
thema zu werden
– und dann brachte
sich Corona ins
Spiel**

Durchs Reden kommen d’Leut zam. Eine alte Weisheit, die trotz moderner Kommunikationsmittel und Kanäle immer noch Gültigkeit hat. Und zum Reden hatten wir ja aufgrund von Corona ausgiebig Zeit.

Zu Jahresbeginn sah es so aus, als würde die Kommunikation rund um die Service-GmbH-Gründung die größte kommunikative Herausforderung werden. Doch wie wir mittlerweile wissen: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Dafür war das letzte Jahr ein großes Lehrbeispiel.

Alles beginnt mit dem Logbuch. Start der Produktion ist immer die Redaktionssitzung im November. Letztes Jahr haben wir versucht (noch) mehr Lese-Geschichten zu bringen. Erstmals gab es einen Jahresrückblick. Und wir hatten auch einige Service-Geschichten: Wie man richtig festmacht und welche Leinen man wofür verwendet. Dafür haben wir viele positive Rückmeldungen bekommen.

Darüber hinaus war das letztjährige Logbuch das dickste und auch jenes mit dem höchsten Anzeigenvolumen in seiner 38-jährigen Geschichte. Bei den Anzeigen konnten wir dieses Jahr coronabedingt nicht an letztes Jahr anknüpfen. Inhaltlich bemühen wir uns jedes Jahr, uns ein Stück weiter „nach der Decke zu strecken“. Wir denken, dass die Geschichte über alle Segel- und Bootsdienstleister rund um den See ein guter Service ist und hoffen, dass auch so noch einiges für Sie dabei ist.

Das wirklich große kommunikative Thema schien zu Jahresbeginn die Gründung der Service GmbH zu sein. Der Widerstand gegen diese Lösung ist zwar im letzten Jahr stark zurückgegangen, doch der Vorstand hat daraus gelernt und die offene und transparente Kommunikation weiter verstärkt. Dementsprechend lud er zu Jahresbeginn zu einer Informationsveranstaltung sowie zu einer offenen Vorstandssitzung ein. Ziel war es, den Mitgliedern Rede und Antwort zu stehen. In Folge wurde ein Termin für eine a. o. Generalversammlung anberaumt, bei der über eine Gründung abgestimmt werden sollte.

Und dann kam dieses Virus und alles war anders. Die Corona-Regeln ließen eine a. o. Generalversammlung nicht zu. Was also tun? Generell ist es bei uns nicht üblich, über Themen außerhalb einer Generalversammlung abzustimmen. Dennoch findet sich in unseren Statuten ein Satz, der diese Möglichkeit regelt. Bei einer solchen Abstimmung müssen zwei Drittel aller stimmberechtigten Mitglieder eine gültige Stimme abgeben, damit das Votum gültig ist.

Durch die Abstimmung per Umlaufbeschluss ergaben sich für die Kommunikation neue Herausforderungen. Zum einen mussten letzte Missverständnisse aufgrund von In-

Kommunikation im UYCAs – extern und intern

Missverständnisse aufklären und das Abstimmungsprozedere erläutern

Ein gültiges Votum trotz der hohen Barriere

Unser Club war für sechs Wochen geschlossen – Wichtig war die umfassende und zeitnahe Information an die Mitglieder

Im Doppelpack gegen Corona: Werner Lohberger und Gert Schmidleitner – einfach unschlagbar

formationsdefiziten von früher ausgeräumt werden, zum anderen sollte das Thema selbst noch einmal transparent aufbereitet werden und zusätzlich das Abstimmungsprozedere erläutert werden.

Die umfangreichen FAQs haben sicher einen wichtigen Beitrag zum Verständnis beigetragen. Darüber hinaus wurde mit einigen Zweiflern und Gegnern das Gespräch gesucht. Auch damit konnten viele Missverständnisse geklärt und auch einige Emotionen beruhigt werden. Gegen Ende der Abstimmung war der Club ja bereits wieder geöffnet und es wurde vor dem Wahllokal im Startturm ausgiebig diskutiert.

Dass tatsächlich ein gültiges Votum – trotz der hohen Barriere – zustande gekommen ist, hat dann durchaus überrascht. Und mit dem Ergebnis selbst ist eine lange und oft hitzig geführte Diskussion nun doch zu einem verbindlichen Ende gekommen.

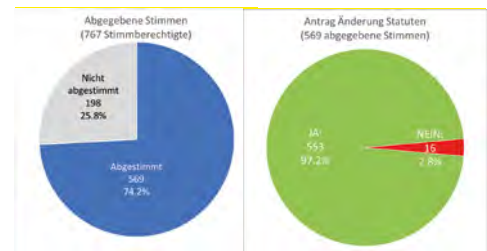
Aber da war ja noch etwas: Corona.

Zu Jahresbeginn dachten wir alle, dass wir uns von dieser komischen Grippe nicht nervös machen ließen würden. Ende Februar sah das alles schon ein Stück ernster aus. Am 16. März begann dann der 1. Lockdown.

Niemand hatte Erfahrung im Umgang mit einer solchen Situation. Was die Verordnung – wir dachten da noch in der Einzahl – beinhalten würde, konnte man allerdings schon vorher erahnen. Damit hatte man Zeit gewonnen. Der Club musste gänzlich geschlossen werden. Nur Handwerker und Mitarbeiter durften das Gelände betreten. Das war zu einem Zeitpunkt, wo üblicherweise im Club noch keine große Betriebsamkeit herrscht. Aber wie lange würde der Lockdown andauern oder auch nur die Sperre des Clubs? Die Mitglieder mussten in jedem Fall informiert werden, zumindest über das, was klar war und später mehr.

Unser Liegenschaftsvorstand, Werner Lohberger, der auch in der Nähe des Clubs wohnt, hat hier die Initiative ergriffen. Er hat die ersten Newsletter auf Basis der Verordnungen vorbereitet und auch die Beschilderung der Club-Tore koordiniert. Unser Newsletter war zu diesem Zeitpunkt unser wichtigstes Kommunikations-Instrument, um so viele Mitglieder wie möglich zeitnah zu erreichen.

Parallel dazu wurde Gert Schmidleitner zum Corona-Beauftragten unseres Clubs ernannt. Damit gab es vor Ort zwei Personen, die sich auch umgehend das notwendige Knowhow aneigneten – für die Schließung und die Zeit danach.



Klarer als erwartet war das Ergebnis des Umlaufbeschlusses

Kommunikation im UYCA's

– extern und intern

Wann wird der Club wieder geöffnet werden können? Anfang Mai war es soweit

Newsletter und E-Mail sind wichtige und schnelle Kommunikationsmittel

Sie bekommen unsere Newsletter noch nicht? Wir freuen uns über Ihre Anmeldung an sekretariat@uycas.at

Facebook und Instagram

Der nächste Etappenzeitpunkt war Ostern. Die Osterwoche ist gemeinhin das „Warm-Up“ für den Club. Es ist das erste „Get-Together“ auf dem Schotterplatz, auf den Stegen und im Restaurant. Die Erlebnisse des Winters werden ausgetauscht, Pläne für den Sommer geschmiedet und die ersten Schiffe gehen ins Wasser.

Die Frage vieler Clubmitglieder war, ob ein Betreten des Clubs möglich sein wird, umso mehr, da viele Mitglieder Ihren Lockdown am Attersee verbrachten. Aber die Verordnungen der Regierung ließen das nicht zu. In einem Newsletter wurde nochmal darauf hingewiesen, dass der Club weiterhin nicht betreten werden darf.

Ende April kam dann wieder Bewegung in die Sache. Es zeichnete sich ab, dass die Maßnahmen gelockert werden würden. Es herrschte Aufregung. Noch über Nacht wurde der nächste Newsletter abgestimmt, um den Mitgliedern die freudige Nachricht zu übermitteln, dass der Club am ersten Mai-Wochenende wieder geöffnet wird und welche Regeln am Clubgelände einzuhalten sind. Das Schlimmste war vorerst überstanden.

Gerade im Frühjahr und Frühsommer hat sich einmal mehr die Wichtigkeit und Wirksamkeit unseres zweitwichtigsten Kommunikations-Instrumentes, des Newsletters gezeigt. Nummer eins bleibt natürlich unangefochten das persönliche Gespräch.

Aber ohne die Nachrichtenschiene via E-Mail wäre weder die GmbH-Abstimmung, noch die Benachrichtigungen rund um Corona möglich gewesen. Auch haben wir letztes Jahr den Newsletter „Nach der Vorstandssitzung“ ins Leben gerufen, der immer dann versendet wird, wenn größere Themen in Sitzungen besprochen oder beschlossen wurden. Auch hier sollen die Mitglieder transparent und zeitnah informiert werden.

Bis zum Ende des Sommers ist sicher eine Flut an E-Mails über die Mitglieder hereingebrochen, aber das war ausschließlich den Umständen geschuldet. Mittlerweile sind wir wieder bei einem „normalen“ Maß angelangt. Die Basis sind rund 10 Newsletter pro Jahr mit Informationen, zusätzliche zwei bis drei „Nach der Vorstandssitzung“ und sonst nur zu besonderen Anlässen.

Derzeit sind rund zwei Drittel unserer Mitglieder für den Newsletter angemeldet, gerne würden wir natürlich alle erreichen. Falls Sie noch nicht angemeldet sind und das tun wollen, senden Sie bitte ein Mail an sekretariat@uycas.at, Stichwort: „Newsletter“ und melden sich an. Wir würden uns sehr freuen.

Auch Social Media wird für uns immer wichtiger und unsere Mitglieder nehmen die Nachrichten über diesen Kanal gut auf. Außerhalb der Saison füttern die Damen aus dem Sekretariat unseren Facebook- und Instagram-Account. Im Sommer wurden sie von einer Medien-Praktikantin unterstützt. Letztes Jahr hat Sophie Hollerweger viele Beiträge verfasst, heuer wird dies Ines Wiedermann regelmäßig tun.

Kommunikation im UYCA – extern und intern

Social-Media-Workshop mit einem Vollprofi aus der Red Bull Welt

Das klappt schon ganz gut, aber natürlich wollen wir stetig unsere Performance im Social-Media-Bereich verbessern. Hierfür konnten wir Mesi Tötschinger gewinnen. Die Digital-Chefin des Red-Bull-Verlages ist der Einladung zu einem Workshop für unser Kommunikations-Team gefolgt und hat uns mit vielen Tipps, Trick und Ezzes aufgeladen. Damit haben wir auch einen weiteren Mosaikstein für unsere nächste große Herausforderung gelegt. Denn in dieser Saison passierte es mehrmals: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Der Zuschlag für die EM der olympischen Speedklassen katapultierte uns in eine neue Welt

Grundsätzlich sind wir ja in Normalzeiten der größte Veranstalter für Segelsportevents in Österreich. Doch auch für uns gab es Luft nach oben. Aufgrund von Corona musste die EM der olympischen Speedklassen, die im Frühjahr am Gardasee hätte stattfinden sollen, abgesagt werden. Lisa Farthofer ist Teil dieses Segelzirkusses. Sie gab ihrem Vater, unserem Präsidenten den Hinweis, dass hier eine Veranstaltung auf Herbergssuche ist. Eine Veranstaltung, die für uns bisher außer Reichweite schien. Es wurde ausgiebig im Vorstand diskutiert: Wie geht das in Zeiten von Corona? Wird die „Corona-Ausweich-Oase“ unserer Mitglieder stark beeinträchtigt? Können wir das überhaupt schaffen? Und, und, und, ... Schlussendlich wurde der Entschluss gefasst, dass wir eine Bewerbung abgeben, und wir erhielten den Zuschlag. Mehr zur EM selbst lesen Sie ab Seite 100 .

Die EM war natürlich seglerisch ein Groß-Ereignis, aber es katapultierte uns auch medial in eine neue Dimension. Schon die Pressekonferenz zur Ankündigung wurde live auf ORF III übertragen.

Eine große Herausforderung für die Kommunikation, die wir nicht alleine stemmen wollten,...

Die Organisation der Veranstaltung selbst lag in den routinierten Händen von Günter „Spezi“ Lux und Gert „Blondl“ Schmidleitner. Für sie war klar, dass wir eine Veranstaltung dieser Größenordnung auch medial nicht ganz alleine abwickeln konnten. Dafür holten sie sich Unterstützung beim OeSV, der Fa. Profs, Icarus-Sports und einem professionellen Fotografen.

...denn für unser mittlerweile sehr professionelles und eingespieltes Kommunikations-Team blieb noch genug anderes zu tun

Für das Kommunikations-Team des Clubs blieb noch ausreichend zu tun. Generell rückte auch der Club stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit. Für uns war es immer wichtig, unsere sportliche Seite in den Vordergrund zu rücken, als größten privaten Förderer des Segelsports. Hier hat sich die Arbeit der letzten Jahre bezahlt gemacht.

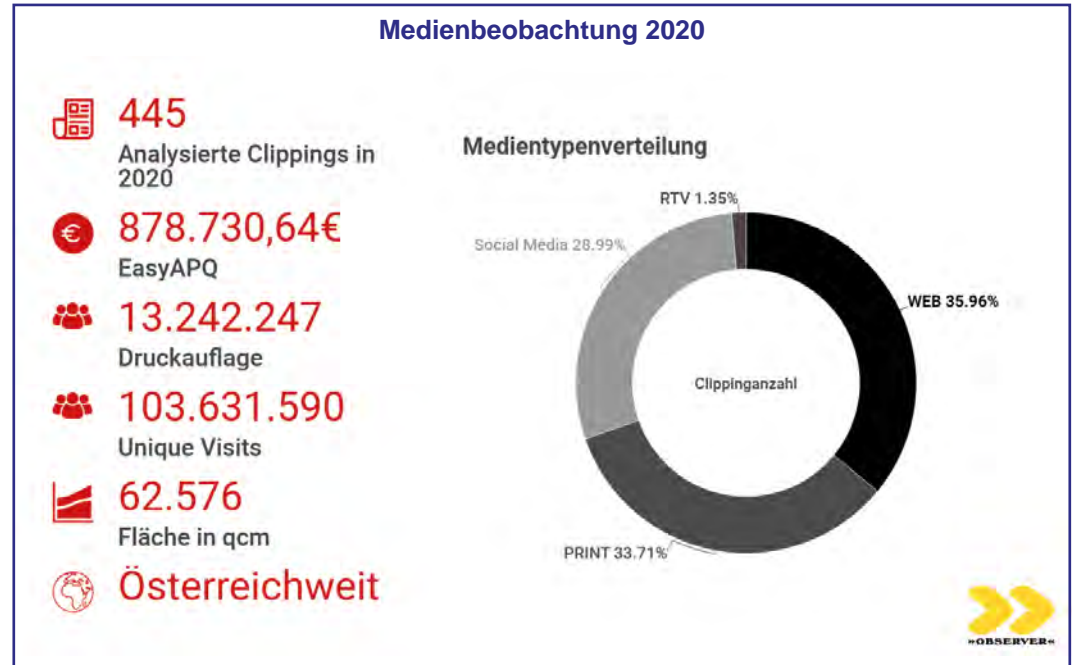
Während der Veranstaltung selbst, betreute das Presse-Team des Clubs diverse Medien-Vertreter. Journalisten, Fotografen und TV-Teams nutzten das Angebot auf unseren Motorbooten, die Wettkämpfe direkt am See miterleben zu können. Daneben wurden diverse Presseanfragen am Telefon und via Mail abgewickelt, am Ende des Tages musste dann auch noch eine Pressemeldung mit passenden Bildern verfasst und versandt werden.

Kommunikation im UYCA – extern und intern

Unsere Kommunikation wirkt. Im Jahr 2020 sind 445 Artikel über uns oder unsere Sportveranstaltungen erschienen – mit einem Gesamtwerbewert von knapp € 900.000,-. Die Artikel erschienen in einer Gesamt-Auflage von 13 Millionen Stück und nahmen eine Fläche von über 6 m² ein. Hinzu kommen 103 Mio. „Unique Visits“. Diese Top-Zahlen sind natürlich der EM geschuldet. In einem klassischen Jahr schaffen wir immerhin die Hälfte davon. – Auch nicht schlecht

Der Werbewert unserer Pressearbeit wird mit rund € 900.000,- beziffert – Sponsoring macht sich bezahlt

Trotz aller Medienaffinität, das persönliche Gespräch steht bei uns an oberster Stelle. Das ist Teil unserer Kultur.



Der Werbewert unserer Pressearbeit über das ganze Jahr 2020 wurde vom Observer, unserem Medienbeobachter, mit rund Euro 900.000,- beziffert und konnte somit verdoppelt werden. Natürlich freut es uns, dass wir unseren Sponsoren mit gutem Gewissen sagen können, dass sich ihre Investition allemal bezahlt macht, auch dann noch, wenn wir 2021 wahrscheinlich wieder auf unser ursprüngliches Niveau zurückkehren werden.

Keine Frage: 2020 war in jeder Hinsicht ein besonderes Jahr. Es hat uns gezeigt, dass die Mischung der Erfolgsfaktor ist. Mit Hilfe moderner Kommunikationskanäle können wir unsere Mitglieder und auch Medien mittlerweile in Echtzeit informieren.

Und dennoch, es gibt Themen und Momente, wo ein persönliches Gespräch durch nichts zu ersetzen ist. Sollte es Fragen geben oder irgendwo der Schuh drücken, wenden Sie sich jederzeit an das zuständige Vorstandsmitglied – telefonisch, per Mail oder auch einfach mitten im Club. Denn eins ist sicher: **Durchs Reden kommen d’Leut zam!**



Jahresrückblick 2020

13. Jänner 2020: Start der Stegsanierung

Im zweiten Durchgang standen für den Winter 2019 / 2020 die Stege A und B auf dem Plan. Vor Beginn der Abbrucharbeiten der Stege musste noch im Bereich der Kranzufahrt ein Regenwasserkanal und parallel ein Kabelschutzrohr verlegt werden, damit diese Flächen dann für die Stegsanierungsarbeiten wieder zur Verfügung stehen. Allen Schwierigkeiten zum Trotz konnte nicht nur der Bereich in der Kranzufahrt, sondern auch das Kabelschutzrohr vom Schaltkasten des C-Steges quer über den Vorplatz zum B-Steg verlegt werden. Am Montag, den 13.1. begann die Fa. Schönleitner mit dem Abbruch des A-Steges, dieser wurden bis Ende März abgeschlossen. Lesen Sie dazu auch ab Seite 24.



16. März 2020: Club geht in den Lockdown

Betreten Verboten. Zum Jahreswechsel gab es die ersten Nachrichten von einem neuartigen Virus. Niemand hier dachte an eine Pandemie. Ende Februar sah das schon anders aus. Am 13. März wurde in einer Pressekonferenz der Lockdown ab 16. März verkündet. Damit musste auch der Club geschlossen werden. Unser Liegenschaftsvorstand Werner Lohberger ließ an allen Eingängen Schilder mit „Betreten verboten“ anbringen und ein Newsletter ging raus, der die Mitglieder informierte. Der Club blieb bis 30. April geschlossen. Alle Regatten und Trainings sowie auch die a. o. GV zur Gründung der Service GmbH mussten abgesagt werden. Die erste Regatta fand dann Ende Juni statt.

April 2020: Franz & Sophie starten mit Liefer- service und Oster- körben



At your Service. Unsere neuen, jungen Pächter des Clubrestaurants haben sich ihre erste Saison bei uns wahrscheinlich anders vorgestellt, aber sie waren unverdrossen auch während des Lockdowns im Club, putzten das, was Ihr Vorgänger Ihnen hinterlassen hatte und gestalteten das Restaurant nach ihren Vorstellungen um. Ein Ergebnis davon ist die neue Lounge im Wintergarten. Da keiner wusste wie lange der Lockdown dauern würde und unter welchen Bedingungen wieder geöffnet werden könnte, starteten Franz & Sophie kurzfristig ein Lieferservice mit täglich zwei Menüs, das bei den Mitgliedern, die rund um den Club ihren Lockdown verbrachten, gut ankam. Zu

Ostern gab es dann noch Osterkörbe. Im Mai konnte das Restaurant Schritt für Schritt hochgefahren werden. Mehr zum Restaurant ab Seite 33.

Jahresrückblick 2020

April 2020:
Logbuch – heuer
erster Kontakt mit
Club – wird ver-
sandt

Nicht klar war, ob die Druckerei und die Buchbinderei unser Logbuch in der Zeit des totalen Lockdowns überhaupt produzieren könnte.

Dank guter Beziehungen ist das aber gelungen, und so konnte in der Osterwoche der Club zwar nicht betreten werden, aber man konnte zumindest über das Logbuch etwas Atterseeluft schnuppern und sich auf den Sommer freuen.



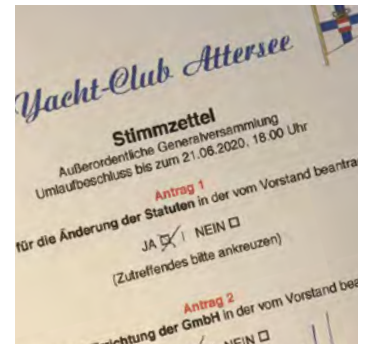
1. Mai 2020:
Öffnung des Clubs



Der April verstrich und die Mitglieder wollten endlich in den Club. Dann am 1. Mai war es so weit, der UYCA konnte geöffnet werden. Ein Newsletter verkündete die frohe Botschaft. Mit im Gepäck war im E-Mail eine endlose Litanei an Regeln. Doch das nahm jeder gerne in Kauf, wenn man nur endlich in den Club könne. Neben den mittlerweile bekannten Regeln rund um Abstand und Händewaschen, blieben bis auf weiteres alle öffentliche Räume geschlossen, Kranen war nur nach Voranmeldung möglich, das Restaurant blieb bis 15. Mai geschlossen und bot ein Abholservice. In weiterer Folge konnten die Regeln Schritt für Schritt gelockert werden.

26. Mai bis 21. Juni
2020:
Umlaufbeschluss
zur GmbH

In der Vorstandssitzung am 29. Februar wurde beschlossen eine a. o. Generalversammlung für den 29. März einzuberufen. Sie sollte über die Gründung einer Service GmbH abstimmen. Diese Versammlung musste kurz darauf lockdownbedingt abgesagt werden. In Folge kam es zur ersten Mitglieder-Abstimmung per Umlaufbeschluss. Der Abstimmungszeitraum war für ein knappes Monat anberaumt. In dieser Zeit mussten mehr als zwei Drittel aller Mitglieder eine Stimme abgeben, damit das Votum überhaupt Gültigkeit hat. Die nötigen Stimmen wurden erreicht und mehr als 90 Prozent stimmten für die Gründung unserer Service GmbH.



Jahresrückblick 2020

5. Juni 2020: Die erste Freitagsregatta findet statt

Spaß und Wettkampf für alle. Nachdem Anfang Mai das Betreten des Clubs wieder erlaubt war, wurden Anfang Juni die Regeln für Veranstaltungen so weit gelockert, dass die erste Regatta durchgeführt werden konnte.

Es war die erste „Easy! Freitagsregatta“ in der Geschichte des UYCA's. Die Freitagsregatta bietet allen die Möglichkeit zum Training: Seglerinnen und Seglern aller Leistungsklassen bis zum Regattaneuling, aber auch Wettfahrtleitern, Schiedsrichtern und Helfern. Nenngeld ist fast nix, zu gewinnen gibts auch nix. Es geht wirklich nur ums Training und um die Freude beim Segeln! Lesen Sie mehr ab Seite 124.



20. Juni 2020: Der Vorstand beschließt die kurz- fristige Bewerbung für die Europameisterschaft



We go for Europe. In der ersten Juni Hälfte überraschte Lisa Farthofer mit der Idee, die Europameisterschaft der olympischen Speed-Boot-Klassen im UYCA's durchzuführen. Nach einigen Informationsrunden mit der Klassenvereinigung über die möglichen Rahmenbedingungen, erfolgt am 20. Juni die Beschlussfassung im Vorstand, sich um diese Veranstaltung offiziell zu bewerben. Wenige Tage später bekamen wir den Zuschlag.

Wieviel Arbeit das die nächsten drei Monate verursachen würde, haben wir zu diesem Zeitpunkt nicht geahnt. Aber es hat sich gelohnt!

27. und 28. Juni 2020: Die Tempest ma- chen den Start – die erste größere Regatta

Racing und Anzeigen. Die erste größere Regatta, die nach dem ersten Lockdown stattfinden durfte, war die Österreichische Meisterschaft in der Tempest-Klasse.

Schon im Vorfeld wurde der UYCA's wegen der Veranstaltung von Unbekannt angezeigt: Da wollte es jemand einfach nicht glauben, dass diese wirklich stattfinden durfte... Ein Kurzbesuch auf der Bewilligungsstelle (der BH Vöcklabruck) mit dem Vorweisen des Covid-19-Präventionskonzepts machte aber alles klar.

In der Folge sind 27 Mannschaften aus Deutschland und Österreich an zwei Tagen um die Titel gesegelt. Axl Wiesinger vom UYCA's wurde Österreichischer Meister!



Jahresrückblick 2020

7. Juli 2020: Pressekonferenz über die Regatten 2020

Im Dialog mit unseren Medien-Partnern. Am 7. Juli fand die alljährliche Pressekonferenz in Linz statt, die bei den Medien, speziell nach dem sportlosen Frühling ein großes Echo im Blätterwald verursachte.

Bei diesem Pressegespräch konnten die Journalisten im direkten Gespräch von der Unbedenklichkeit des Segelsports in Bezug auf die Verbreitung des Virus überzeugt werden. Die gesamte Saison über hatten wir heuer in der Folge fast 100 Zeitungsartikel in der lokalen, regionalen und bundesweiten Berichterstattung, trotz Verkürzung der Saison im Vergleich zu den Vorjahren.



10. bis 14. Juli 2020: Es gibt wieder eine Motorbootführer- schein-Ausbildung im Club



Motorboot, Motorboot, ruadan dua i nur zur Not ...

Anfang Juli fand erstmals seit langer Zeit (die Zeit war so lang, dass wir es nicht mehr genau eruieren konnten) wieder eine Ausbildung für den Motorboot-Führerschein für unsere Clubmitglieder statt. Christian Hotwagner stellte sich als Ausbilder zur Verfügung und band für Technik auch Franz Göschl ein, damit alles wirklich Hand und Fuß hatte.

Nach dem Lernen und einigen Stunden Fahrpraxis fand dann die Prüfung – auch im UYCA – statt, bei der bis auf wenige Ausnahmen alle bestanden haben.

Wir gratulieren den neuen Führerscheinbesitzern!

19. bis 24. Juli 2020: Statt der 50. Opti- woche findet eine „Jugendwoche Optimist“ statt

Das große Jubiläum der 50. Optimistenwoche konnte leider nicht stattfinden. Geplant war eine wirklich große Feier – eben dem Anlass entsprechend – und da wäre es nicht möglich gewesen, die Babyelefanten zwischen den Gästen zu positionieren.

Auch bei der Segelwoche selbst musste natürlich einiges umgestellt werden. Neben der Reduzierung der Teilnehmerzahl mussten auch die so beliebten gesellschaftlichen Teile gestrichen werden: Es gab weder einen Morgentanz, noch eine Rätselrally. Es gab auch keine Elternregatta, keine Betreuerregatta und keine Kinderdisco. Und für die Trainer und Betreuer blieb die Bar geschlossen...



Jahresrückblick 2020

**30. Juli bis
2. August 2020:
Drachen ÖSTM mit
Rekordbeteiligung**

Forever young. Zwei Wochen vor der Österreichischen Drachen-Staatsmeisterschaft wurde die Deutsche Meisterschaft in Berlin abgesagt. Eilig wurde daraufhin bei uns eine Meldebeschränkung auf 45 Boote eingeführt: Mehr haben Ende Juli bei uns nicht Platz, und mehr als 135 teilnehmende Personen wollten wir aus Sicherheitsgründen auch nicht zusätzlich in unserem Club haben.

Schließlich konnten einige Spätmelder leider nicht teilnehmen und mussten abgewiesen werden. Das ist sicher ein Novum in der Geschichte Österreichischer Staatsmeisterschaften, egal welche Klasse!



**14. August 2020:
Generalversammlung
mit Vorstandswahl**



Wahljahr. Turnusmäßig ist in unserem Club alle drei Jahre im Rahmen der Generalversammlung Vorstandswahl, welche für 2020 wieder anstand. Die Generalversammlung konnte coronabedingt nur unter strengen Auflagen stattfinden und es herrschte Maskenpflicht. Der alte Vorstand stellte sich (fast) geschlossen der Wiederwahl. Wolfgang Beyer folgt Werner Lohberger als Liegenschaftsvorstand. Die Wiederwahl des Vorstandes erfolgte mit großer Mehrheit, wenn auch mit etwas weniger Stimmen als gewohnt – was wohl als Ausläufer der stürmischen Diskussionen der letzten Jahre rund um die Service GmbH zu werten ist.

**19. – 23. August 2020:
Zipfer Trophy wird
zum
Soling Europa Cup**

The Home of Soling. Die Soling Zipfer Trophy ist jedes Jahr eine der größten Soling-Regatten weltweit. Nach der pandemiebedingten Absage der Europameisterschaft im Frühling gab es kurz den Plan, diese EM bei der Zipfer Trophy nachzutragen. Als die Soling-Klasse schließlich entschied, 2020 gar keine Titel zu vergeben, wurde daraus ein nicht schlechter besetzter Europa Cup.

Unter dem Zepter von Ludwig Beurle segelten 28 Boote aus Deutschland, Ungarn, Italien und Österreich um den Europacupsieg, den sich schließlich die Mannschaft Christian Binder / Christian Feichtinger / Klaus Kratochwill sichern konnte.



Jahresrückblick 2020

**22. September 2020:
Live TV
Europameisterschaft
Pressekonferenz**



International & Live. Kurz vor Beginn der Europameisterschaft lud der Union-Yacht-Club Attersee zu einer Pressekonferenz in den Linzer Presseclub. Anwesend waren neben den Vertretern des Clubs auch die besten österr. Kadersegler der einzelnen Klassen.

Was diese Pressekonferenz aber so besonders machte: Diesmal waren gleich zwei TV Stationen mit an Bord. Der ORF übertrug die einstündige Pressekonferenz LIVE in voller Länge. Wer hätte sich das bei einem Segelereignis in Österreich je gedacht... Im Anschluss bekamen wir viel Lob für die geleistete Arbeit und unsere Präsentation sowohl direkt, als auch über verschiedene Social-Media-Kanäle.

**28. September bis
4. Oktober 2020
Die Europameister-
schaft der olympi-
schen Speedboot-
Klassen ist bei uns
im Club**

Wenn Boote fliegen. Die Europameisterschaft selbst fand dann unter Einhaltung eines strengen Covid-19-Präventionskonzeptes mit 250 aktiven Seglerinnen und Seglern aus 24 Nationen statt. Neben wirklich sehr vielen Helfern aus unserem Club, beteiligten sich auch die umliegenden Vereine mit der Bereitstellung von Helfern und Material.

Die österreichischen Wettfahrtleiter Helmut Bonomo und Gert Schmidleitner bildeten mit dem norddeutschen Peter Ramcke ein ideales Team. Die Gesamtveranstaltung erntete von allen praktisch uneingeschränktes Lob.

Einen Bericht lesen Sie ab Seite 100.



**Mitte November 2020:
Bäume auf Jollen-
Liegewiese werden
neu gepflanzt**



Mit der Natur im Einklang. Mitte November wurde noch mit einem wesentlichen Sanierungsschritt begonnen: Die Jollen-Liegewiese hatte in den vergangenen Jahren einiges mitgemacht: Nicht zu sehen ist ein sanierungsbedürftiger Kanal, der in etwas Entfernung zum Seglerheim I durch die Jollenwiese verläuft. Er war an einigen Stellen undicht und durch Wurzelwerk der über ihm stehenden Bäume, die zudem auf einer Jollenwiese nicht ideal waren, beschädigt. Im Herbst wurden entlang des Weges neue, schmalwachsende Hainbuchen gepflanzt, der Kanal wird im Frühling ausgewechselt, die Wiese trockengelegt.



Flurreinigung im UYCAs

**Furreinigung? Im UYCAs? Unsere Mitglieder sind doch Menschen, die das Eigene (und der Club gehört ja seinen Mitgliedern) rein halten?
Weit gefehlt! Adi Lüzlbauer hat daher in den letzten zwei Jahren vor und nach dem Sommer zu einer gemeinsamen Flurreinigung aufgerufen.**

Dem Furreinigungsaufruf von Adi Lüzlbauer sind leider nur wenige gefolgt

Einige Mitglieder sind diesem Aufruf auch gefolgt: Petra Berndt, Christine Friedl, Irene Schanda, Thomas Arnfelser, Edmund Berndt jun., Schedl Matthias, Stadler Moritz, Jakob Lindner und einige andere, deren Namen uns nicht bekannt sind.

Jedenfalls waren es bei jedem Einsatz zwischen fünf und zehn Personen, die sich bemühten, das, was unsere nicht ganz 1000 Mitglieder so mal zur Seite gestellt haben, wegzuräumen.

Vielleicht erkennt man ja an den Bildern das eine oder andere Teil, welches weggeräumt wurde. Es wäre schön, wenn der oder die Betroffene als Ausgleich das nächste Mal mithelfen würde!



Im Bereich unter dem Seglerheim II hat sich sehr viel Altholz und Sperrmüll angesammelt. Einige Bootsleichen (Kanu) sind noch dort, die vielleicht jetzt nach ein paar Jahrzehnten auch entsorgt werden könnten. Es ist zwar auf den Bildern nicht immer ersichtlich, aber es war wirklich alles unbrauchbares Holz.

Ein Fahrrad war sicher nicht mehr reparabel und die Flüssigkeit im Kanister nicht mehr identifizierbar.



Seglerheim II. Christine Friedl hat gemeinsam mit anderen ausgemistet. Es ist einfach unglaublich, was man da alles findet

Flurreinigung im UYCAs

Auch unter den Seglerheimen I und III war es nicht besser und für das Entsorgen brauchte man schon Traktor und Anhänger.



Irene Schanda. Irene war nicht nur auf dem Traktor, sondern auch daneben sehr aktiv

Der Müll wurde umweltgerecht getrennt

Der Müll wurde so gut wie möglich getrennt in Holz, Metall, Sperrmüll und Kunststoff, in den Sparkassen-Hänger geräumt und ins Altstoffsammelzentrum nach St. Georgen gebracht. Gegenstände, die irgendwie noch dem Segelsport dienlich sein könnten, wurden hinten in der ersten Box unter dem Seglerheim I deponiert.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Adi Lüzlbauer für die Organisation der Flurreinigungen 2019 und 2020. Danke auch an Jakob Lindner, der die Weiterführung übernommen hat.

Entsorgt euren Müll nicht unter den Seglerheimen

Wer schon jetzt planen möchte: Die Flurreinigungen 2021 finden am Samstag, 26. Juni und am Samstag, 28. August statt. **Bitte beteiligt euch...**

... und BITTE: Entsorgt euren Müll nicht unter den Seglerheimen!

Citec

Immobilien Gruppe

SEEIMMOBILIEN IM SALZKAMMERGUT



www.amAttersee.at

WALTER MAIRINGER

+43 676 6688011

IMMOBILIEN

Attersee Exclusiv Wohnbauträger GmbH
4865 Nußdorf am Attersee - office@amAttersee.at

X 2939 – oder wie der Kugelblitz zu seinem Namen kam



Immer wieder werde ich gefragt, warum mein Boot „Kugelblitz“ genannt wird und so will ich nun die komplette Geschichte allen Neugierigen erzählen.

**Wolfgang Friedl
berichtet vom Bau
seines Bootes und
den ersten
Ausfahrten**

**Sieben Monate Bau-
zeit und der Kugel-
spitz war fertig**

Im Jahr 2012 beschloss ich, mir ein Boot fürs Alter zu bauen, das einige Kriterien zu erfüllen hatte: trailerbar, einhand zu segeln, ausgestattet mit zwei Kojen, einer kleinen Pantry und einem solarbetriebenen Kühlschrank. Nach längerer Suche fand ich dann auch den passenden Riss, gezeichnet von Ian Oughtred. Er konstruierte das Boot in starker Anlehnung an offene schottische Doppelender, die bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts zur Kabeljaufischerei verwendet wurden.

Ein Freund, dem ich die Pläne zeigte, meinte dazu im Wiener Dialekt: „Das wird ja ein Kugelspitz“, und so nannten alle das Boot fortan „Kugelspitz“. Nach etwa sieben Monaten war der Bau vollendet und die ersten Probefahrten zeigten, dass ich eine gute Wahl getroffen hatte.

Das Boot liegt gut am Ruder, segelt zwar nicht besonders schnell, dafür aber bei fast jedem Wetter und bietet ausreichend Platz für zwei Personen.

Ich war glücklich und wollte mich natürlich ehestmöglich mit Gleichgesinnten messen. Die Gelegenheit dazu kam bald, denn ich erhielt eine Einladung nach Venedig zur Velaraid, einer mehrtägigen Veranstaltung in der Lagune mit täglich ein bis zwei Wettfahrten und allabendlich einem fantastischen Abendessen in einer (meist nur Italienern bekannten) Trattoria. Meine Frau und ich hatten schon in den Jahren davor an solchen Events teilgenommen und waren jedes Mal schwer begeistert!



Der Kugelspitz mit dem Namen „Kugelblitz“

X 2939 – oder wie der Kugelblitz zu seinem Namen kam

Zu Pfingsten erfolgte die erste große Ausfahrt

Zu Pfingsten 2013 fuhren wir nach Venedig, brachten das Boot zu Wasser und unternahmen einige Probeschläge in der Lagune. Zwei Tage vor Beginn der Velaraid wollte meine Frau in der Stadt bummeln gehen und so lud ich zwei Freunde zu einer weiteren Erkundungstour ein. Der Wind war schwach und wurde nachmittags immer schwächer. Deshalb beschlossen wir, eine Abkürzung zu nehmen und hinter der Guidecca wieder in Richtung Marina Fusina zu fahren. Diese Strecke war ich in den Jahren davor schon mehrmals gesegelt, damals mit einem 15er Jollenkreuzer. Die Stimmung war entspannt, jeder hatte (wegen der herrschenden feuchten Hitze) ein kaltes Getränk in der Hand und das Leben war herrlich...

Das Unheil begann mit einem Knall

Plötzlich schreckte uns ein Riesenknall aus unserer Beschaulichkeit auf und noch ehe ich die Ursache feststellen konnte, quoll dichter Rauch aus der Kajüte. Der Feuerlöscher war gleich zur Hand und ich versuchte den Brand zu löschen, leider vergeblich. Neben dem Knistern der Flammen hörte ich auch noch Wasser eindringen, also schnell die Schwimmwesten ausgepackt, und dann wollte ich einen Notruf absetzen, aber dazu kam ich nicht mehr, denn ein Motorboot legte sich neben uns und wir konnten trockenen Fußes umsteigen.

Der Kugelspitz sank. Das Kajütdach und die Österreichische Fahne ragten aus dem Wasser

Von dort aus musste ich zusehen wie mein schönes neues Boot unterging. Als es am Grund der Lagune lag, schaute gerade noch das Kajütdach und die österreichische Fahne am Heck aus dem Wasser. Dann fiel der Mast um und trieb mit angeschlagenen Segeln neben dem Boot. Verschiedene Ausrüstungsgegenstände schwammen langsam aus der Kajüte an die Oberfläche und verschwanden teilweise auf Nimmerwiedersehen.

Wir waren alle drei ziemlich geschockt und konnten uns den Unfall nicht erklären. Zuerst vermutete ich eine Selbstentzündung meiner Signalraketen, aber dann bemerkte ich, dass wir unter einer 110KV Starkstromleitung durchgefahren waren, die sich durch die große Hitze gedehnt hatte und so einen Stromüberschlag zwischen Leitung und Gafeltopp hervorgerufen hatte, ohne dass ich mit dem Mast die Leitung berührt hatte!

Der Holzmast war wie eine Banane aufgeplatzt, die Segel waren komplett versprödet

Wie sich später herausstellte, waren durch den Stromschlag die Wanten verdampft, ebenso die komplette Elektrik. Der Holzmast war wie eine Banane aufgeplatzt, die Segel sahen zwar noch wie solche aus, waren aber komplett versprödet, sodass man sie mit der Hand in Stücke reißen konnte. Die Pantry bestand nur mehr aus Einzelteilen und eine kräftige Bodenwrange, durch die sich der Strom seinen Weg gesucht hatte, stand senkrecht im Schiff. Auf Backbord hatte der Stromschlag die Hauptplanke über eine Länge von 2,5 Metern aufgesprengt, weshalb wir so schnell und gleichmäßig gesunken sind. Uns war erstaunlicherweise nichts passiert, abgesehen von ein paar winzigen Brandlöchern im Hemd meines Freundes.

X 2939 – oder wie der Kugelblitz zu seinem Namen kam

Ich sollte San Antonio dem Schutzheiligen der Seeleute eine Kerze spenden

Wenig später erschien die Polizei, natürlich per Boot, und brachte uns zu unserem Quartier, wo wir alle drei vernommen wurden. Eine freundliche Polizistin erklärte mir ununterbrochen, dass ich unbedingt nach Padua pilgern sollte, um San Antonio, der dort als Schutzheiliger der Seeleute verehrt wird, eine riesige Kerze zu spenden. (Was ich allerdings erst 3 Jahre später erledigen konnte!).

Und nun saß ich da, hatte nur mein Gewand am Körper und musste sehen, wie ich das Boot wieder nach Hause bekäme. Liebe Freunde halfen mir erfolgreich bei der Suche nach den wichtigsten Dingen wie Geld, Pässen und vor allem den Autoschlüsseln.

Der Kugelspitz wird wieder geborgen und in nur zwei Monaten wieder seelfähig gemacht

Am nächsten Tag kamen Feuerwehrtaucher aus Triest, um das Wrack zu heben. Zuerst borgen sie meine Biervorräte, die ich ihnen stillschweigend überließ, dann erst gingen sie an die Arbeit. Mit Bergesäcken gelang es ihnen, das Boot soweit zu heben, dass es zu einer Werft auf der Guidecca geschleppt und an Land gestellt werden konnte.

Wenig später hatte der Werftbesitzer einen Frachtkahn organisiert, der das Wrack in den Laderaum stellte und zu unserem Anhänger in Mestre brachte, wo wir erst das wahre Ausmaß der Schäden feststellen konnten. Streng genommen war es ein Totalschaden.

Zurück in Wien machte ich mich dennoch an die Arbeit und nach etwa zwei Monaten war das Boot wieder einsatzbereit.

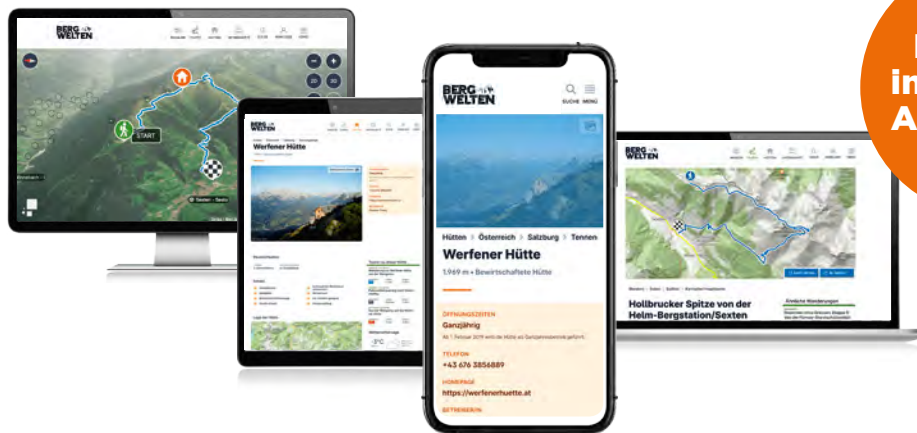
Verena Diethelm nennt das Boot „Kugelblitz“

Anlässlich einer Holzbootregatta in Wien stellte ich mein Schiff Verena Diethelm von der Yacht Revue zur Verfügung und erzählte ihr meine Geschichte beim abendlichen Umtrunk, worauf sie spontan das Boot auf „Kugelblitz“ umbenannte. So ist es seither geblieben.

P.S.: Die Raid haben wir mit einem geliehenem Boot trotzdem gewonnen!



Feuerwehrtaucher brachten den Kugelspitz wieder an die Oberfläche und schlepten das Boot in eine Werft



DIE SCHÖNSTEN TOUREN IM SALZKAMMERGUT

Moderne, einfache und schnelle Bedienung.

Freuen Sie sich auf **hoch detaillierte Wanderkarten**,
exklusive 3D-Ansichten von Touren & Hütten
und täglich **neue redaktionelle Artikel**
zu allen wichtigen Outdoor-Themen.

Dienstleister rund um den Attersee



Sie brauchen professionelle Hilfe für Ihr Boot? Schnell, unkompliziert und aus der direkten Umgebung? Wir haben für Sie die wichtigsten Dienstleister aus dem Umkreis zusammengestellt.

Informieren Sie sich hier, wer was anbietet!

**Ein guter Überblick
kann hilfreich sein**

Um Ihnen einen Überblick zu geben, wer was professionell für Sie machen kann, wer wofür ein echter Spezialist ist, haben wir für Sie die Dienstleister rund um den Attersee befragt und die entsprechenden Fakten zusammengetragen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine kurze Beschreibung des jeweiligen Betriebs und einen Abriss darüber, was dort für Sie relevant sein könnte. Über die tatsächliche

Qualität der Arbeiten müssen Sie sich aber dann schon selber ein Bild machen.

Da wollen wir
a) keine Verantwortung übernehmen, und
b) nicht in den freien Wettbewerb der Dienstleister eingreifen.

Was wir wollen, ist einfach eine Hilfestellung, die beim Finden des richtigen Betriebs helfen kann.

Im Übrigen wünschen wir Ihnen, dass sie alle Angebote nicht brauchen, da Ihr Boot neue Leinen und Segel hat, der Mast nicht wackelt und auch der Rumpf in tadellosem Zustand ist!



Lageplan. Gut orientiert ist halb gewonnen

Dienstleister rund um den Attersee

Yachtservice Gebetsroither



Yachtservice Gebetsroither GmbH & Co KG

www.yacht.co.at
office@yacht.co.at
Unterbuchberg 15
4863 Seewalchen am Attersee

Montag bis Freitag:
9:00 – 12:00 | 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung!

+43-(0)664 / 202 71 29
+43 (0)664 / 211 68 33

All-in-One-Service aus einer Hand –
und zwar direkt am See:

- Reparaturen aller Art
- Boatshop direkt am See
- Yachtverkauf: J Boats, Saffieryachts, Melges, Frauscher und mehr
- Marina
- Kranservice
- Bojenservice
- Persenning- und Segelmacherei
- Winterlagerplätze

Tradition und jahrzehntelange Erfahrung werden in dem 1880 gegründeten Familienunternehmen, das sich damals hauptsächlich mit dem Bau von „Plätten“ beschäftigte und später mit dem klassischen Bootsbau weiterentwickelte, großgeschrieben. Anfang 2014 hat Nina Gebetsroither mit ihrem Mann Richard das Ruder des Familienbetriebes übernommen.

Yachtservice Gebetsroither ist heute ein moderner Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb im maritimen Bereich, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kundenwünsche mit höchster Qualität zu erfüllen.

Segel-, Elektro- und Motorboote werden hier von Bug bis Heck bestens betreut.



Wir bieten

Betriebsgeschichte

Dienstleister rund um den Attersee Yachtservice Gebetsroither



Dienstleister rund um den Attersee

Boote Mittendorfer



Boote Mittendorfer

www.boote-mittendorfer.at

office@boote-mittendorfer.at

Stelzhamerstraße 3; 4831 Schörfling am Attersee

Öffnungszeiten: Nach tel. Vereinbarung im Bootshop in Kammer Bahnhofstraße

Franz Mittendorfer: +43 664 3003324, +43 7662 2679

Das Angebot

- Handel mit Neu- und Gebraucht-Yachten (Segel-, Elektro- und Motorboote)
- Verkauf und Reparaturen von Segeln und Persennings, wobei wir hier vorrangig mit unseren Partnern Doyle Raudaschl, Eder Sails und Planen Meisel zusammenarbeiten. Wir haben aber auch Kontakt mit anderen Segelmachern, um eine markenkonforme Reparatur anbieten zu können.
- Winterlager
- Reparaturen im Holz und GFK-Bereich
- Unser Angebot an Leinen, Schoten und Festmachern besteht überwiegend aus FSE-Produkten. Wir bieten aber auch individuelle Komplettpakete (Racing, Cruising) für Ihre Yacht an.
- Ersatzteile können wir, wenn nicht ohnehin lagernd, kurzfristig beschaffen.
- Yachtservice (Wartung, Reinigung)
- Schiffsführerschule (Schiffsführerpatent 10m Seen und Flüsse)
- Vermittlung von Yachtversicherungen (Kasko, Haftpflicht)

Betriebsgeschichte

1981 vom gelernten Bootsbauer Franz Mittendorfer mit dem Unternehmensschwerpunkt Yachtservice gegründet, feiern wir heuer unser 30-jähriges Firmenjubiläum.

Das Winterlager wurde anfangs auf einer kleinen Mietfläche in Seewalchen betrieben. Zwischenzeitlich konnten eigene Grundstücke in Schörfling und Aurach mit einer Fläche von ca. 20.500m² erworben werden. Darauf befindet sich derzeit eine kleine Werkstatt und der überwiegende Rest steht als Winter- und Sommerlager zur Verfügung. 2021 wird eine Halle mit einer Fläche von ca. 1.500m² errichtet, welche als Winterlager zur Verfügung steht.

Als mittelständischer Betrieb sind wir besonders flexibel und sind bestrebt, Ihr Problem so schnell als möglich zu lösen.

Unser Sitz in Kammer am Attersee ermöglicht es auch, kurzfristig vor Ort zu sein. Auch wenn Sie direkt am Attersee eine Panne haben, sind wir dank eigenem Motorboot schnell bei Ihnen.

Dienstleister rund um den Attersee Bootbau Haitzinger



Angebot & Betriebsgeschichte

Bootbau Haitzinger

bootbau.haitzinger@aon.at

Aufham 13, 4864 Attersee

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Johannes Haitzinger, +43/(0)7666/7812



Johannes Haitzinger hat 2006 den Betrieb „Bootbau Haitzinger“ in vierter Generation von seinem Vater übernommen.

Die Werft wurde 1889 vom Urgroßvater Johann Haitzinger gegründet, der in den Anfangsjahren Ruderboote und bis zum 1. Weltkrieg auch schon die ersten Segelboote baute. In den 20er und 30er Jahren entstanden viele Rennjollen, wie 15er, 20er, 22er und die sehr beliebten O-Jollen. Ab 1946 verließen alle Arten von Booten den Betrieb:

Ruderboote, Alpenjollen, holländische Freiheitsjolle, Starboote, Piraten, Jollenkreuzer und Motorboote, bis zu kleineren Fahrgastschiffen. 1961 wurde der erste von 15 Holzdrachen auf Stapel gelegt. Darauf folgten 777 Stück der Raudaschl Holz Finn und die Dampfschiffe „Kaiserin Zita“ und „Anna Plochl“.

Heute beschäftigt die Werft 3 – 5 Mitarbeiter, die sich hauptsächlich mit Renovierungsarbeiten, Umbauten und der Erhaltung von Booten aller Materialarten beschäftigen. Holzarbeiten sind die Leidenschaft von Johannes

Haitzinger, der auf ein langjährig angesammeltes, gediegenes Holzlager zurückgreifen kann. Servicearbeiten und Kranarbeiten bis zu einem Gewicht von 5 Tonnen und die Marina sind natürlich auch heute noch Bestandteil der Werft, sowie ein Geschäft mit einem umfangreichen Sortiment von Anhängern über Elektromotoren, Farben, Lacke, Segel, Seile bis hin zu Zeisingen.



Dienstleister rund um den Attersee ropes expert

**ropes
expert**
World Class Rigging Service

Ropes Expert

rigging@ropes.expert

Florianstraße 27, 4844 Regau

Montag – Donnerstag 09:00 – 15:00 Uhr

ab 1.6. bis 31.08. Montag - Freitag 09:00 – 16:00 Uhr

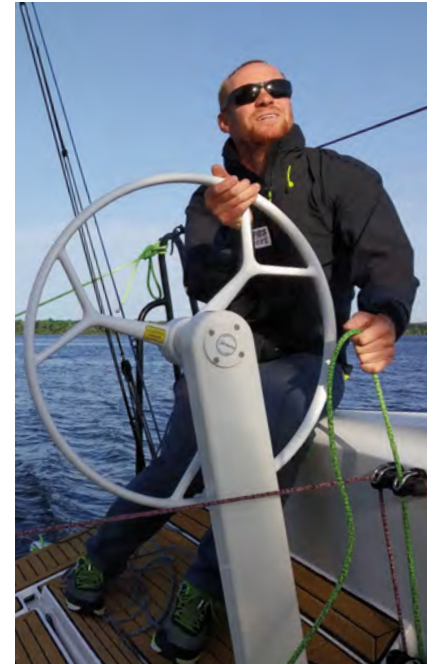
Abholung nach Vorbestellung auch am Wochenende möglich!

Arthur Thüringer, Geschäftsführer - 0699/16624444

Florian Urban, Leitung Spleisscenter -
0660/7273227

Das Angebot

Beratung und Verkauf von Tauwerk & Beschlägen aller Art, Optimist-Jollen & Zubehör. Gerne kommen wir auch persönlich auf Ihr Boot und überlegen uns mit Ihnen gemeinsam optimierte Schotführungen, Beschlägeanordnung, Tauwerksdimensionen & -art. Während der Opti-Woche sind wir mit unserem Rigging-Van und einem umfassenden Optimisten-Sortiment auf Besuch im UYCAS.



Betriebsgeschichte

Ropes Expert wurde 2017 als Spin-Off von coachboat.com gegründet und sollte als eigenständiges Unternehmen technisch-nautische Dienstleistungen im Bereich Tauwerk erbringen. Unser Spleiss-Service entwickelte sich dermaßen rasch überregional, dass wir unser Lager kontinuierlich erweiterten und auch unsere Spleisskapazitäten steigerten. Heute arbeiten wir für namhafte Werften, Mastenbauer und Industrieunternehmen weltweit – sehen unsere regionale Verankerung als Servicebetrieb für Wassersportler im Raum Traun- & Attersee aber nachwievor als wesentlichen Teil unseres Angebots.

Wir verfügen über das größte maritime Seillager in Mitteleuropa, und das 5 Minuten neben der Westautobahn praktisch in Atterseenähe gelegen. Unser gut 1000 Produkte umfassendes Tauwerkssortiment ist ganzjährig in Regau im wahrsten Sinn des Wortes greifbar, vom Opti-Bündel bis zum Maxi-High-Tech-Fall. Unsere Profi-Spleisser haben jahrelange Erfahrung im Wassersport und beschäftigen sich Tag ein, Tag aus mit der optimalen Auswahl und Verarbeitung von Tauwerk.

Dienstleister rund um den Attersee ropes expert

Sie wollen auch bei Sturm sicher gehen, dass Ihr Boot in Ihrer Abwesenheit optimal vertäut ist? Es ist Ihnen ein Anliegen, dass das Vorliek Ihrer Fock auch nach der ersten Kreuz faltenfrei steht? Ihre Frau liegt Ihnen regelmäßig in den Ohren, dass die Großschot farblich überhaupt nicht zu den Sitzpolstern passt? Ihnen brennen nach einem Segeltag dermaßen die Hände von den Schoten, dass der Sundowner zur Qual wird? DANN haben wir definitiv Lösungen parat und beraten Sie gerne – ganz egal ob es um sicheres Festmachen, den komfortabelsten Weg über den See zum favorisierten Badeplatz oder um den Gewinn des Blauen Bandes geht. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um nautische Expertise rund um Tauwerk und dessen Verwendung geht.



Persönliches

Von Kindesbeinen an war ich mit meinen Eltern oft wochenlang am Bodensee unterwegs. Anfangs nur auf Urlaub und aus Spaß, später für die Regatten. Dies setzte sich in einer ambitioniert sportlichen Karriere als 470er-Segler in diversen Kadern fort. Der Übergang von der Jolle ins Coachboat erfolgte fließend und ab 2004 arbeitete ich 4 Jahre für den ÖSV als Kadertrainer. 2007 gründete ich das Unternehmen *coachboat.com*, mit

dem ich weltweit Coaches, Schiedsrichter und Veranstalter bei hochkarätigen Events mit meinem Fuhrpark unterstützte. Mein bisheriger Höhepunkt war 2017, als ich in Bermuda 35 Ribs für den America's Cup bereit stellte, im gleichen Jahr einige Stops des Volvo Ocean Race betreute und offizieller Rib-Partner der TP52 Super Series wurde.

Seit 2018 habe ich mein Nomadenleben sehr reduziert und konzentriere mich parallel auf den Aufbau der Firma Ropes Expert. Persönlich genieße ich noch immer von Zeit zu Zeit Ausfahrten am Bodensee mit meinen Eltern, aber auch mit der h26 am Attersee.



Dienstleister rund um den Attersee 2Sail



2SAIL e.U.

www.2SAIL.com

office@2SAIL.com

Traubenweg 33/1, 2542 Kottlingbrunn

Mo-Fr 09:00-18:00 Uhr

Terminvereinbarungen auch für den Attersee

Christian Kargl +43 650 5090909

Das Angebot

Rigging: Lieferung von neuen Masten, Ersatzmasten im Schadensfall, Kontrolle von Mast und stehendem Gut mit Protokoll, Austausch von stehendem Gut falls älter als 13 Jahre, Kontrolle und Optimierung von Tauwerk, Spleißen von Tauwerk

Sicherheit: Lieferung, Montage und Beratung bei Sicherheitsfragen rund ums Boot. Lieferung von Rettungswesten.

Elektronik: Beratung und Montage von Elektronik an Bord (Wind, Geschwindigkeit, Tiefe, Autopilot, GPS, Anzeigen)

Betriebsgeschichte

2SAIL wurde im Jänner 2014 gegründet. Ich, Christian Kargl bin seit vielen Jahren im Segelsport tätig und arbeitete bereits bei renommierten Dienstleistern und Handelsunternehmen sowie bei einem der umsatzstärksten Großhändler Europas. Der Schritt in die Selbständigkeit war ein herangetragenener Kundenwunsch und so möchten wir uns ganz



Dienstleister rund um den Attersee 2Sail

herzlich für die ersten erfolgreichen Jahre bedanken! Auch 2021 wird ein intensives Jahr mit vielen neuen Kunden, die mit uns den Spaß am Yacht-Sport teilen!

Aufgrund der eigenen langjährigen Hochsee-Regattaerfahrung und der internationalen Tätigkeit, haben wir einen umfangreichen Überblick über die aktuellen Neuerungen und Entwicklungen am Markt.

Egal ob die Elektronik „spinnt“ oder der Mast wieder einmal ordentlich eingestellt werden sollte. In vielen Fällen können wir den Bootseignern fachmännisch unter die Arme greifen.

Persönliches

Ich bin am Attersee aufgewachsen und als begeisterter Laser-Segler beginnt der Sprung in die Segelszene schon sehr bald. Nach dem Meteorologie-Studium faszinierte mich der Ozean und während der Teilnahme an der Mini Transat Solo-Regatta wurde mir klar, dass ich Segeln und Beruf nicht mehr trennen möchte. So begann die Geschichte von 2SAIL.

In meiner Firmenfreizeit segle ich gerne selber und beschäftige mich mit der Wettfahrtleiterei.



Dienstleister rund um den Attersee

A-Yachts

A-Yachts
The new Generation of Daysailers

A-Yachts GmbH & Co KG

www.a-yachts.at

office@a-yachts.info

Palmsdorf 96, 4864 Attersee am Attersee

nach telefonischer Vereinbarung

Michael Gilhofer +43 664 8396111

Das Angebot

A-Yachts entwickelt, produziert und vermarktet eine neue Kategorie von Segelbooten, die den Trend für Daysailer setzen. Sowohl dem gemütlichen Entspannungssegler, der auf einem luxuriösen Boot mit allem Komfort ausfährt, als auch dem sportlichen Segler, der mit hoher Geschwindigkeit und mit perfekter Ausstattung an einer Regatta teilnehmen möchte, bietet A-Yachts das perfekte Schiff...

Die Idee von Michael Gilhofer hat vor 20 Jahren eine neue Klasse kreiert. Heute passt das Konzept des luxuriösen Daysailers perfekt in die Bootswelt. Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie die a33, die a27 und die brandneue a39.

Alleine den Binnensee erleben, zu zweit im Küstengewässer die Seele baumeln lassen, zu viert an der Nachmittags-Regatta teilnehmen oder als schnellster Segler am Wasser die Blicke der anderen genießen. Die a33, die a27 und die brandneue a39 bieten perfektes Segeln unter allen Bedingungen. Keine Leine stört das perfekte Bild einer cool design-ten Yacht, einfachste Bedienung bei optimaler Performance, edle Materialien, wie Karbon, tolles italienisches Styling und unerreichte Funktionalität formen das perfekte Segelboot.

Die meisten Ausfahrten werden tagsüber durchgeführt, die wenigsten benötigen Kajüten, Kojen oder eine voll ausgestattete Kombüse. Erleben Sie unbeschwert das Flair eines perfekten Bootes, den Luxus einfachster Bedienung und das coole italienische Design.

Wenn Sie eine aussergewöhnliche Segelyacht suchen, die Kom-



Dienstleister rund um den Attersee A-Yachts

fort, Luxus und hohe Leistungsfähigkeit vereint, kontaktieren Sie uns.

Alle A-Yachten haben einen fix eingebauten Motor, primär in einer Elektroversion, aber auch Hybrid- oder Verbrennungsmotoren (ab a33) sind verfügbar.

Die Kernleistung ist die Entwicklung, das Design, der Bau und die Vermarktung von A-Yachten. Diese können auf die Wünsche der Kundinnen und Kunden maßgeschneidert werden. Seit diesem Jahr gibt es eine A-Yachts-Modelinie.



Betriebsgeschichte und Persönliches

Die Gründungspartner Michael Gilhofer und Christian Piringer haben sich vor mehr als 30 Jahren als Segellehrerkollegen in der Segelschule Nußdorf kennen gelernt. Als Regattasegler der damals innovativsten Klasse Tornado waren sie Sparringspartner der jungen Hagara Brüder. Weitere Regattaerfahrungen sammelten die beiden auf A-Cat, Yngling, 8-M One Design, Melges und diversen Offshore Racern, immer als Sportler des UYCAs.

Heute verbringen sie die Segelsaison am Attersee, meist bei Ausfahrten mit den coolen A-Yachten, wenn sie nicht im Zuge einer internationalen Auslieferung nach Deutschland, Norwegen, die Schweiz, Frankreich oder Ungarn oder an ein anderes Revier unterwegs sind.



Zahlen, Daten, Fakten

Einige Zahlen, Daten und Fakten über unseren Club wie Mitgliederzahlen, Boote im UYCAs und unsere Clubanlagen mit Stichtag 28.2.2021

Mitglieder

Gesamt	967
Ordentliche Mitglieder	763
Gastmitglieder.....	30
Jugendmitglieder	151
Ehrenmitglieder.....	3
Aufnahmen 2020.....	33
Austritte 2020.....	43
davon verstorben.....	5

Boote

Im UYCAs befindliche Boote.....	440
Kielboote gesamt.....	197
1. Drachen.....	60
2. H-Boot.....	20
3. Star	11
4. Yngling.....	11
4. h26	14
5. Sonderklasse	10
Jollen gesamt	147
1. Optimisten	55
2. Laser Standard.....	38
3. Laser R	7
4. Finn	6
5. 420er	8
Surfbretter/Standup/Kajak/Ruderboote ...	24
Motorboote/Elektroboote.....	38
Clubboote.....	14

Anlage

Fläche Gesamt UYCAs	4,48 ha
Grundfläche seeseitig.....	6.275 m ²
Gebäudeflächen	4.300 m ²
Fläche Parkplatz Rabmerhaus.....	1.800 m ²
Fläche Winterlagerhallen.....	1.020 m ²
Anzahl der Slipanlagen.....	3
Fläche der Slipanlagen	120 m ²
Stegplätze	183
Gesamtfläche der Stegliegeplätze	6.550 m ²
Uferfläche (Bundesforste).....	334 m ²
Steglänge.....	572 lfm
A-Steg.....	162 lfm
B-Steg.....	111 lfm
C-Steg.....	143 lfm
D-Steg.....	156 lfm
Anzahl der Piloten Gesamt	494
A-Steg.....	128
B-Steg.....	133
C-Steg.....	124
D-Steg.....	109
Anzahl Seitenstege	72
Anzahl Bojenplätze	30
Seglerheime	3
Errichtung Seglerheim I	1957
Errichtung Seglerheim II.....	1963
Errichtung Seglerheim III	1968
Schiebetore.....	4
Gehtüren bei Toren.....	4
Schrankenanlage	1

Zahlen, Daten, Fakten

**Zahlen, die sich sehen lassen können:
32 Regatten mit
117 Wettfahrten,
2021 Teilnehmer auf
950 Booten und
aufgrund der EM
auch 26 Proteste**

Veranstaltungen

Anzahl der Regatten	32
davon abgesagt.....	7
davon Yardstick	6
Anzahl der Teilnehmer (Boote)	950
Anzahl der Teilnehmer (Personen)	2021
Anzahl der Wettfahrten.....	117
Davon Streicher.....	11
Anzahl der Proteste	26
Anzahl der Veranstaltungsleiter	22
Anzahl der Wettfahrtleiter	6
Anzahl der Jurymitglieder	17
Anzahl der Helfer	77
Anzahl der Helfertage.....	481
Anzahl der Jugendtrainings.....	13
Anzahl der Sponsorverträge	13
Top 5 der Veranstaltungen (nach Personen)	
1. Lange Wettfahrt	308
2. EM 49er, 49erFX, Nacra 17	250
3. Attersee Grand Prix	203
4. 12 Stunden Regatta.....	141
5. Drachen ÖSTM.....	137
Top 5 der Veranstaltungen (nach Booten)	
1. EM 49er, 49erFX, Nacra 17.....	125
2. Laser Europacup	118
3. Lange Wettfahrt	104
4. Clubhaus Handicap	63
5. Opti JoJo.....	62

EM 49er, 49erFX, Nacra 17

Anzahl der teilnehmenden Boote.....	125
Teilnehmenden Segler*innen.....	250
Anzahl der Trainer.....	90
Anzahl der Regattabahnen	3
Beteiligte Clubs	7
Beteiligte Motorboote (inkl. Trainer)	82
Durchgeführte Wettfahrten.....	90
Anzahl der Semmerl für Helfer	ca. 1.500

Facebook / Homepage / Presse

Facebook Beiträge	111
Maximale Reichweite eines Berichts....	5344
Gefällt-mir-Angaben Beiträge 2020 ...	1.189
Instagram-Abonnenten	699
Story-Beiträge	115
Beitrags-Likes gesamt	2.386
News-Beiträge Homepage	91
Versendete Pressemitteilungen	22
Versendete Pressebilder	43
Presseclippings national.....	123
Inserenten im Logbuch.....	24

Diverses

Clubautos	3
Clubanhänger	8
Toiletten Damen / Herren.....	6
Umkleideräume	2

Der UYCAS in der Österr. Segel-Bundesliga – Rückblick 2020 & Ausblick 2021



Ein Bericht von
Martin Lux

Trotz der schwierigen Vorzeichen durch die Covid-19-Pandemie ging die Segelbundesliga-Saison reibungslos über die Bühne. Der UYCAS konnte sich im Gesamtklassament verbessern und im Mittelfeld etablieren.

Covid-19 verursachte Verschiebungen

Als Mitte März letzten Jahres im gesamten Land der wirtschaftliche als auch gesellschaftliche Stillstand ausgerufen wurde, dachte kaum jemand an die bevorstehende Segelbundesliga Saison, welche planmäßig mit dem Auftaktevent im April starten hätte sollen.

Wie zu erwarten war, musste das erste Event am Neusiedlersee abgesagt werden und es hieß, wie so oft in dieser Zeit, „Bitte warten“. Nach einigen Gesprächsrunden zwischen dem Organisationsteam und den einzelnen Clubs, gelang es schließlich, einen zeitlich verschobenen, komprimierten Liga-Plan zu erstellen und den Event-Kalender auf den Sommer/Spätsommer zu konzentrieren. Dass sich diese Entscheidung im Nachhinein (und in Anbetracht der sich ab dem Herbst wieder verschärfenden Lage) als Glücksgriff herausstellen sollte, war zu Beginn wohl kaum jemandem bewusst.

Gut vorbereitet sein, war das Ziel unserer Mannschaft im Vorjahr

Den Auftakt machte der Traunsee Ende Juli, gefolgt vom Wörthersee im August und dem Heimevent am Attersee Mitte September. Das Liga-Finale war für Anfang Oktober am Mattsee anberaumt.

Zudem wurde ein Präventionskonzept durch das Organisationsteam der Segelbundesliga ausgearbeitet, welches unter anderem eine Maskenpflicht auf den Wechselbooten und am jeweiligen Club-Gelände sowie die regelmäßige Desinfektion der Boote vorsah. Auch der bis dahin bereits bekannte „Baby-Elefant“ war in Sachen Mindestabstand ständiger Begleiter. Mit diesem Plan konnte man arbeiten.



Unser Ziel war es nun, vor dem ersten Event möglichst viele Wasserstunden, die im Frühling aufgrund des Lockdowns nicht möglich waren, neben dem Job/Studium und in Anbetracht unterschiedlicher Wohnorte der einzelnen Team-Mitglieder unterzubringen. Ende Juli schließlich wollten wir das Trainierte endlich im Echtbetrieb beweisen und starteten voller Motivation in die erste Regatta am Traunsee.

In Pose. Das UYCAS-Team am Traunsee.
V.l.n.r.: Emil Huber, Christoph Tittes, Lorenz Pichler, Martin Lux

Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga – Rückblick 2020 - Ausblick 2021

**Jeder einzelne
Flight geht in die
Gesamtwertung ein**

Geänderter Modus. Auf Initiative einiger Clubs wurde für dieses Jahr – erst im Rahmen des Events am Traunsee – vom Veranstalter ein neues Wertungssystem eingeführt. Demnach ergibt sich die Gesamtwertung der Segelbundesliga 2020 aus allen gesegelten Flights. Die Wertung der einzelnen Events wird aus den Flights bei diesem Event berechnet (auch wenn z.B. lediglich ein Flight ersegelt wurde). Nach dem folgenden kurzen Exkurs geht es auch schon weiter mit der Erzählung.

Ein Flight - was war das nochmal? Die Segelbundesliga ist ein eigenes Regattaformat und unterscheidet sich doch deutlich von einer herkömmlichen Regatta. Es wird auf sechs baugleichen Sunbeam 22.1 gesegelt, die der Veranstalter zur Verfügung stellt. Damit nun die 18 Clubs auf den sechs Booten eine vollständige Wettfahrt (=Flight) ersegeln können, werden je Flight drei kurze Rennen gesegelt, wobei zwischen den Rennen die Clubs auf den Booten wechseln und somit jeder Club je Flight ein Rennen segelt. Die Zusammensetzung, welche Clubs in welchem Rennen gegeneinander segeln, ändert sich für jeden Flight und ist auf der Pairing-Liste festgelegt. Eines dieser Rennen dauert ca. 15 - 20 Minuten und der Kurs (2 x up & down) ist somit wesentlich kürzer als bei herkömmlichen Regatten. In den drei Wettkampftagen eines Tour-Stops werden möglichst viele Flights gesegelt. In der Wertung landen lediglich vollständige Flights, also wenn alle drei Rennen abgeschlossen sind.

**Traunsee und wenig
(gar kein) Wind**

Traunsee, Freitagmittag. Nach einer kurzen Trainingssession und der Eröffnung durch den Clubpräsidenten sollte es losgehen. Leider, wie so oft im Salzkammergut: Flaute.

Nachdem am Freitag nicht gesegelt werden konnte, begannen wir am Samstag um 6 Uhr Früh. Der Oberwind hielt aber nur kurz und es wurde lediglich ein Rennen gesegelt. Nachdem der restliche Samstag auch windlos (zu diesem Zeitpunkt bedeutete dies auch noch rennenlos) blieb, versuchte es die Wettfahrtleitung auch sonntags mit Start um 6 Uhr Früh.

Leider brachte dieser Versuch noch weniger ein, als der am Samstagmorgen und es konnte gar kein Rennen gesegelt werden. Damit doch noch irgendwie eine Wertung erzielt werden konnte, nutzte die Wettfahrtleitung ein laues Lüftchen (0-6 Knoten) am frühen Sonntagnachmittag und es wurden noch 5 Rennen gesegelt. Zusammen mit dem Rennen von Samstagmorgen waren somit zwei Flights abgeschlossen und in der Wertung.

Wir blieben in unseren zwei Rennen leider hinter den eigenen Erwartungen zurück und rangierten nach dem ersten Event, mit zwei 5. Plätzen, auf dem 16. Rang. In beiden Rennen trafen wir feld- und windtaktische Fehlentscheidungen, die die Gegner auf diesem Niveau leider sofort zu bestrafen wussten. Wir zogen unsere Lehren aus dem ersten Tour-Stop und legten die Konzentration auf den zweiten Event am Wörthersee.

Der UYCA in der Österr. Segel-Bundesliga – Rückblick 2020 - Ausblick 2021

Leichte aber sichere Windbedingungen am Wörthersee

Diesmal gelang der Start des Events pünktlich Freitagmittag und wir hatten bis zum Ende des Wochenendes insgesamt 11 Rennen bei durchwegs konstantem Leicht- bis Mittelwind im Kasten. (UYCAs Team: Christoph Tittes, Emil Huber, Vincent Wenger-Oehn, Martin Lux)

Vor der sommerlichen Kulisse des Wörthersees konnten wir den Tour-Stop am erfreulichen 9. Rang, Punkte gleich mit den Lokalmatadoren vom Yacht Club Velden am 8. Platz, beenden. Zusammengefasst war es ein sehr ereignisreiches Wochenende mit vielen spannenden Situationen und fairen, wenn auch teils sehr leichten, Windverhältnissen. Nun lag der volle Fokus auf dem Heim-Event am Attersee Mitte September.

Action am Attersee. Auf den Sunbeams 22.1 wird absolut professionell gesegelt – top Taktik, top Manöver, top Speed



Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga – Rückblick 2020 - Ausblick 2021

**Zu Hause war
unsere Mannschaft
mit der Leistung
unzufrieden**

Das Heimevent im UYCAs. Auch am Attersee konnte pünktlich bei konstantem Ostwind am Freitag gestartet werden. (UYCAs Team: Florian Felzmann, Emil Huber, Johannes Sablatnig, Florian Gföllner, Martin Lux). Im Laufe des Wochenendes wurde der Wind sukzessive schwächer und verlor an Konstanz. Winddreher von teilweise bis zu 30° waren am Samstagnachmittag und Sonntag keine Seltenheit. Nach dem starken Auftritt am Wörthersee konnten wir bei unserem Heimevent leider nicht wirklich überzeugen und beendeten die Veranstaltung nach nur 7 Rennen am enttäuschenden 15. Rang, punktgleich mit den Plätzen 13 und 14...

Als Erkenntnis blieb jedoch, dass wir bei Mittelwind durchaus zu den Schnellsten im Feld zählten und somit mit solider Feldtaktik auch bei den vorderen Platzierungen ein Wörtchen mitzureden hatten.

Mit dieser Erkenntnis und der Hoffnung auf konstanten Wind starteten wir in das Liga-Finale am Mattsee.



ropes.expert

Der regionale Tauwerks-Spezialist freut sich auf Ihren Besuch im größten nautischen Seil-Lager Mitteleuropas nahe der A1-Abfahrt Vöcklabruck/Regau.

Gerne kommen wir zur exklusiven Festmacher- & Tauwerks-Beratung direkt auf Ihr Boot oder stehen für Live-Videocalls zur Verfügung.

-15% Spezialrabatt im Webshop für Mitglieder mit dem Rabattcode „UYCAS“

www.ropes.expert

Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga – Rückblick 2020 - Ausblick 2021

Covid-19 macht's wieder schwieriger

Mattsee mit verstärkten Covid-Auflagen. Da die Covid-19-Infektionszahlen ab Anfang Oktober wieder kontinuierlich anstiegen, stand der letzte Event unter dem Motto „Safety First“: Einbahnsystem im Clubgelände des SC Mattsee, nur die Hälfte der Sitzplätze im Clubhaus, doch es ging ja ums Segeln! Mit diesem Setup konnte auch der letzte Event des Jahres Freitagmittag planmäßig gestartet werden. (UYCAs Team: Niclas Lehmann, Emil Huber, Lorenz Pichler, Martin Lux)

Nach insgesamt 6 Rennen bei wiederum durchwegs Leicht- bis Mittelwind und winterlichen Bedingungen (am Sonntag zeigte das Thermometer gerade einmal 5 Grad an), gelang es uns, an das positive Ergebnis von Velden anzuschließen und wir belegten den 9. Rang, punktgleich mit dem Yachtclub Podersdorf am 8. Platz.

Oktober am Mattsee. Da braucht man schon die warmen Klamotten, dann macht es auch Spaß



Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga – Rückblick 2020 - Ausblick 2021

Wieder Verbesserung im Gesamt-Ranking

Im Gesamtklassement bedeutete dies eine Verbesserung auf den soliden 11. Gesamtrang von insgesamt 18 teilnehmenden Clubs.

Gratulation an den Segelclub Mattsee, der die Bundesliga-Saison 2020 in souveräner Manier für sich entscheiden konnte.

Obwohl die letztjährige Segelbundesliga-Saison anfangs aufgrund der Covid-19-Pandemie unter keinem guten Stern stand, gelang es dem Organisationsteam gemeinsam mit Veranstaltern und Teilnehmern, das Beste aus der schwierigen Situation zu machen. Ohne die ausgezeichnete Vorbereitung, welche eine sichere Durchführung der Events erst ermöglichte, wäre die Bundesliga-Saison wohl kaum zustande gekommen – Chapeau an alle Beteiligten!

Zwei junge Club-Mitglieder und absolute Top-Segler konnten in unser Bundesliga-Team integriert werden

Die Leistung des UYCAs-Teams lässt sich kurz und bündig wie folgt zusammenfassen: Solide mit viel Potential nach oben.

Insbesondere in Anbetracht der durch Covid-19 bzw. Terminkollisionen verursachten Engpässe in der Crew-Besetzung ist die Verbesserung im Gesamtklassement vom 13. (2019) auf den 11. Rang hoch einzustufen. Besonders freut es mich, dass wir in der abgelaufenen Saison zwei junge Club-Mitglieder (und absolute Top-Segler) neu im Bundesliga-Team integrieren konnten. Dies bestätigt unseren bereits zu Beginn eingeschlagenen Weg, auf junge, ambitionierte UYCAs-Segler*innen zu setzen. Auch wenn manche Clubs mit Olympia-erfahrenen Teams früher auf die Erfolgswelle springen, sehen wir unser Konzept als das nachhaltigere an.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an das UYCAs Segelbundesliga-Team für EUREN Einsatz!

Nun gilt es, die abgelaufene Saison nochmals zu analysieren, bevor es nach der Winterpause in die Vorbereitungen für 2021 geht. Als Ziel setzen wir uns eine Platzierung unter den Top 8!

Last but not least möchte ich mich im Namen des Bundesliga-Teams beim Vorstand sowie den UYCAs-Mitgliedern für die kontinuierliche Unterstützung bedanken!

Mast- und Schotbruch für 2021, Martin Lux

Die Termine für 2021 stehen fest

11. bis 13. Juni 2021: Wörthersee (Ersatztermin: 20. bis 22. August 2021)

02. bis 04. Juli 2021: Wien (Alte Donau)

23. bis 25. Juli 2021: Achensee

24. bis 26. September 2021: Wolfgangsee

Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings



Florian Hofer.
Jugendreferent des
UYCAS

Corona hatte uns fest im Griff und 2020 war für uns alle bekanntermaßen ein sehr schwieriges Jahr. Das ist natürlich auch in der Jugendarbeit des Clubs stark spürbar gewesen. Aber wir haben versucht, uns nicht unterkriegen zu lassen und die geplanten Veranstaltungen soweit wie möglich durchzuführen.

Die letzte Saison war durch die Pandemie für uns alle eine massive Herausforderung. Nach vielen Diskussionen im Vorstand und Abstimmungen mit Gert Schmidleitner haben wir uns dann entschlossen, die Jugend-Trainings doch durchzuführen. Ebenso die Jugendwoche für 420er und Laser Radial sowie die Optimist Jugendwoche, die in diesem Jahr die Optimisten-Woche ersetzen musste.

Im Organisieren von Jugendtrainings haben wir mittlerweile Routine. In diesem Jahr ist aber eine neue Herausforderung dazu gekommen: alle Auflagen rund um Corona zu erfüllen – Masken, Babyelefanten, und, und, und. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die uns unterstützt haben, herzlich bedanken. Nur durch diese Hilfe und diesen Einsatz ist es möglich gewesen, gerade unter solch besonderen Umständen einen Trainingsbetrieb anbieten zu können. Als wir von vielen Seiten dafür bewundert und beneidet wurden, wurde uns erst bewusst, was wir alle gemeinsam mit viel Einsatz und Pandemie-Disziplin auf die Beine gestellt haben.



Ich möchte auch die vielen Diskussionen mit unseren UYCAS-Jugendlichen nicht missen, die durch ihr selbstverständliches Tragen der Masken beim Betreten des Restaurants und auch bei den Trainings im Club Vorbild für unsere erwachsenen Mitglieder waren. Unsere Jugendlichen haben auch die Trainingskinder immer wieder an alle Maßnahmen erinnert und bei der Einhaltung der Maskenpflicht in Innenräumen unterstützt.

Kleine Gruppen, große Abstände. Das war das prägende Bild des Vorjahres

Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings

Wir wollten unserem Auftrag nachkommen und die Jugendwoche anbieten

Kleinere Gruppen, mehr Trainer, intensives Training

Jugendwoche 420er und Laser Radial. Unsere erste Herausforderung am Beginn des Sommers war die Entscheidung, ob wir die Jugendwoche Laser / 420er durchführen sollen. Wie bereits eingangs angesprochen, wurde im Vorstand und mit den Verantwortlichen intensiv diskutiert. Klar war, der Schutz der Gesundheit stand an oberster Stelle. Auf der anderen Seite wollten wir unserem Auftrag nachkommen und die Jugendwoche anbieten.

Umso mehr, da die Nachfrage groß war und wir in Gesprächen im Vorfeld klar herausgehört haben, dass niemand Probleme damit haben würde, die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Das waren gute Voraussetzungen für die weitere Planung.

Die Entscheidung, die Trainingsgruppen sehr klein zu halten und mehr Trainer einzubeziehen, hat es uns leicht gemacht, diese Woche in einerseits gewohnter und doch auch neuer Art und Weise abzuhalten. Aber man kann es nicht oft genug sagen, all das ist erst durch das Engagement und den Einsatz unserer jugendlichen Trainer möglich geworden. Das wiederum hatte wieder sehenswerte Auswirkungen auf die Leistungen der jugendlichen Segler*innen und den Trainer*innen zur Folge.



420er. Das ist das ideale Boot nach dem Opti, wenn man sich für's Mannschaftssegeln entscheidet – mit hohem Speed und Spaß-Faktor

Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings

An eine Optiwoche mit 135 Kindern zzgl Begleitpersonen und 50 Trainern, war in Coronazeiten nicht zu denken

Gerade die ganz Kleinen, die Anfänger, sind schnell an das Thema Segeln herangeführt worden

Jugendwoche Optimist. Es hätte etwas ganz Großes werden sollen: Die 50. Optiwoche – mit einer launigen Jubiläumsfeier zu Beginn und danach einmal mehr einfach eine klassische Opti-Woche, wie wir sie kennen, wie wir sie lieben. Aber da war dieses kleine „Luder“ von einem Virus. 135 Kinder, dazu noch Begleitpersonen morgens und abends und nochmal 50 Trainer. – Da wird es bekanntermaßen auch auf unserem großzügig angelegten Gelände eng.

Zu eng um in Coronazeiten mit Verantwortung und gutem Gewissen diese Veranstaltung abzuwickeln. Daher haben wir die 50. Int. Optimistenwoche und das große Jubiläum nach all dessen Vorbereitungen verschieben müssen. Es ist uns nicht leicht gefallen, diesen Schritt zu machen, aber auch im Nachhinein war es die richtige Entscheidung.

Das neue Format der Jugendwoche Optimist hat sich sehr bewährt. Die kleinsten Segler*innen aus unserem Club konnten durch die Kleinhaltung der Gruppen viel lernen. Gerade auch die ganz Kleinen, die Anfänger, sind schnell an das Thema Segeln herangeführt worden und haben den Spaß daran schnell verinnerlicht. Aber auch die Fortgeschrittenen und die „Cracks“ haben von den kleineren Gruppen und damit von der Intensität des Trainings profitiert.



Kleine Gruppen. Da kann man besonders viel lernen

Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings

Über den Winter 2020/21 wurde für das große Jubiläum geplant. Es hätte der 50er im zweiten Anlauf werden sollen

Über den Winter haben wir gemeinsam mit Gert Schmidleitner und Michael Dirnbacher wieder begonnen, das große Jubiläum, die 50. Internationale Optimistenwoche zu planen und zu organisieren. Alle standen erneut bereit und waren mit vollem Tatendrang bei der Sache – Organisatoren, Sponsoren, Trainer etc.



In Kontakt. Die Trainer sind mit dem Motorboot immer dabei

ropes.expert



Offizieller Partner
der Optiwoche



Mach deinen Opti fit!

Ropes Expert ist nicht nur Tauwerks-Spezialist, sondern auch exklusiver Ausstattungspartner der Optiwoche vor Ort. Wir checken Deinen Opti und geben ihm den nötigen Feinschliff!

Vom Bändsel über Verklicker bis zu kompletten Optis, Schwimmwesten und Neoprenanzügen findest Du alles bei Ropes Experts!

Besuch uns persönlich in unserem Lager in Regau / Vöcklabruck oder online unter www.ropes.expert

Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings

Doch abermals musste gründlichst darüber diskutiert werden: Was wird im Sommer möglich sein? Wie werden die Corona-Maßnahmen Mitte Juli aussehen? Wann werden wir erfahren, welche Regeln dann gelten werden? Fragen, die wir schlussendlich nicht beantworten können. Und derzeit wissen wir auch nicht, wann wir Antworten bekommen werden.

**Auch dieses Jahr
wird es keine
Optiwoche geben.
Freuen wir uns auf
die 50ste
Optiwoche 2022**

Das hat schweren Herzens dazu geführt, dass wir im Februar 2021 entschieden haben, die 50. Optiwoche auch dieses Jahr nicht zu veranstalten. Das Jubiläum soll nun 2022 stattfinden. Drei zentrale Punkte haben uns bewegt, das so früh zu entscheiden:

- Es ist davon auszugehen, dass auch dieser Sommer von Maßnahmen geprägt sein wird. Damit ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass die Optiwoche im gewohnt großen Ausmaß stattfinden kann.
- Auch wollten wir diese so besondere Veranstaltung nicht noch einmal irgendwann zwi-
schendurch absagen müssen. Wir finden, das wird diesem einmaligen Event nicht gerecht.



Masken. Die werden wir 2021 wahrscheinlich auch noch brauchen. Niemand weiß, was der Sommer bringen wird

- Und last but not least, gerade weil die Wahrscheinlichkeit so hoch ist, dass eine Optiwoche, wie wir sie aus der Vergangenheit kennen, nicht stattfinden kann, wollten wir allen Beteiligten, Teilnehmern und Angehörigen eine möglichst hohe Planungssicherheit anbieten.

Wir denken, dass wir mit diesem Weg die richtige Entscheidung getroffen haben und freuen uns auf eine umso tollere 50. Optiwoche im Jahr 2022.

Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings

**Ein Dankeschön an
alle Beteiligten für
die Unterstützung
in dieser
schwierigen Saison**

Jugendtrainings über den Sommer. Natürlich haben die gesetzlichen Bestimmungen rund um Corona die Organisation und Durchführung unserer Trainings nicht einfacher gemacht. Sowohl Organisatoren wie auch Trainer waren sehr gefordert, da die Trainings auf die sich regelmäßig verändernden Regeln angepasst werden mussten. Doch das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen. Es wurde sehr intensiv in kleinen Gruppen trainiert und ich denke wir haben es wunderbar geschafft. An dieser Stelle wieder ein Dankeschön an alle Beteiligten für die Unterstützung!



**Raphael Hussl wird
ab dem Frühjahr
und im Sommer
die Jugendtraining
leiten**

Raphael Hussl. Er trainiert auch 2021 die UYCA-Jugend

Wir werden auch diesen Sommer wieder Raphael Hussl als Trainer engagieren. „Never change a strong Team“. Seine Arbeit hat sich sehr bewährt und wurde von den Jugendlichen geschätzt. Er soll auch dieses Jahr wieder unsere Clubjugend an das (Regatta-)Segeln heranzuführen.

Raphael wird ab dem Frühjahr und im Sommer die Jugendtrainings leiten und auch bei den Regatten gemeinsam mit dem ASVÖ Attersail unsere Regattasegler betreuen. Er wird der Ansprechpartner der Jugendabteilung sein.

Die Jugendabteilung – Jugendwochen und Trainings

Termine 2021:

Jugendwoche Laser / 420er: 11. bis 16. Juli 2021

Jugendwoche Optimist: 18. bis 23. Juli 2021

Jugendtrainings nach der Optimisten Jugendwoche:

für Optimisten, Laser Radial und 420er: Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 17:00 Uhr

1. Trainingsblock: 26. bis 29. Juli 2021

2. Trainingsblock 2. bis 5. August 2021

3. Trainingsblock: 9. bis 12. August 2021

4. Trainingsblock: 16. bis 19. August.2021

Wir bitten alle wieder, sich über die Homepage für die Trainings anzumelden. Der Unkostenbeitrag für den wöchentlichen Trainingsblock beträgt €20,- und ist am Montag jeder Woche im Sekretariat im ersten Stock zu bezahlen.

Falls wer Interesse hat, als Trainer mitzuwirken, so bitte ich um eine Meldung direkt bei mir (florian.hofer@uycas.at). Wir können und möchten euch im Sommer die Möglichkeit geben, gemeinsam mit erfahrenen Trainer*innen eure erste Trainingseinheit zu leiten, ohne dabei ein Risiko eingehen zu müssen. In der Folge unterstützen wir auch den Ausbildungsweg zum staatlich geprüften Trainer gerne weiter.

Wer Interesse an einer Ausbildung zum Übungsleiter im Segeln oder zum Segel-Instruktor hat, kann sich ebenfalls bei mir melden. Wir besprechen dann die verschiedenen Möglichkeiten, Vorbedingungen, u.s.w.

Hilfreiche Links:

www.uycas.at

www.segelverband.at

www.ooesv.at

www.attersail.at

www.optimistsegeln.at

www.zoom-austria.com

www.lasersailing.at

www.420sailing.at

www.29er.at



Future Stars

Max Stelzl und Michael Müller hatten im Vorfeld der Distriktmeisterschaft und der Eastern Hemisphere Championship der Stare am Attersee 2019 die Idee, in der Starklasse neue Impulse zu setzen.



FUTURE STARS

Ein perfektes Nachwuchsprojekt der Starklasse

FUTURE STARS ist ein österreichisches non-profit Nachwuchsprojekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, jungen Segler*innen aus den Nachwuchsklassen 420er, 470er, Laser und Laser Radial, 49er, ... die Teilnahme an internationalen Großveranstaltungen in der Klasse Star zu ermöglichen.

Die Jungen segeln mit dem Material und dem Know-how der Routiniers

Wie sieht das im Detail aus?

Wir Starsegler*innen lieben unser Starboot. Leider geben nicht alle von uns ihren Schiffen den artgerechten Auslauf! Deshalb unsere Idee:

Die Altvorderen stellen Ihr Schiff (eventuell auch Wissen und Manpower) zur Verfügung und die Jungen werden für unsere Klasse begeistert. Natürlich wäre es äußerst begrüßenswert, wenn die Eigner selber mit ebendiesen segeln würden – am besten als Vorschoter! Ein Buddy-System... Wobei – wenn ich mir das genau überlege, ist es vielleicht doch besser, wenn wir nur den Nachwuchs gemeinsam fahren lassen! ;-)

Die Idee wird in die Tat umgesetzt

Die Idee wurde in die Tat umgesetzt. Es ging wirklich los:

Wir fanden Starboote und noch viel wichtiger: junge Segler, die sich trautes, mit einem Dinosaurier auszurücken (für alle Unwissenden: Das erste Starboot wurde 1911 gebaut).

Nach gemeinsamem Rigging und Boatwork versuchten wir uns erstmals am Wasser – Aeolus war uns hold und schickte uns für den Beginn gerade soviel Wind, dass wir nicht den Spibaum als Stechpaddel missbrauchen mussten und die Boote sich vorwärts bewegen, auf der anderen Seite aber auch nicht gleich was zu Bruch ging. Die Begeisterung war groß und das Debriefing dementsprechend lang.

Am zweiten Trainingstag lief alles schon viel besser – die Backstagen verloren schön langsam auch den Schrecken.

Future Stars

Tolle Leistungen bei der Distriktmeisterschaft und den Eastern Hemisphere Championships

Der Erste große Auftritt war dann bei den Distriktmeisterschaften von Robert ‚Bobby‘ Holzer und Emil Scherer – unsere anderen FUTURE STARS waren bei der ÖJM (wenn wir jung sagen, dann meinen wir auch jung). Die Jungs fuhren auf ‚Schuastabua‘ (Danke an Günther Lux für’s Vertrauen – und ja, die Kaskoprämie war bezahlt) einen sensationellen neunten Einzelplatz ein. Gesamt wurden sie 22. – einfach Weltklasse.



Robert Holzer und Emil Scherer zeigen bei der Distriktmeisterschaft 2019 auf und werden 22.



Roman Stelzl und Pirmin Sablatnig gewinnen den Green Star bei der EHC

Zweites Highlight waren dann die Eastern Hemisphere Championships. Vier FUTURE-STAR-Teams waren am Start – Es ging immerhin um den „GREEN STAR“, den das beste Jugendteam dann im Großsegel führen durfte. Um es kurz zu machen: Es war einfach cool. Unser Attersee zeigte sich (wie fast immer, wenn es drauf ankommt) von seiner besten Seite und bot so ziemlich alles an Herausforderung, die es so geben konnte.

Gewinner der Green-Star-Wertung und somit beste Newcomer waren auf dem Star „Ramazotti“ Roman Stelzl und Primin Sablatnig. Mit einem Tages-18. setzten sie im international sehr stark besetzten Feld ein großes Ausrufezeichen.

Future Stars

Matthias Puxkandl und Xaver Haginger vom Traunsee belegten schlussendlich den 39. Platz (mit einem Tages-28. als bestes Ergebnis).

Die erst 14-jährige Julia Müller „finishte“ als jüngste Teilnehmerin mit ihrer ‚Frieda‘ am 44. Platz. Unser viertes FUTURE-STARs-Team Leopold Berner und Julian Jöbstl legte mit dem finalen 47. Platz ebenfalls einen großen Talentbeweis ab. Der Spaß war enorm und die Freude war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben.

2020 ging nicht viel

2020 war geprägt von der Covid-19-Krise, welcher auch die Junioren EM am Starnberger See zum Opfer fiel. Nichtsdestotrotz waren unsere FUTURE-STARs bei diversen Schwerpunktregatten, Trainings und der Distrikt-Meisterschaft am Traunsee aktiv. Auch die Freitagsregatten im UYCAs wurden gut besucht und für das fleißige Training genutzt!

2021 starten wir wieder durch

Unser Ausblick für 2021:

Den Winter über liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Zwei große Veranstaltungen haben wir bereits im Visier: Zu Beginn die Star Junioren Europameisterschaft am Starnberger See in Tutzing (mal sehen, ob diese covidmäßig stattfinden darf) und die Junioren Weltmeisterschaft in Kiel. Flankiert werden diese hochkarätigen Regatten von diversen Trainings, Freitagsregatten im UYCAs und Schwerpunktregatten in Österreich.

Danke an alle helfenden Hände

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen helfenden Händen, zahlenden Gönnern und organisierenden Altmeistern bedanken und hoffen, dass wir 2021 auch wieder auf eure Unterstützung zählen dürfen.

Danke an die Sponsoren

Ein besonderes Dankeschön gilt den Firmen Robline (Rainer Wilhelm), Ropes Experts (Arthur Thüringer), Carvatech (Reinhard Aschauer), Kloiber Wasser&Wärme (Franz Kloiber), Cuber Rechtsanwälte (Dr Anton Cuber), Stelzl Yachtcharter (Thomas Stelzl), Ausbildungszentrum Dr Bergler (Dr Joseph Bergler), metagilphysioteam (Mag Daniel Mayer), Rodenstock (Daniel Siebenhandel)

Für Interessierte und zukünftige FUTURE STARs: Bitte um Kontaktaufnahme.

Max Stelzl und Michael Müller

www.future-stars.at

Honoring the past – leading the future



A-Schein-Kurs

Die A-Schein-Ausbildung im Club ist qualitativ sehr hochwertig und sehr preisgünstig. Clubmitglieder (die segeln können) haben so die Möglichkeit, im Sommer ihre Ausbildung und Prüfung zu absolvieren. Einfacher geht's nicht!

**Eine
Zwischenbilanz von
Gerald Richtarski**

**Der UYCA ist
lizenzierte
Ausbildungsstätte
des OeSV**

**Der Kurs findet
auch 2021 wieder
parallel zur Jugend-
woche statt**

**Rechtzeitig ins
Buch schauen**



Heuer darf ich bereits die dritte Saison die A-Schein-Ausbildung in unserem Club leiten. Ich möchte mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die überwiegend positiven Rückmeldungen bedanken.

Die Neuerungen in der letzten Saison gegenüber dem Anfangsjahr haben sich als absolut richtig erwiesen und somit wird es heuer genau so wie letztes Jahr ablaufen, sowohl bei der Anmeldung als auch unser zusätzliches Service bei der Einreichung der Anträge an den OeSV. An dieser Stelle mein Dank an Theresa Koch für ihren Einsatz und ihre Geduld.

Fixtermin für die Ausbildung der Jugendlichen wird wieder die Jugendwoche der Laser Radial und 420er sein. Alle anderen Terminwünsche bitte direkt an mich oder im Sekretariat deponieren.

Ich wurde letztes Jahr mehrmals von nicht mehr ganz so jugendlichen Clubmitgliedern angesprochen, ob auch sie eine Ausbildung bei mir machen könnten. Grundsätzlich JA, aber: Wir möchten nicht in Konkurrenz mit den gewerblichen Segelschulen treten. Das sehe ich folgendermaßen: Ich werde – wie bei den Jugendlichen ja auch – keine Schulungen für Segelanfänger bzw. Personen, die bisher gerade mal wo mitgesegelt sind durchführen. Zu mir kann kommen, wer selbständig und sicher in der Lage ist, ein Segelboot zu führen aber bisher, aus welchem Grunde auch immer, noch keinen A-Schein hat. Oft sind das Clubmitglieder, die mehr oder weniger mit dem Segeln aufgewachsen und tief in unserem wunderbaren Sport verwurzelt sind und sich nicht mit „Anfängern“ in eine Segelschule setzen wollen. Für diese reicht dann das hauptsächliche Selbststudium des Theoriebuches (für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, es spricht auch nichts gegen die eine oder andere Theoriestunde) und ein überschaubarer Praxisteil (idealerweise mit dem eigenen Schiff), um die „schulmäßigen“ Manöver für die Prüfung zu erlernen.

Das Buch zur Ausbildung „Segeln – Der neue Kurs“ werde ich wieder zum Selbstkostenpreis im Sekretariat auflegen. Bitte rechtzeitig besorgen und gründlich durcharbeiten. Dann steht einer erfolgreichen Ausbildung in der Saison nichts mehr im Wege!

Infos im Sekretariat oder direkt bei Gerald Richtarski, 0699 13413698 oder richtarski@aon.at

A-Schein-Kurs

Die Prüfungsfragen sind nicht geheim

Für alle, die sich schon mal auf die Prüfung einstellen möchten oder nur mal wieder ihr Wissen auffrischen möchten, habe ich einige Fragen aus dem neuen Fragenkatalog des OeSV aufgelistet.

Wer es ganz genau wissen möchte, findet alle 160 Prüfungsfragen unter:

www.segelverband.at – Ausbildung – Unterlagen Prüfung Binnen

Aus den vorliegenden 160 Fragen wurden 4 Theorieprüfungskataloge zu je 40 Fragen erstellt. Für ein positives Ergebnis müssen 32 von 40 Fragen richtig beantwortet werden, die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.

Hier fünf Beispiele für Prüfungsfragen

1. Auf einem Raumwindkurs fällt eine Bö ein. Wie verändert sich der an Bord spürbare Wind im ersten Moment?
A) Er fällt vorlicher ein
B) Er fällt achterlicher ein
C) Er wird stärker
D) Er wird schwächer
2. Wann ist bei Schönwetterlage in Ufernähe eines großen Sees Landwind zu erwarten?
A) Vormittags nach Sonnenaufgang
B) Nachmittags bei sinkendem Sonnenstand
C) Nachts nach Sonnenuntergang
D) Früh morgens vor Sonnenaufgang
3. Welche der angeführten Knoten sind für das Auftuchen von Segeln mit kurzen Bändseln und das Zusammenhalten von losem Segeltuch nach dem Reffen mit Reffbändseln geeignet?
A) Schotstek
B) Kreuzknoten
C) Palstek
D) Webeleinstek
4. Was gehört zu den Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Regatta?
A) Eine gültige Haftpflichtversicherung für das Boot
B) Die Zugehörigkeit zu einer nationalen Regattamannschaft
C) Die Mitgliedschaft beim Österreichischen Segel-Verband (OeSV) oder einem anderen nationalen Mitgliedsverband von World Sailing
D) Amateurstatus und Leumundszeugnis
5. Eine Jacht soll für einen längeren Zeitraum längsseits an einem Schwimmsteg festgemacht liegen. Welche Vorkehrungen sind zu treffen?
A) Kielflosse und Ruderblatt aufholen und versorgen
B) Vor- und Achterleine ausbringen
C) Zwei Springleinen ausbringen
D) Fender zum Schutz des Rumpfs stegseitig ausbringen

Lösung: 1BC, 2CD, 3A, 4AC, 5BCD

UYCAs-Motorboot-Kurs Rückblick 2020 – Ausblick 2021



Nach einigen Jahrzehnten Pause ermöglichte der UYCAs wieder die Ausbildung zum „Schiffsführerpatent 10m“, um unseren Mitgliedern, Optitrainern und Regattahelfern diesen Schritt zu erleichtern. 2021 gehen wir in die zweite Runde.

**Ein Bericht von
Christian Hotwagner**

Erstmals nach jahrelanger Pause ist im Winter 2019/ 2020 im UYCAs wieder die Idee gereift, den Mitgliedern einen „Motorbootkurs“ (aka: „Schiffsführerpatent 10m Seen und Flüsse“) mit Clubunterstützung anzubieten.

Grundsätzlich dachte ich, dass die Theorie im – mehr oder weniger eifrigen – Selbststudium und die Praxis auf den beiden Prüfungsbooten „Bora“ und „Rambo“ mit UYCAs-Unterstützung zu bewältigen sein müsste und dies hat sich auch wirklich als absolut machbar herausgestellt!

Schlussendlich haben sich 28 Kandidat*innen trotz der beginnenden SARS-CoV-2-/ COVID-19-Einschränkungen gemeldet.

Diese sehr große Anzahl hat alle überrascht, uns vom Helferteam, das UYCAs-Sekretariat und auch die prüfende Behörde (Amt der OÖ. Landesregierung/Abt. Verkehr). Final traten 25 Personen am 14. Juli 2020 zur theoretischen Prüfung im Clubhaus und der anschließenden Praxisüberprüfung am Wasser an. 23 haben auf Anhieb bestanden und nur zwei bekamen eine Einladung für einen Wiederholungstermin...

Abschließend kann ich mit Gewissheit sagen, dass wir alle während der Ausbildungsphase wohl auch viel Spaß hatten – herzlichen Dank dafür!

25 UYCAs-Mitglieder sind im Vorjahr zur Prüfung angetreten

Prüfung und Erfolg. 23 von 25 haben auf Anhieb bestanden. Wenn das kein Grund zur Freude ist



UYCAs-Motorboot-Kurs

Rückblick 2020 – Ausblick 2021

Dank allen Helfern

Der Dank aller Teilnehmer*innen (und natürlich auch mein persönlicher) gilt all jenen Personen im UYCAs, die mich tatkräftig und mit starken Nerven im Vorfeld der Prüfungen unterstützt haben:

- dem UYCAs-Vorstand für die Benützungserlaubnis der beiden Boote;
- dem UYCAs-Sekretariat, besonders Ulli Jetzinger, beim nicht immer einfachen Telefon- und Mailverkehr mit der Behörde;
- Günther Steinkellner für seine „interne“ Unterstützung beim Amt der OÖ. Landesregierung/Abt. Verkehr;
- Franz Göschl für seine geduldigen Erklärungen der beiden unterschiedlichen Bootsmotoren in seiner Freizeit;
- Gerald Richtarski, Gerald Kirchmayr und Berthold Haberler als „Fahrlehrer“
- und „last but not least“ dem UYCAs-Restaurant-Team für die Vorbereitung der Räumlichkeiten im Clubhaus, damit die Prüfungen ordentlich abgewickelt werden konnten.

2021 wird der erfolgreiche Kurs wiederholt

Auch 2021 versuchen wir wieder, die Möglichkeit zum Ablegen des „Schiffsführerpatents 10m Seen und Flüsse“ mit UYCAs-Unterstützung zu bieten. Das vorgesehene Kursdatum (Freitag, 25.06., ab 15:00 Uhr bis Sonntag, 27.06.2021, bis 17:00 Uhr) und Prüfung am Freitag, 02.07.2021) muss noch vom Amt der OÖ. Landesregierung/Abt. Verkehr. bestätigt werden.

Teilnehmerlimit 20 Personen

Meldeschluss für den Motorbootkurs ist der 4. Juni 2021. Unabhängig davon gilt ein Teilnehmerlimit (von der Behörde festgesetzt) von 20 Personen. Entscheidend für die Teilnahmemöglichkeit bei Überbuchung ist der Zeitpunkt der Anmeldung!

€ 170,- für Kurs und Prüfung

Die gesamten Kurskosten (inkl. Skriptum, Treibstoffbeteiligung, und Prüfungsgebühren) betragen €170,- . Dazu kommen nur noch die Ausweiskosten.

Ausbildungsboote werden wieder die „Bora“ (Hartschale) und der „Rambo“ (Schlauchboot) sein. Achtung: Auf dem Boot, mit dem man übt, wird auch die praktische Prüfung abgelegt, daher bitte schon im Vorfeld überlegen, womit ihr fahren wollt!

Ganz besonders bedanken möchte ich mich schon jetzt beim „Senior-Clubwart“ Franz Göschl, der trotz Pensionsstress zugesagt hat, am Samstag, 26.06.2021, am Nachmittag die motorbezogenen Unterschiede der Übungs- und Prüfungsboote zu erläutern und alle Fragen diesbezüglich zu beantworten!

UYCAs-Motorboot-Kurs Rückblick 2020 – Ausblick 2021

Voraussetzungen beachten

Voraussetzung für das „Schiffsführerpatent 10m Seen und Flüsse“ sind:

- Mindestalter 18 Jahre
- vollständig ausgefüllter Antrag (inkl. Anlage 1) – im Original an den UYCAs zu senden. Achtung: Bestätigung des Farbunterscheidungsvermögens muss unbedingt vom Arzt in der Anlage 1 des Antrags bestätigt werden und darf zum Prüfungszeitpunkt nicht älter als 3 Monate sein!
„Freifliegende“ Privatbestätigungen des Arztes werden nicht anerkannt!
- als Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung, sowie der persönlichen Verlässlichkeit genügt der KFZ-Führerschein – als beidseitige Kopie an den UYCAs zu senden.
- falls der KFZ-Führerschein vor 1.1.1976 ausgestellt wurde, so ist der Nachweis über einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs vorzulegen – als Kopie an den UYCAs zu senden.
- Alle Unterlagen müssen spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin vollständig bei der Behörde vorliegen. Daher müssen die Unterlagen unbedingt vollständig und ausnahmslos – wg. eventueller Rückfragen – bis zwei Wochen vor dem Prüfungstermin im UYCAs-Sekretariat vorliegen.

**Unterlagen bis
13. Juni im Sekretariat
abgeben (teilweise im Original
erforderlich!)**

Ich freue mich schon auf die gemeinsamen Stunden am Wasser!
Christian Hotwagner



Ups. Frieda verfehlt knapp das Mindestalter

Jugendtörn 2020 – Wie immer ein Erlebnis



Der Jugendtörn des UYC-Traditionsverbandes wurde durch UYCA-Mitglied Alexander Krones organisiert. Er ermöglicht jungen UYC-Mitgliedern, kostengünstig Meeresluft zu schnuppern.

**Ein Törnbericht von
Alex Krones**

**Einstimmung bei
Andrea Rebac mit
kroatischen Köst-
lichkeiten**

**Leinen los und ab
in den Norden**

**Einen eigenen
Getränkehalter zu
konstruieren, ist
auch Teil der Seem-
anschaft**

Nach der gemütlichsten Anfahrt, die ich je erlebt habe, kamen wir – das wäre der UYCA-Bus und drei weitere Autos, insgesamt 17 Leute – in der Marina Hramina auf der Insel Murter an. Sofort ging es daran, die Boote zu übernehmen – und was für welche: zwei moderne, sehr breite Bavaria 46 aus dem Jahr 2015. Die Begeisterung stand allen ins Gesicht geschrieben.

Nachdem wir die Boote bestaunten und die Schiffe mit Proviant füllten, machten wir uns auf den Weg in das gegenüber der Marina liegende Restaurant von Adrea Rebac, der uns wie immer mit wunderbaren Köstlichkeiten der kroatischen Küche verwöhnte.

Dieses Jahr wollten wir wieder einmal gegen Norden segeln. Daher hieß es am frühen Morgen Leinen Los – Ziel Ugljan. Nach einem langen Segeltag mit vielen Manövern erreichten wir nachmittags die Uvala Lamjana im Süden von Ugljan.

Nach einem reichhaltigen Frühstück fuhren wir unter Motor weiter nach Norden, der Wind hatte uns leider verlassen. Dies bot aber die Möglichkeit, andere Bereiche der Seemannschaft kennen zu lernen und einen kleinen Konstruktionsfehler der Bavaria Cruiser auszumerzen: Es gab keine Getränkehalter an Bord. So wurden kurzer Hand leere Plastikflaschen umfunktioniert. Auch die Kletteraffinen unter uns kamen auf ihre Kosten: von der Spitze des Mastes hatte man eine wunderbare Aussicht.



Auf dem Mast. Von über der zweiten Saling hat man einen wunderbaren Ausblick

STELZL



YACHTCHARTER

Gewerbeparkstraße 7 · 5081 Anif-Niederalm

T.: 06246/771 03 · M: 0664/321 72 88

thomas@stelzl-yachtcharter.at

www.stelzl-yachtcharter.at

It's your Törn!

Jugendtörn 2020 - Wie immer ein Erlebnis

Sardinen frisch vom Fischkutter

Als wir an Ugljan vorbeifuhren und auf einen offeneren Bereich der kroatischen Inselwelt zusteuerten (Vrijsko More), frischte der Wind auch wieder auf. Mit zehn Knoten Wind kreuzten wir weiter nach Nordwest Richtung Silba. Dort legten wir uns an die Hafentmole von Sidriste Zalic und besorgten bei kleineren Läden noch ein paar Sachen. Keine zehn Meter von uns entfernt, lag ein Fischkutter an der Mole. Da es frischer wohl kaum ging, kauften wir noch ein Kilo Sardinen. Für die Nacht ankerten wir eine Meile weiter nördlich in der Uvala Papranica. Auf dem Weg dorthin, verfolgte uns ein Schwarm Möwen, da wir gerade damit beschäftigt waren, die Fische auszunehmen. Zu Abend gab es Sardine Müllerin mit Erdäpfel, ein wahrer Gaumenschmaus.

Türkises Wasser in jeder Bucht, baden bis zu mittag nach schwerer Fahrt

Auch diese Bucht hatte, wie fast alle Buchten in Kroatien, klares türkises Wasser, doch war dies nichts im Vergleich zu dem was wir am nächsten Tag bestaunen durften.

An diesem dritten Tag badeten wir bis Mittag. Die Crews der beiden Bavarias hatten sich das auch redlich verdient, hatten wir bis dahin doch schon über 60 Seemeilen zurückgelegt. Vor allem wartete ein weiteres Highlight auf uns, für das alle ausgeruht sein sollten: die Nachtfahrt.

Da die Wasservorräte beider Schiffe sich gleichermaßen dem Ende neigten, segelten wir in den Hafen von Olib auf der im Osten gegenüberliegenden Insel. Der dortige Marinero empfing uns jedoch mit wüsten Beschimpfungen, weil wir keine Reservierung hatten. Aus unserer Sicht unverständlich, wollten wir doch nur Wasser auffüllen und weiter fahren. Also rief der erste Maat der MH 45, Jakob, seine Cousine an, die auf Olib gerade ihren Urlaub verbrachte. Was auch immer Sie mit ihm (und dem Marinero) beredet hat, auf einmal war dieser auch zu uns freundlich. Es geht doch nichts über gute Beziehungen! Mit voll gefüllten Wassertanks, den Weg frei machend für ein 160 Fuß langes Urlaubsschiff, segelten wir in die Uvala Slatinica auf der anderen Seite der Insel. Auf diesem Weg konnten wir auch zum ersten Mal den großen Gennaker setzen.

Angekommen erwartete uns ein Sandstrand – ja auch das gibt es in Kroatien – mit glasklarem türkischem Wasser. Und mehr noch: Über sandigem Untergrund kann man bei knietiefem Wasser 50 Meter durch die ganze Bucht waten. Auch für mich ein Novum in Kroatien.

Als wir auf den Sonnenuntergang warteten, legten wir uns eine Route zurecht

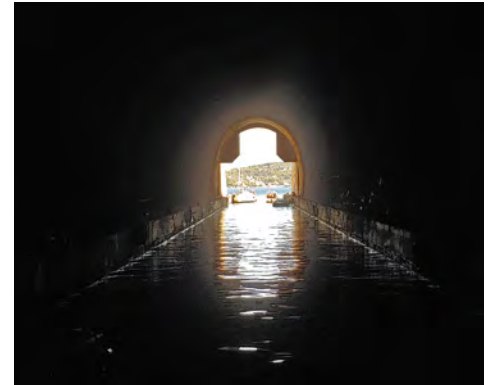
An diesem Abend gab es Chili con und sin Carne. Als wir auf den Sonnenuntergang warteten, legten wir uns noch eine Route zurecht, die wir in der Nacht fahren wollten. Bei einer Navigation nur mit Kompass, Karte und Leuchfeuer will man nichts dem Zufall überlassen. Auch diese Herausforderung meisterten beide Crews mit Bravur. Ziel war die Uvala Brgulije, welche wir nach drei Stunden Fahrt auch sicher erreichten. Dort machten wir die Boote an Bojen fest.

Jugendtörn 2020 - Wie immer ein Erlebnis

**Wracktauchen
in der Früh und
U-Boot-Bunker er-
forschen am Nach-
mittag**

**Mangels Wind
mussten wir das
Manövertraining
verschieben**

Früh ging es weiter zum Wrack der Michele im Norden von Dugi Otok. Als eines der ersten Schiffe, ankerten wir dort und tauchten in die Tiefe. Zur Mittagszeit war die ganze Gegend mit Booten gefüllt, also bargen wir unseren Anker und segelten mit dem Ziel Sali in Richtung Süden. Auf dem Weg entdeckten wir einen U-Boot-Bunker und entschieden uns kurzer Hand, diesen zu erforschen. Da in diesem Bunker drei kleinere Motorboote und ein Segelboot festgemacht waren, ankerten wir davor. Man will ja niemanden einsperren. Nach einer spannenden Erkundung fuhren wir weiter. Leider hatten wir an diesem Tag kein Windglück. So konnten wir unsere Vorwindmanöver nicht weiter verbessern.



U-Boote gabs in dem Bunker keine mehr. Spannend wars trotzdem



Babyelefant hätte hier keiner rein gepasst in einer sonst sehr disziplinierten Woche mit einer in sich geschlossenen Gruppe

In Sali, einem kleinen charmanten mediterranen Städtchen, hatten wir die besten Plätze im Hafen gegenüber des Maritimo reserviert. Nicht wenige behaupten, dass das Maritimo die besten Cocktails ganz Dalmatiens mixt. Hier wurde uns erstmals die Zivilisation wieder bewusst, denn wir waren stets darauf bedacht, einen Babyelefant Abstand zu unseren Sitznachbarn einzuhalten.

Am nächsten Tag frischte der Wind wieder etwas auf, dadurch konnten wir den Weg bis nach Žut unter Gennaker fahren. Die Crews waren mittlerweile gut eingespielt und jede Halse gelang mit Leichtigkeit. Am frühen Nachmittag angekommen ankerten wir in einer einsamen Bucht im Süden von Žut gegenüber der Insel Kornat. Den letzten Abend ließen wir unter dem wunderschönen kroatischen Sternenhimmel gemütlich ausklingen.

Jugendtörn 2020 - Wie immer ein Erlebnis

**Wir säuberten eine
Bucht von achtlos
zurückgelassenem
Müll**

Der Anblick des in der Bucht angespülten Mülls ließ uns keine Ruhe. Daher beschlossen wir, am letzten Tag kurzer Hand eine Aufräumaktion, füllten einige Müllsäcke randvoll und nahmen sie mit nach Murter. Schweren Herzens, aber auch glücklich über die neu geschlossenen Freundschaften, brachen wir in Richtung unseres Heimathafens auf. Nach einem perfekten Anlegemanöver übergaben wir das Schiff, in freudiger Erwartung des nächsten Jugendtörns, denn nach dem Törn ist vor dem Törn!



Sonnenuntergang. Gemeinsam am Boot sitzen, Seemannsgarn spinnen,..

**Auch 2021 werden
wir wieder in
See stechen.
Besser jetzt schon
anmelden –
First come,
first törn**

Lust auf Meeresluft in den Sommerferien?

Der Jugendtörn findet heuer von 24.07. bis 31.07.2021 statt!

Durch die Unterstützung des UYC-Traditionsverbandes (dem alle UYCs angehören), beträgt die Teilnahmegebühr je Segler*in lediglich €200,-. Dazu kommt natürlich noch die Anfahrt und die Verpflegung, doch auch das hält sich in Grenzen!

Für alle 16 – 25-Jährigen ist der Törn eine sehr schöne Gelegenheit, Meeresluft zu schnuppern und die Ufer der österreichischen Seen gegen die Weiten der Adria einzutauschen, sowie Freundschaften mit Mitgliedern aus allen Union-Yacht-Clubs zu schließen. Weitere Informationen und die Ausschreibung findet ihr auf der UYCs-Homepage, auf Facebook, oder bei Alex Krones.

Anmeldungen bitte an a.krones@gmx.at



Zurück im UYCs kann man in den Gesichtern die Freude über die vergangene Woche noch sehen



Akrobaten und ihre fliegenden Kisten

Wie sich aus einer spontanen Idee der größte Segelevent des UYCAs entwickelte – zehn Tage im Zeichen von Spitzensport, Wettkampf, Teamgeist ...

Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen



Anfang Juni hatten einige die Idee, dass man die Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen bei uns machen könnte. Mitte Juni haben wir uns beworben. Anfang Juli bekamen wir den Zuschlag. Nur vier Monate nach der Idee fand die größte Veranstaltung, die der UYCA's jemals ausgerichtet hat, statt. Günther Lux, verantwortlicher Veranstaltungsleiter, berichtet aus seiner Sicht von vor und hinter den Kulissen.

Ich habe seit 1987 viele Veranstaltungen in unserem Club organisiert und 1999 war dann mit der Starboot-Frühjahrs-Europameisterschaft mein erstes echtes internationales Event. Das hat mich damals schon an meine Grenzen gebracht – dachte ich jedenfalls! In der Folge hatten wir dann fast jedes Jahr eine internationale Großveranstaltung: Drachen-Euro, Musto-Skiff-Euro, Special Olympics, Staatsmeisterschaft aller olympischen Klassen, 2. Starboot-Euro, Tempest-WM, etc.

Aber bei jeder Veranstaltung hatten wir zumindest 18 bis 36 Monate Vorlaufzeit. Diesmal wussten wir zu Ostern noch nicht, dass wir für die größte, jemals am Attersee ausgetragene Segel-Veranstaltung, die zweitgrößte, die in Österreich jemals stattgefunden hat, im September unter den Corona-Bestimmungen verantwortlich sein werden.

Die Europameisterschaft der 49er, 49erFX und Nacra 17, die in diesen Klassen immer gemeinsam ausgetragen wird, wurde am Gardasee abgesagt und Lisa Farthofer wusste das als Teilnehmerin aus erster Quelle. Dies war im Mai und da geisterte ein Bild vor des Präsidenten Augen: „Des moch ma bei uns...!“

Zuerst war bei mir nur die pure Euphorie da. Geiler Wicht, ein Haufen extrem schneller Boote am See. Spitzensegler aus aller Herren Länder, die man sonst nur aus Zeitung und Fernsehen kennt. Und das bei uns im UYCA's...

Nach einiger Zeit kam dann auch die Vernunft und Realität wieder zurück. Die Aufstellung des Ersbudgets, die natürlich gemacht werden musste, bevor eine Entscheidung getroffen werden konnte, ob man sich das überhaupt zutrauen würde, war ernüchternd: US\$ 100.000,- sind bei der Bewerbung für ein geplantes Medienspektakel abzuliefern, das gesamte Startgeld kassiert die Klassenvereinigung. Die Veranstaltung selbst mit all ihren Kosten sollte mit selbst zu suchenden Sponsoren finanziert werden. Das geht sich nie aus! Das geht sich schon gar nicht in vier Monaten unter Corona-Bedingungen aus, wo viele ums eigene wirtschaftliche Überleben kämpfen müssen!

Die anfallenden Kosten und Fakten in meinem Kopf sind einfach aufgelistet: Verpflegung für die Teilnehmer, freie Kost und Logis für Presse, Anfahrt und Aufenthalt einer



Günther Lux.
Veranstaltungsleiter des
Großevents

Der Fremdenverkehrsverband war unser erster Sponsor

Land und Bund waren das Zünglein an der Waage

Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen

fünfköpfigen internationalen Jury, die Repräsentationen der Klassen, die TV-Mitarbeiter gestellt von der Klasse – bezahlt von uns – inkl. Flüge aus Kanada, USA, Neuseeland und, und, und ...

Helfer würden wir für drei Bahnen brauchen, das sind um die 90 und das Land muss auch gemanagt werden. Startschiffe und Bojen haben wir auch nicht in ausreichender Zahl.

Und Platz haben wir auch zu wenig!

Also nein! Naja, schön wärs aber schon...

Wir bildeten ein kleines Organisationskomitee: Michael Farthofer, unser Präsident, hatte mit die Idee und sollte das nun auch mit ausbaden. Lisa Farthofer kennt die Klassen und Segler*innen, Gert Schmidleitner hat die Wasserarbeit und die Corona-Regeln im Auge und ich würde das Team als Splei führen.

Die erste Zusammenkunft hatten wir bei einer Jause im Hause Farthofer. Wir bestätigten uns gegenseitig, dass die Idee super sei und wir alle den Willen haben würden, es durchzuziehen. Doch die Fragezeichen zur Machbarkeit waren noch sehr groß!

Beim traditionellen VIP-Abend kam es zu ersten Gespräche mit Bürgermeister, Fremdenverkehrsverband (Frau Angelina Eggl war sofort begeistert) und anderen möglichen Sponsoren. Da hatten wir wirklich gutes Echo und es wurde etwas konkreter.

Aber es fehlten halt noch ca. € 180.000,-. Gert ging in harte Verhandlungen mit dem Klassenmanager: „Wenn wir die Euro machen, dann nur, wenn wir keine Bewerbungs-Gebühr zahlen müssen, und das Startgeld bei uns bleibt!“, war der Ansatz. Nach einigem Hin und Her wurde das fast akzeptiert. Die Klassenvereinigungsgebühr wurde mit € 100,- pro Boot festgesetzt, was auch in anderen Klassen üblich ist. Die finanziellen Zuwendungen des Namenssponsors „Forward-WIP“ gehen an die Klassenvereinigung, die Teilnehmer bekommen aber ein Startgeschenk. Dass das dann nur ein mikriges Sonnenschild wurde, wussten wir noch nicht.

Alles lief gut. Aber uns fehlten noch immer ca. € 100.000,-. „Und ohne Geld ka Musi!“, wie man in Oberösterreich sagt...

Die Telefone liefen heiß. Der OeSV wollte die Veranstaltung auch gerne in Österreich haben und sprach mit Sportminister Werner Kogler. Wir banden die Landespolitik ein und fragten auch dort um Förderungen an.

Schließlich sagte der Bund Geld zu, wenn das Land mitzahlen würde. Das Land zahle mit, wenn Gemeinde und Fremdenverkehr mitmachen würde...



Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen

Nur eine Woche später (ohne Corona hätte alleine das ein Jahr gedauert) hatten wir die Zusage über die finanziellen Förderungen von Fremdenverkehrsverband, Land und Bund. Die Gemeinde stellte geldwerte Sachleistungen in Aussicht. Damit war die Finanzierung schon fast gesichert.

215 Schiffe brauchen mächtig viel Platz. Da wird sogar unser Club zu klein

Doch Geld alleine ist auch nicht alles! Gert und ich machten die nächsten groben Überschlagsrechnungen: Wie viel Platz brauchen wir an Land, wo könnten die Regattabahnen am Wasser Platz finden, wie viele Helfer brauchen wir (für etwas mehr als eine Woche!), wie viele Motorboote, Bojen, Funkgeräte, Wettfahrtsleiter, Jurymitglieder, wie viel Platz für die Schlauchboote der Coaches und die Pressebetreuung mit Schlauchbooten,...

Nie und nimmer haben alle Segelboote auf dem Areal des UYCAS Platz! Wir sprachen nochmal mit der Klassenvereinigung und erreichten eine Teilnehmerbeschränkung von 105 49ern, 70 49erFX und 40 Nacra 17, gemeinsam noch immer bis zu 215 Boote – und das sind nicht gerade echte Platzsparer.

Michi und Gert sprachen mit Franz Häupl, der uns im Verlauf der Veranstaltung ein echter Partner wurde und uns seinen Grund fast uneingeschränkt zur Verfügung stellte.

Ein Steinchen nach dem anderen wurde aus dem Weg geräumt. Langsam wurde die Veranstaltung vor unseren Augen Wirklichkeit. Die anfängliche Euphorie kehrte wieder zurück! Es erfolgte die Zusage durch den UYCAS und gleich darauf die Bestätigung durch die Klassenvereinigung.

O.K.: Ich plante mal zwei Wochen Urlaub für die Veranstaltung und ein erholsames Wochenende mit meiner Frau vor der Veranstaltung in der Südsteiermark.

Nach der beiderseitigen Zusage durch Club und Klassenvereinigung wurde der erste Ausschreibungsentwurf erstellt. Es folgten weitere Verhandlungen mit Kanada – die Ausschreibung wurde umgeschrieben – weitere Verhandlungen mit Kanada – die Ausschreibung wurde erneut umgeschrieben – Genehmigung – die Ausschreibung stand!

Programm. Ablauf, Segelanweisungen, WFL, Jury, Meldeliste. Alles übersichtlich zusammengefasst





Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen

Die Homepage-Gestaltung erfolgte inhouse

Mitglieder aus den umliegenden Clubs waren zur Stelle, um dem UYCAS zu helfen und bei diesem Großereignis dabei zu sein

Platz für Trainingswillige wurde gesucht

Kurz befürchteten wir, die EM muss eine Woche vor Beginn abgesagt werden

In der Folge programmierten wir eine Homepage für die Veranstaltung, auf der Meldesystem, Noticeboard, Ergebnisse, aber auch die wichtigsten Infos für die Teilnehmer und später auch die Bilder und Filme zusammengestellt waren.

Fehlt noch was? Jetzt braucht es Menschen, die das Event durchführen! Viele, viele Helfer*innen: Die hatten wir dank der Mithilfe der Atterseeclubs relativ rasch beisammen. Es entwickelte sich ein Zusammenhalt, der hoffentlich noch Jahre nachwirkt: Da zählte nur jede Person, und es war vollkommen egal, aus welchem Club sie kam...

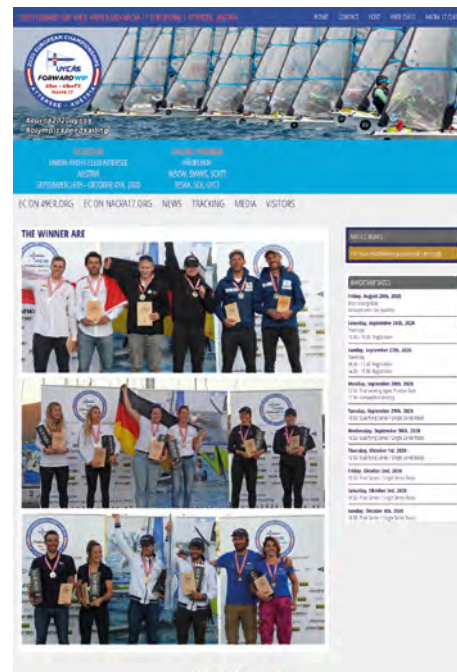
Auch die notwendigen Start- und Zielschiffe, Bojenleger und Sicherungsboote kamen von den befreundeten Clubs. Ja, sogar vom UYCT wurden zwei Bojenleger an den Attersee gebracht!

Und dann brauchte es noch drei internationale Wettfahrtleiter. Blondl übernahm die Rolle des PRO (Principal Race Officer). Er ist aber doch nur einer und kann sich nicht teilen. Er organisierte deshalb noch Helmut Bonomo vom Neusiedlersee und Peter Ramcke von Hamburg. Die drei waren ein perfektes Gespann.

Plötzlich wollten viele früher anreisen. Im UYCAS waren wir dafür aber noch nicht gerüstet. Wir hatten noch andere Klassen bei uns als Regattagäste und konnten nicht alle Trainingswilligen aufnehmen. Auch hier halfen einige Atterseeclubs aus und stellten Platz in Ihren Clubs zur Verfügung.

Covid ist unberechenbar! Eine Woche vor dem ersten Start – etwa 50 % der Athleten waren schon am Attersee – wurden bundesweit die Covid-Regeln verschärft: Veranstaltungen waren nur mehr bis zu einer Personengrenze von 100 erlaubt. Was jetzt?

Wieder liefen die Telefone heiß. Mit einem perfekten Covid-19-Präventionskonzept gelang es uns, über das Ministerium und die BH-Vöcklabruck eine Ausnahme zu erwirken. Das wäre sonst ein echtes Desaster gewesen!



Website. Logo, Filmlink, aktuelle Berichte, Bekanntmachungen, Ergebnisse. Alles da



Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen

Pressekonferenz live im ORF – das hatten wir noch nie



Pressekonferenz live in ORF Sport+. Da darf man schon etwas angespannt sein

tionell über die Bühne. Die Bootsbelegungseinteilung musste zwar einige Male umgeschrieben werden, funktionierte aber sehr gut. Bei so einer großen Anzahl an Personen, haben doch nicht alle die ganze Woche Zeit.

Mit Franz Häupl, Werner Lohberger und Xaver Schmid-Schmidfelden gingen wir unzählige Male die Plätze für Boote und Hänger im Club und im Häuplhof ab. Jeder Landliegeplatz wurde zugewiesen und gekennzeichnet.

Alle Mitarbeiter werden getestet

Hat wer den Virus in sich? Da durfte natürlich kein Risiko eingegangen werden. Alle Teilnehmer waren verpflichtet, schon vor der Anreise einen bei der Ankunft nicht älter als 48 Stunden alten negativen PCR-Test zu mailen.

Alle Helfer, Wettfahrtoffiziellen, Restaurantmitarbeiter wurden vor Ort getestet. Das war im Vorjahr noch gar nicht so einfach. Ein PCR-Test wurde in der Nähe von Attersee

Pressekonferenz. Für so eine große Veranstaltung braucht's natürlich nochmal eine Pressekonferenz. Die Clubverantwortlichen und die namhaften Kadersegler*innen waren nominiert. Da entschied sich auch der ORF und sprang auf das bereits abgelegte Boot auf: Die Pressekonferenz wurde eine Stunde live auf ORF-Sport Plus übertragen.

Das war etwas wirklich Neues für mich und machte mir auch etwas Druck beim Reden vor der Kamera. Gert war wie immer souverän und brachte dem Publikum nicht nur die wichtigen Fakten, sondern auch die taktischen Grundregeln des Segelns näher. Die Profisegler sind die Kameras sowieso gewohnt und so wurde alles gut in Linz beim Live-Termin mit Masken – Wir haben ja Corona.

Jetzt hatten wir nur noch eine Woche. Und die brauchten wir auch! Wir hatten jetzt 126 Helfer, die am Land und am Wasser eingeteilt werden mussten. Es war teils wie in der Optiwoche: „Ich will mit dem, aber mit der will ich nicht...“ Gert brachte das mit all seiner Erfahrung aber sensa-



Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen

**Jetzt gehts los:
Registrieren online,
keine Eröffnung,
Sport vom Feinsten**

nur in Linz, Salzburg und Vöcklabruck durchgeführt und kostete etwa € 180,-. Gott sei Dank konnte da ein Segler einen Segler mit einem Labor. Der schickte dann ein Team in den UYCAS. Nach weniger als einem Tag (bei anderen Teststellen wartete man damals bis zu einer Woche), hatten wir die Ergebnisse. Alle negativ! Ich mag gar nicht daran denken, was gewesen wäre, wenn eine der Schlüsselpersonen ausgefallen wäre...

Registrierung für 250 Teilnehmer*innen vor Ort wäre ein Infektionsrisiko. Daher wurde alles so weit wie möglich online abgewickelt. „Manage2Sail“ war die Plattform, die Anmeldung, Registrierung, Noticeboard, Protest- und Ergebnisdienst leistete. Diese Plattform ist in Deutschland weit verbreitet und die Teilnehmer waren diese gewohnt. Wir arbeiteten hingegen das erste Mal damit. Spannend, fast zu spannend. Peter Ramcke organisierte uns eine Schnelleinschulung bei einem der deutschen Entwickler. Ohne dieser wären Theresa, Franziska, Ulli und Joana – das sind die guten Geister, die die Ergebnisse eingegeben und die Datenbanken gefüttert haben – gescheitert.



Keine Eröffnungsfeier. Eine echte Tragödie, denn das ist eigentlich meine Spezialdisziplin. Alles Gesellschaftliche war weitgehend gestrichen: kein Midweek-Dinner, keine abendlichen Helferpartys.

Sport vom Feinsten. Von der ersten Minute an erkannte man die Professionalität der Teilnehmer, die alle mit eigenem Trainer ankamen, mit eigenem Schlauchboot, und mit viel eigener Disziplin. Die Segelanweisungen erledigten das Übrige: Der Landliegeplatz durfte erst verlassen werden, wenn die Klassenflagge zum Auslaufen rief – keine Minute vorher.

Disziplin beim Slippen. Das wurde allen leicht gemacht: Da wurde Ihnen tatkräftig von unserer Landcrew gehol-

Nationenflaggen der EM. Über dem B-Steg wehten die 24 Nationenflaggen in alphabetischer Reihenfolge. Ein schönes Bild zum Erinnerung

Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen



fen. Auf jeder der fünf Slipanlagen (drei im UYCAS, zwei beim Häuplhof) sorgten sich mindestens drei bis fünf Personen um die Boote und die Slipwagen – beim ins Wasser gehen sowie beim Hinausgehen. Teilweise wurden sie auch noch mit österreichischer Schokolade oder Naschereien von Auer versorgt.

Am Wasser konnten insgesamt 90 einzelne Wettfahrten auf den drei Bahnen gesegelt werden. Die Windbedingungen konnten unterschiedlicher nicht sein: Es gab Tage mit Sonnenschein und herrlichem Rosenwind und es gab Tage mit Flaute, es gab einen Tag mit leichtem Südwind und es gab einen mit ordentlichem Westwind. Der Attersee hat da nichts ausgelassen.

All die herrlichen Momente zu beschreiben, ist hier schlichtweg nicht möglich. Einen guten Eindruck bekommt man aber, wenn man sich die Bilder und Videos auf der Homepage ansieht. Einfach unter euros2020.uycas.at nachsehen. Da findet man alles!



Dank dem Weltmarktführer in Sachen Leinen, dem oberösterreichischen Hersteller „Robeline“ als Sponsor, hatten wir für die Veranstaltung ein eigenes Fernseherteam von „Icarus-Sports“ mit Sitz in Griechenland. Und die Griechen machten Ihre Sache wirklich gut!

Zusätzlich haben wir – ich war ja Anfangs dagegen, da ja Gert eh gute Bilder macht – noch einen Fotografen vom Bodensee engagiert. Tobias Störkle ist Profi in Sachen Segelbilder. Gert hat sich aber durchgesetzt, und es war gut so, wie Sie unter anderem am Coverbild dieses Logbuchs erkennen können.



49er, 49erFX und Nacra 17. Die drei Speedboot-Klassen boten den Helfern und Zuschauern eine unglaubliche Show



Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen



Start der 49erFX. Zwischen Viribus Unitis und Bora macht sich die Silberflotte der 49erFX auf den Weg zur Abschlusswettfahrt

**Alle zufrieden,
dann darf es der
Veranstaltungsleiter
auch sein**

trotz der Vielzahl an Leuten aus 24 Nationen kein einziger Covid-19-Fall entstanden ist, was unser Präventionskonzept bestätigt. Natürlich war, wie beim Segeln immer, auch hier ein Quäntchen Glück dabei!

Begeisterte Dankschreiben und Rückmeldungen haben uns darin bestätigt, etwas Großes und Richtiges getan zu haben. Eine Veranstaltung dieser Größe wird nicht mehr so schnell an den Attersee kommen und ich bin glücklich und stolz, ein Teil davon gewesen zu sein.

Quasi als Draufgabe, übertrug der ORF die Sendung „Sport am Sonntag“ nach der Siegerehrung live vom UYCAS-Schotterplatz und interviewte die österreichischen Silbermedaillengewinner im 49er, die Vorarlberger Ben Bildstein / David Hussl. Das hätten wir uns bei der ersten Betrachtung der Idee im Juni trotz Euphorie nicht erträumen lassen.

Finanziell haben wir eine „fast“ schwarze Null erwirtschaftet. Auch konnten wir viel an Clubzusammengehörigkeit, Teamspirit mit den anderen Attersee-Clubs sowie dem Union-Yacht-Club Traunsee, Gemeinschaftsgefühl und viel Reputation für den Union-Yacht-Club Attersee, die Region Oberösterreich und das Gastgeberland Österreich in die große Segelwelt hinaustragen.

Noch wichtiger als das finanzielle Ergebnis war, dass während der Europameisterschaft

Europameisterschaft der olympischen Speedboot-Klassen



Union-Yacht-Club Attersee

HÄUPLHOF ambiente am attersee



Ich möchte allen Teilnehmern, den Trainern und Betreuern, Fotografen, den Kamerateams und der schreibenden Presse, den Helfern zu Wasser oder zu Lande aus den verschiedenen Clubs, der Wasserrettung, dem Team im Restaurant um Sophie und Franz danken. Ohne dieses Teamwork kann die beste Organisation nichts bewirken.

Ohne Sponsoren wäre es auch nicht gegangen: Franz Häupl danken wir für die Zurverfügungstellung des Häuplhofs. Die Firma Robline ermöglichte eine perfekte Medien-Berichterstattung. Schönleitner Bau errichtete eine 49er-taugliche Slipanlage am Häuplhof. Aber auch den anderen Sponsoren, wie der Sektkellerei Szigeti die großzügig Preisspenden zur Verfügung stellte, sei hier nochmals gedankt.

Ohne die Mithilfe offizieller Stellen wie dem Fremdenverkehrsverband, der Gemeinde Attersee mit Bürgermeister Walter Kastinger, dem Land Oberösterreich namentlich Markus Achleitner, dem Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler, wäre es nicht möglich gewesen.

Danke aber auch an meine Vorstandskollegen im UYCAS (vor allem Werner Lohberger) sowie meinen Kollegen im Orga-Team Lisa Farthofer, Michael Farthofer und Gert „Blond“ Schmidleitner, ohne deren Zutun diese größte Veranstaltung in der Geschichte des Union-Yacht-Club Attersee nicht Wirklichkeit werden hätte können.

Günther Lux als Veranstaltungsleiter der 2020 Forward WIP 49er, 49erFX und Nacra 17 European Championships

#euros2020uycas

#olympicsspeedsailing 26 Sep. - 04 Oct. 2020

e u r o s 2 0 2 0 . u y c a s . a t



Danke an alle Mitwirkenden





Danke an alle Mitwirkenden





Aus unserem Gästebuch

DEAR FRIENDS OF UYCAS,
 IT'S A BIG PRIVILEGE FOR US TO
 BE IN THIS INCREDIBLE PART OF THE
 WORLD.
 WE HAVE NO WORDS TO THANK YOU
 TO RUN THIS EVENT IN SUCH SPECIAL
 TIMES OF OUR WORLD.
 YOUR HOSPITALITY, GREAT ORGANISATION
 AND FRIENDSHIP MAKE THIS EVENT
 TO STAY WITH US FOREVER
 MUCHAS GRACIAS !! GOOD WINDS !!
SANTI LANGE CECILIA CARRANZA



Santiago Lange / Cecilia Carranza,
 Olympia-Sieger 2016, RIO

Lieber UYCAS!
 Es ist fantastisch 1 Jahr vor den olympischen Spielen
 in Tokio eine Europameisterschaft „zu Hause“ zu segeln.
 Der Yacht-Club und seine Helfer machen einen hervorragenden
 Job. Wir Österreicher, aber auch alle unsere int. Kollegen
 fühlen uns sehr Willkommen und gut aufgehoben.
 Herzlichen Glückwunsch und ich hoffe, dass wir noch
 viele tolle Weltfahrten zusammen bringen.

Thomas Zajac Nacra 17, AUT-3
Barbara Matz

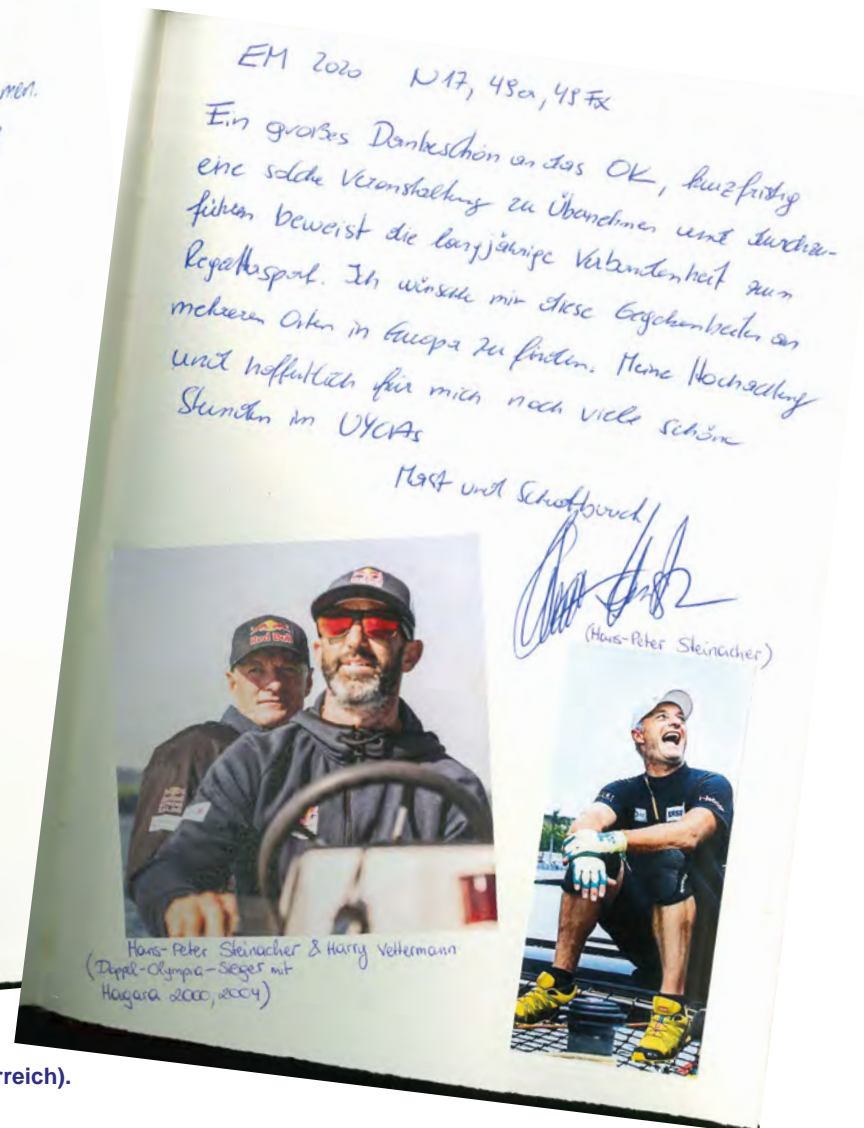


Thomas Zajac (Olympia-Dritter) &
 2016

Barbara Matz

Santiago Lange / Cecilia Carranza (Argentinien). Nacra-17-Olympiasieger Rio de Janeiro 2016
Thomas Zajac / Barbara Matz (Österreich). Thomas war 2016 in Rio de Janeiro Olympiadritter im Nacra 17

Aus unserem Gästebuch



Roman Hagara (l.) und Hans-Peter Steinacher (r.) (Österreich).
Tornado Olympiasieger Sydney 2000 und Athen 2004



Aus unserem Gästebuch

Liebes Attersee-Team, 3.10.2020
AUT61
49erFX

Ihr seid's a Wahnsinn! Ich habe meine erste Regatta am Attersee sehr genossen und möchte mich ganz herzlich für all Eure Mühen, Sympathie und Herzlichkeit bedanken. Es freuen sich alle jeden Tag über die kleinen Extras die wir genießen durften und das super nette und kompetente Race committee! Macht's weiter ☺. Alles Liebe und nochmals DANKE!

♥ Lorena A.



(v.l.) Tanja Frank & Lorena Abicht (Vize-Weltmeisterin 2018 49erFX)

liebes UYCAS Team,
Vielen Dank für die spontane Austragung unserer Europameisterschaft, für die super Organisation & die herzliche Aufnahme bei euch!
Danke an alle! Tanja Frank



(v.l.) Lorena Abicht & Tanja Frank (Olympia-Dritte 2016)

Lorena Abicht (Österreich). Vizeweltmeisterin im 49erFX Aarhus 2018
Tanja Frank (Österreich). Olympiadritte im Nacra 17 Rio de Janeiro 2016, Vizeweltmeisterin im 49erFX Aarhus 2018



Die Euro in Zahlen

0 aufgetretene Covid-Fälle
0 Rettungseinsätze
0 schwere Verletzungen

1 Stunde Live-Übertragung der Pressekonferenz auf ORF Sport Plus
1 Stunde Sport am Sonntag vom Schotterplatz

2 Veranstaltungsorte (UYCAs und Häuplhof)

3 Bahnen

4 FX-Straßenaufsichts-Damen / Seglerlotsen (unsere „Golden Girls“)
4 Personen im Orga-Team

5 Personen der internationalen Jury
5 Preise in allen Klassen (3 x Gold-Fleet / 2 x Silber 49er)

7 beteiligte Segelclubs

24 Nationen
25 Funkgeräte im Einsatz

82 Motorboote (für Wettfahrtsorganisation, Sicherheit und Trainer)

90 Trainer
90 Wettfahrten

125 teilnehmende Boote
126 Helfer

250 Seglerinnen und Segler

ca. 1.500 Semmerl als Verpflegung für die Helfer

€ 250.000,- Erstbudget



Attersee Cup

Der Attersee Cup ist eine Veranstaltung der Segelvereine rund um den Attersee. Diese veranstalten heuer wieder acht Regatten, davon zählen die besten jedes Teilnehmers zum Gesamtklassement.

**Der Attersee Cup:
Trotz Pandemie
gute Regatten**

Die Saison 2020 war, wie so vieles, von der Corona-Pandemie gezeichnet. Zwei Regatten mussten abgesagt werden, andere wurden verschoben. Im Großen und Ganzen konnten die Yardsticksegler am Attersee aber nicht murren: Sechs der acht geplanten Regatten konnten durchgeführt werden.

**Der UYCAs bzw.
seine Mitglieder
konnten 2020 wie-
der aufzeigen**

Erfolgreiche UYCAs-Segler. In der Gesamtwertung des Attersee Cups konnte sich Manfred Schönleitner durchsetzen, der damit auch die Gruppe A für sich entscheiden konnte. Er gewann vor Norbert Achleitner, der den Sieg in der Gruppe C für sich in Anspruch nahm. Die beiden UYCAs-Steuerleute sind ein Beweis, dass es auf die seglerische Erfahrung ankommt und nicht auf das Material: Schönleitner segelte auf einer sehr modernen Brenta 30, Achleitner steuerte ein schon in die Jahre gekommenes Familienboot des Typs Sunbeam 30.

Manfred Schönleitner kam, sah und siegte. Mit Fingerspitzengefühl und einer guten Mannschaft ersegelte er 2020 den Attersee-Cup-Sieg



Attersee Cup



Norbert Achleitner. Er steuert seine Sunbeam 30 mit Verstand und sicherer Hand

Michael Gilhofer und Markus Boesch segelten ebenfalls unter die ersten 20 der Gesamtwertung und halfen mit, auch den Erfolg der Clubwertung abzusichern. Der UYCA gewinnt diese seit nun mehreren Jahren in Folge, und zeigt, dass seine Segler nicht nur im klassenreinen Wettkampf-Segeln die Nase vorne haben, sondern auch im Breitensport gut dabei sind.

Für die Regattasaison 2021 heißt es „alles beim Alten“

2021 wird der Attersee Cup – so er nicht durch Covid-19 wieder beeinträchtigt wird – wieder in vollem Umfang stattfinden. Acht Regatten sind geplant. Der UYCA ist wieder mit dem Attersee-Grand-Prix vertreten.

Sachpreise. Unter allen Steuerleuten, die mindestens dreimal mitgesegelt sind, werden teils sehr wertige Sachpreise verlost. Die fleißige Teilnahme macht also Sinn!

Alle Details gibt es unter www.atterseecup.at

Termine für 2021

22.05.:	SCK	Ansegeln	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
05.06.:	SSCS	Helvetia Cup	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
12.06.:	SCATT	Eisbär Trophy	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
26.06.:	SSVS	Steinbacher AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
03.07.:	WSCW	Nußdorfer AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
10.07.:	UYCA	Attersee-Grand-Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
24.07.:	SVWYS	East Coast Race	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
21.08.:	YES-Ka	Zipfer Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor



Robline



**INDIVIDUELLE
TAUWERKSLÖSUNGEN.**



Im Fachhandel erhältlich.
www.roblineropes.com

Die Long-Distance-Challenge



Die Long-Distance-Challenge (LDC) geht heuer in die sechste Runde. Eine Erfolgsgeschichte trotz Corona!

Den Erfolg der Long-Distance-Challenge verdanken wir dem Zuspruch der Teilnehmer*innen. Trotz der Einschränkungen, denen wir durch die Corona-Pandemie im Vorjahr unterworfen waren, hatte die Long-Distance-Challenge mehr Teilnehmer*innen als in den Jahren zuvor. Herausgestochen ist dabei die Lange Wettfahrt, bei der erstmals in der über 100-jährigen Geschichte die 100er-Marke überschritten wurde.

Warum das so ist? Wir wissen es nicht genau, glauben aber, dass es das Gesamtpaket ist, das die Segler*innen am Attersee veranlasst, teilzunehmen:

- # Ordentliche Ausschreibungen sind sowieso ein Muss für jede Regatta und ein funktionierendes Online-Meldesystem.
- # Erinnerungs-Shirts für alle Teilnehmer*innen.
- # Live-Tracking zum Mitverfolgen und für die Sicherheit.
- # Insofern wir pandemiebedingt dürfen, ordentliche gesellschaftliche Veranstaltungen.
- # Und – das ist auch ein großer Faktor: eine sehr gute Präsenz in der Presse!

Christoph Nitsch. Er ersegelte mit den Plätzen 9 (GP), 2 (12 Stunden), 1 (24hours) und 12 (LW) den Gesamtsieg bei der LDC 2020



Long-Distance-Challenge

Danke an unsere Partner und unsere Sponsoren

Aber nicht nur die Teilnehmer sind es, welche die LDC zu dem machen was sie ist, es sind vor allem auch die Sponsoren, die das alles erst möglich machen. Viele der Partner waren mit den erbrachten Gegenleistungen zufrieden und bleiben uns auch 2021 erhalten: Von Anfang an dabei, ist unser Hauptsponsor Schönleitner Bau, der die große Konstante ist, auf die wir uns verlassen können. Heidlmaier Kommunikation unterstützt uns weiterhin mit der grafischen Arbeit auf Plakaten, im Internet, der Sponsorwand,... Stelzl Yachtcharter, Helvetia Versicherungen und Spitzer Akustikdesign helfen auch kräftig mit, die LDC in diesem Jahr wieder zu dem werden zu lassen, was sie in den vergangenen Jahren war.

Neu dazugekommen ist die Fa. TopYacht, die in Linz neben Motorbooten auch viel Zubehör für Segelboote anbietet. Ein wesentlicher Punkt sind dabei kräftige Elektro-Außenborder, die auch größere Segelboote bei Flaute umweltschonend (und gesetzeskonform) wieder nach Hause bringen.

Auch die Zusammenarbeit mit LifeRadio wird fortgesetzt. Der Oberösterreichische Sender wird vor allem den Attersee-Grand-Prix begleiten und davor und danach ausführlich berichten.

Dass man in ganz Oberösterreich den ganzen Sommer und Herbst von der Long-Distance-Challenge lesen kann, verdanken wir der Kooperation mit der Oberösterreicherin, die neben einer Ankündigungsseite auch entsprechende Nachberichte gebracht hat.

Die Regatten bleiben die gleichen:

Bei den einzelnen Regatten der LDC gibt es heuer nichts Neues. Wir rechnen bei allen Veranstaltungen trotzdem wieder mit etwas mehr Teilnehmern als im Vorjahr. Das einzige Fragezeichen, das uns dieses Jahr schon in der Planung bekannt ist, ist die Corona-Pandemie. Wir gehen aber, was die Möglichkeiten betrifft, von einem ähnlichen Sommer aus wie im Vorjahr.

**10.07.2021
Attersee GP**

Beim Attersee-Grand-Prix, der den Anfang der Serie macht, besteht wieder die Chance, durch die Zusammenarbeit mit Life Radio, die 100-Boot-Marke zu knacken. Ob es ein auf den Nachmittag verteiltes Segleressen, oder das große Seglerfest geben wird, ist noch offen.

**17.07.2021
12 Stunden Regatta**

Bei der 12 Stunden Regatta und den 24 hours wird der eingeschlagene Kurs der Vorjahre fortgesetzt: Start ist am Samstag, 17.07.2020 um 08:00 Uhr. Und nach Adam Riese dauert es daher bis 17.07., 20:00 Uhr, bis die 12 Stunden voll sind. Gesegelt wird zu Beginn eine relativ große Runde vom Club nach Steinbach, Kammer und wieder in den Club. Das große Flautenloch in der Burgau bleibt also für die Lange Wettfahrt unangetastet. Nach drei kleinen Runden Club – Weyregg – Kammer – Club geht es auf eine mittlere Runde nach Parschallan, ehe dann (sollte noch Zeit sein) wieder kleine Runden gesegelt werden. Um 20:00 Uhr wird über das Tracking die genaue Position um diese Zeit

Long-Distance-Challenge

17.07. - 18.07.2021
24 hours

08.08.2021
Lange Wettfahrt

bestimmt, und die gesegelte Strecke ermittelt. Nach Yardstick korrigiert, ergibt dies das Ergebnis. Versprochen wurde uns für heuer übrigens besseres Wetter...

Wer das schon geschafft hat, kann dann gleich noch 12 Stunden weiter segeln und ist dann erst am Sonntag, 18.07. um 08:00 Uhr fertig. Wer 24 Stunden segelt, der wird nach 12 Stunden für die 12 Stunden Regatta gewertet, und nach 24 Stunden für die 24 hours. Mit einem Start hat man für ein leicht höheres Meldegeld zwei LDC-Shirts und vor allem auch zwei Wertungen für die LDC.

Die Lange Wettfahrt ist traditionsgemäß die teilnehmerstärkste Regatta im UYCA. 107 Boote haben im Vorjahr das Meldegeld entrichtet. Wir veranstalten heuer die 93. Lange Wettfahrt in unserer Clubgeschichte. Wir versuchen diese wieder mit gesellschaftlichen Programm – es gibt am Abend vor der Langen Wettfahrt ein Essen für alle Teilnehmer – noch attraktiver zu machen.

Matthias Poell nimmt an „nur“ drei Regatten teil und wurde gesamt Fünfter



Long-Distance-Challenge

Drei von vier Regatten werden gewertet, da kann man sich einen Ausrutscher erlauben

Wer an allen vier Regatten teilnimmt, hat bessere Chancen

Damit sind es wieder vier Regatten, die zur Long-Distance-Challenge zählen. Gewertet werden die besten drei für jede Steuerfrau und jeden Steuermann. Da kann man sich also einen Ausrutscher erlauben, oder an einer Regatta auch mal nicht teilnehmen, und trotzdem gewinnen!

Zu beachten ist aber, dass einige Sonderpreise (wir arbeiten noch daran, diese zu lukrieren) nur unter jenen verlost werden, die an allen vier Regatten teilgenommen haben!

Die Auswertung für das Gesamtergebnis hat sich bewährt und wird unverändert beibehalten. In die Wertung kommen wieder alle, die mindestens bei einer der drei Regatten teilnehmen. So wie in den vergan-



Der Charter-Gutschein von Pitter Yachtcharter ging an Jakob Lindner, den 21. der Gesamtwertung, der aber an allen vier Regatten teilgenommen hat



Tobias Böckl rundet bei der 24 hours die Boje Attersee und wird bei der LDC im Gesamtergebnis Dritter

Long-Distance-Challenge

genen Jahren, wird die Teilnahme an den wirklich langen Langstrecken belohnt. Am meisten Punkte bekommt man für den Sieg der 24 hours. Dahinter folgen dann die 12 Stunden Regatta und die Lange Wettfahrt. Die kürzeste Regatta ist der Attersee-Grand-Prix, weshalb hier etwas weniger Punkte vergeben werden.

Wer seine Chancen maximieren möchte, muss wohl alle vier Regatten fahren! Natürlich sind drei Siege bestimmt auch genug – aber die sind wiederum eher unwahrscheinlich!

Alle Details über die Wertung finden Sie unter www.Long-Distance-Challenge.at.

Ein Trackingsystem sorgt für Sicherheit

Natürlich gibt es auch heuer ein Trackingsystem, das Teilnehmern wie Zuschauern ermöglicht, das Renngeschehen live und im Replay zu betrachten. Im Restaurant wird das Tracking am „Clubscreen“ übertragen, damit – sollten einige wenige doch nicht mitsegeln – wirklich alle das Renngeschehen entsprechend mitverfolgen können. Mit TracTrac, dem dänischen Trackingspezialisten, haben wir das weltweit beste Trackingsystem an Bord!

Es würde uns freuen, wieder möglichst viele Yardsticksegler, aber auch Teilnehmer aus anderen Klassen, die man sonst bei Yardstickregatten weniger antrifft, für diese Serie begeistern zu können.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren



„ OBER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT



Top Yacht

Heidlmair
Kommunikation

heidlmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Easy! Freitagsregatta – Evaluation nach dem ersten Jahr



In der Saison 2020 wurde die Easy! Freitagsregatta neu im UYCAS-Regattakalender verankert. Nach einer Saison ist es nun Zeit, die Veranstaltung zu evaluieren.

Wind

Gibt es am Abend genug Wind, um Wettfahrten durchzuführen? Ein klares JA! Bei unseren sieben Terminen konnten immer Wettfahrten durchgeführt werden. Einmal war der Wind sehr schwach, sodass die Wettfahrt auch eine Geduldprobe für die Teilnehmer war. Bei allen anderen Terminen war genug Wind vorhanden, um sogar alle drei geplanten Wettfahrten durchzuführen; Okay, einmal mussten wir zu Beginn der zweiten Wettfahrt wegen Sturmwarnung abbrechen...

Kurze Wettfahrten

Sind die Wettfahrten zu kurz? Die Wettfahrtdauer ist mit 20 Minuten so ausgelegt, dass mehrere Wettfahrten durchgeführt werden können und schnellere Boote zwischen den Wettfahrten nicht zu lange auf die anderen warten müssen. Das Spannendste an der Wettfahrt ist schließlich der Start.

Kurze Bahnschenkel

Sind die Bahnschenkel nicht zu kurz, um einen Spinnaker zu verwenden? Ein kürzerer Vorwindkurs erfordert ein schnelles Manöver beim Setzen und Bergen des Spinnakers, was für einen guten Trainingseffekt spricht. Andererseits kann der Steuermann mit unerfahrener Crew auch auf zusätzliche Segel verzichten, ohne dadurch einen nennenswerten Nachteil zu haben.

Jeder ist willkommen

Wer nimmt an den Wettfahrten teil? In erster Linie sind es Einzelsegler und Crews, für die das Training im Vordergrund steht. Andererseits nehmen auch gerne Freizeitsegler teil, die beruflich oft gestresst sind, und am Freitagabend den Work-Life-Balance-Regler in Richtung „Life“ verschieben möchten. Wir wollen beide Gruppen ausbauen, also sowohl Training sowie Vorbereitung für kommende Regatten anbieten, als auch den Fokus auf eine Einleitung für ein erholsames Wochenende im Club legen.

Gesamtwertung

Warum gibt es keine Gesamtwertung? Das hat mehrere Gründe:

Der praktische Grund: wovon soll man eine Gesamtwertung machen? Die Idee ist es, dass Segler auch mit unterschiedlichen Booten fahren können und auch unterschiedliche Positionen auf den Booten einnehmen. Es geht um den Mut, Verschiedenes auszuprobieren.

Konkurrenzveranstaltungen: es gibt eine Vielzahl an Chancen, um am Attersee durch Wettfahrten in unterschiedliche Wertungslisten zu kommen: den Attersee Cup, die Long-Distance-Challenge, den UYCAS-Clubpokal, Wertungen und Jahresranglisten unterschiedlicher Bootsklassen. Jede einzelne Liste mag auch ihren eigenen Reiz haben.

Easy! Freitagsregatta – Evaluation nach dem ersten Jahr

Preise

Wir wollen uns dadurch abgrenzen, dass es bei uns nichts zu gewinnen gibt. GAR NICHTS! Bei der Easy!Freitagsregatta steht der Wettkampf nicht im Vordergrund.

Der ästhetische Grund: Ranglisten, die in erster Linie aus DNC-Wertungen bestehen, wirken per se unattraktiv, oder?

Änderungen

Welche Änderungen sind für 2021 geplant? Als Feedback haben wir oft bekommen, dass die Termine manchen potentiellen Teilnehmern zu unklar kommuniziert waren. Hier möchten wir die Kommunikation klar verbessern: Erstens soll im Schaukasten die Easy! Freitagsregatta optisch besser hervorgehoben werden, zweitens wurde die Regatta auch in den offiziellen UYCA's-Regattakalender aufgenommen. Somit stehen die Termine auch jederzeit ersichtlich auf der Website. Außerdem versuchen wir, die Planbarkeit für die Teilnehmer dadurch zu erhöhen, dass in den Ferienmonaten die Regatten an fast jedem Freitag stattfinden werden.

Verbesserte Kommunikation

Was soll verbessert werden? Bisher ist es noch kaum gelungen, die Teilnehmer der Easy! Freitagsregatta im Anschluss an die Wettfahrten zu einem gemeinsamen Apéro ins Club-Restaurant zu locken. Da müssen wir uns noch etwas einfallen lassen, denn das Zusammenkommen sollte integrativer Teil der Veranstaltung sein. Vorschläge sind willkommen!

Auf jeden Fall hoffen wir, dass dieses Regatta-Format, das wir bewusst für ein breites Zielpublikum angelegt haben, verbreitet angenommen wird.

Geplante Termine

Freitag, 21. Mai 2021
Freitag, 4. Juni 2021
Freitag, 25. Juni 2021
Freitag, 2. Juli 2021
Freitag, 9. Juli 2021
Freitag, 16. Juli 2021
Freitag, 23. Juli 2021
Freitag, 6. August 2021
Freitag, 20. August 2021
Freitag, 27. August 2021



Freitagsregatta. Groß und klein, jung und erfahren, schnell und gemütlich: Alle können mitsegeln



WISBI – Wie schnell bin ich?

WISBI kennt man vom Skifahren: Eine immer währende Strecke, die zu jeder Zeit befahren werden kann, um sich mit anderen, die die Strecke schon absolviert haben, zu messen. Lässt sich das auch auf den Segelsport umlegen?

Ein neues Format wird für den Attersee vorgestellt

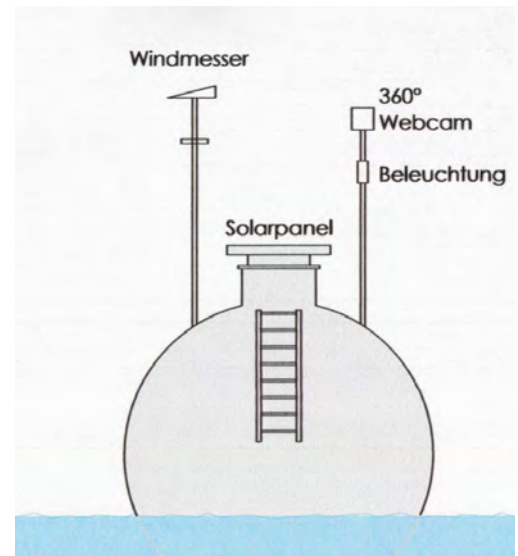
Wer ist der schnellste Segler am Attersee? Tja, diese Frage ist wie wir alle wissen, nicht so leicht zu beantworten. Bei einigen Regatten (ob kurz, ob lang) können sich die Segler aneinander messen. Leider hat uns aber die Erfahrung gezeigt, dass oft genau an diesem Tag kein Wind oder Wind aus allen Richtungen kam, sodass die Segelbedingungen schlicht nicht ideal waren und somit die Frage nach dem schnellsten Segler wieder nicht beantwortet werden konnte.

So hatten ein paar findige Segler die Idee, einen permanenten Regattakurs zu etablieren und so die Teilnehmer selbst entscheiden zu lassen, an welchem Tag und um welche Uhrzeit sie auf Rekordjagd gehen wollen. Lange wurde überlegt und getüftelt, wie man eine Zeitnehmung auf einer festgesetzten Strecke am Wasser realisieren könnte.

Drei fixe Bojen markieren verschiedene Teilstrecken, auf denen man um Bestzeiten segeln kann

Drei fixe Bojen. Da für fixe Bojen eine behördliche Genehmigung benötigt wird, musste gleich von Anfang an überlegt werden, welche Ansprüche diese Bojen erfüllen sollten. Sie sollten sich von allen bisherigen am Wasser befindlichen Bojen abheben, damit keiner irrtümlich den falschen Kurs fährt. Außerdem wäre es ja sehr interessant zu wissen, wie die Verhältnisse am Wasser sind: Somit kam der Wunsch nach Windmessern an allen Bahnmarken. Schnell wurde klar: Wir brauchen große Bojen, damit diese gut gesehen werden (auffällige Farben sind aufgrund des Naturschutzes nicht zulässig) und um diverse Technik unterbringen und warten zu können.

Die nun ca. 2 m großen Kugeln sind begehbar und alle drei werden mit Sensoren für Lufttemperatur, Luftdruck, Windgeschwindigkeit und Windrichtung ausgestattet und senden die Daten direkt ins Internet.



Bojenkonstruktion. Da muss man gut überlegen und tüfteln, wie die Boje aussehen, was sie alles können soll und wie sie sicher am Platz bleibt

WISBI – Wie schnell bin ich?

Die Bojen liegen im „Windbereich“ des Attersees

Zeitnehmung mit einer App

Ranglisten online

wisbi.uycas.at

Knowhow und Finanzen kommen von der Schönleitner Bau GmbH

Die Genehmigungen wurden im Vorjahr eingeholt und die Bojensteine samt Platzhalterbojen wurden bereits gelegt. Für die Saison 2021 werden die großen, endgültigen Bojen angehängt und wenn möglich (technisch ist doch alles sehr aufwändig) mit den Sensoren samt Photovoltaikanlage zur autarken Stromversorgung installiert.

Für die Zeitnehmung wird die App „BeatRacing“ (erhältlich für iOS und Android) zur Anwendung kommen. Diese App wurde genau für diesen Bedarf vom ehemaligen 49er-Segler Simon Hiscocks (UK, 2 x Olympiamedaillengewinner) entwickelt.

Es wird online eine Rangliste veröffentlicht, bei der es nicht nur um die absolut schnellste Zeit gehen wird, sondern auch um den Schnellsten einzelner Gruppen (schnellster Kat, schnellstes Kielboot usw.). Weiters wird es auch eine Yardstickwertung geben.

Für heuer wird das Projekt unter wisbi.uycas.at (Website noch in Ausarbeitung) zu finden sein. In Zukunft soll es eine eigenständige Website geben, die dann um weitere Themen rund ums Segeln am Attersee erweitert wird, wie zum Beispiel einen Restaurantführer für alle Restaurants mit Bootsanlegestelle samt Infos wie Wassertiefe etc.

Für diese Seite sind wir noch auf der Suche nach einem einschlägigen Namen und freuen uns über eure Ideen.

Wir freuen uns, bereits im Laufe dieser Saison die Möglichkeit bieten zu können, euch in der Bestenliste zu behaupten. Sobald dies möglich ist, werden wir euch per UYCA's-Newsletter sowie über die sozialen Plattformen informieren.

Dieses Projekt wird organisiert und finanziert von „Schönleitner Bau GmbH“. Die Website bietet auch andere Werbemöglichkeiten zur finanziellen Unterstützung.



Bojenpositionen. Kammer, Attersee und die Bucht vorm Gasthof Stadler

SCHÖNLEITNER BAU



*Unsere Heimat...
unser Mineralwasser*



**UNS GEHT'S
UM SIE.**

Regionaldirektion Oberösterreich

Adalbert Stifter Platz 2, 4020 Linz

T +43 0732 7636 0

office.ooe.at@generali.com



E-Sailing @ UYCAs

Durch den Lockdown wurden im Frühjahr 2020 die Möglichkeiten für die heimische Regattaszene stark eingeschränkt. Dank E-Sailing trafen sich einige UYCAs-Mitglieder auch virtuell und segelten so um die Plätze.

**Johannes Sablatnig
hatte die Idee dazu
und organisierte
alles**

Durch die Idee und Organisation unseres Mitgliedes Johannes Sablatnig, fand am Samstag, 30. Mai 2020, die erste E-Sailing Clubmeisterschaft im UYCAs statt. Gesegelt wurde die Clubmeisterschaft aber nicht vor Ort am Attersee, sondern in den Segelrevieren von Sydney, Rio de Janeiro, Marseille, Porto Cervo und New York. Das ist mit dem Spiel „Virtual Regatta Inshore“, mit dem auch E-Sailing Welt- und Europameisterschaften ausgesegelt werden, möglich.

**Roman Stelzl ist
unser erster UYCAs
E-Sailing
Clubmeister**

Roman Stelzl konnte sich mit den Wettfahrtergebnissen 2 – 2 – 2 – 1 eine sensationelle Ausgangslage für das Medal Race schaffen. Dort blieb er weiter fehlerlos, konnte einen weiteren Wettfahrtsieg einfahren und sich den ersten Platz sowie den ersten E-Sailing Clubmeisterschaftstitel sichern.

Zweiter wurde Pirmin Sablatnig. Er zeigt bei der zweiten Wettfahrt der vier Qualifikationswettfahrten stark auf und gewann die Wettfahrt mit mehr als 200 m Vorsprung. Den dritten Platz erreichte Leopold Karl, ein Segler aus dem Union-Yacht-Club Traunsee. Auf dem dritten Platz der Clubmeisterschaft und Platz vier der Regatta landete Herwig Haunschmid. Das Podium verpasste Herwig bei seinem E-Sailing-Regatta-Debüt lediglich um einen Punkt. Insgesamt waren 16 Boote bei der Regatta gemeldet.



Roman Stelzl ist auch beim Segeln am Computer schnell

E-Sailing @ UYCA's

Live-Übertragung und Replay

Die E-Sailing Clubmeisterschaft wurde auch im Live-Stream gesendet und kann weiterhin als Video im YouTube-Kanal von „E-Sailing Austria“ nachverfolgt werden.

**Am Mittwoch,
26. Mai 2021
ist es wieder soweit**

Die E-Sailing Clubmeisterschaft soll es auch dieses Jahr wieder geben!

Um nicht ein Wochenende zu besetzen, wird diesmal an einem Mittwoch gesegelt. Am 26.05.2021 findet die zweite UYCA's-E-Sailing-Clubmeisterschaft statt.



Start. Da geht's auch beim E-Sailing ans Eingemachte



Die realistische Grafik ermöglicht es den Segler*innen, die Wettfahrt fast wie am Boot zu erleben und auch richtig zu entscheiden. Eine echte Alternative zum Wassertraining an windlosen Tagen?

In einem spannenden Format mit Rennen in Sydney, Rio de Janeiro, Kiel, Triest inklusive einem finalen Medal Race in Auckland wird der E-Sailing-Clubmeistertitel ausgeschrieben. Die Clubmeisterschaft wird am 26.05.2021 ab 19:30 online starten und ungefähr eineinhalb Stunden dauern.

Egal ob jung oder alt, Regatta-profis oder Segelanfänger*innen, alle UYCA's-Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei der E-Sailing-Clubmeisterschaft teilzunehmen.

Informationen zur Teilnahme, den Wettfahrten und den Regeln sind in der Ausschreibung auch auf der UYCA's-Homepage zu finden.

E-Sailing @ UYCAs

E-Sailing ist relativ einfach

How to e-sail?

Es ist ganz leicht, in die virtuelle Welt des Segelns einzusteigen. Das Spiel „Virtual Regatta Inshore“, mit dem die UYCAs-Clubmeisterschaft, aber auch E-Sailing-Weltmeisterschaften ausgesegelt werden, ist sowohl als App für Smartphone und Tablet, als auch als Desktopversion am Computer unter www.virtualregatta.com/en/inshore-game/ erhältlich.

So funktioniert die Steuerung am PC:

- Das Boot fährt prinzipiell automatisch geradeaus, wenn man nichts macht. Zum Steuern des Bootes nützt man die Pfeiltasten „links“ und „rechts“.
- Bei der Wende hat man zwei Möglichkeiten: Man kann sowohl manuell mit den Pfeiltasten durchsteuern, als auch mit der Taste „T“ automatisch durchsteuern lassen. Jeder wie er will oder es die Situation zulässt.
- Mit der Leertaste werden die Schoten aufgefiert. Wenn man die Leertaste loslässt, werden die Schoten automatisch wieder dichtgeholt.
- Mit der Tabulator-Taste kann Spinnaker bzw. Gennaker gesetzt und auch wieder geborgen werden.

Für die Steuerung am Tablet bzw. Smartphone werden eigene Tasten am Bildschirm verwendet.

Die Regeln sind leicht geändert

Für das E-Sailing gibt es eigene Regeln, die auf der Website von World Sailing zu finden sind. Es gilt weiterhin Steuerbordschlag vor Backbordschlag, Lee vor Luv, Vorne vor Hinten und Innen vor Außen.

Mit drei leichten Schritten wird man E-Sailor:

- 1) Öffne „Virtual Regatta Inshore“ auf deinem Gerät.
- 2) Lerne in der Sailing School die Steuerung des Bootes näher kennen.
- 3) Spiele in den unterschiedlichen Regatten mit und sammle so E-Sailing-Erfahrung.

E-Sailing macht spannende Duelle in verschiedensten Bootsklassen und Rennen auf Revieren rund um den Globus möglich.

Unter der Plattform von E-Sailing Austria (e-sailing.at) treffen sich Segler*innen aus ganz Österreich, um virtuell um die Plätze zu segeln. E-Sailing Austria organisierte auch den Live-Stream bei der 1. E-Sailing Clubmeisterschaft. Danke!

Die beste Steuerfrau des UYCAS



„Ich bin stolz darauf, eine Frau im UYCAS zu sein, ich bin auch stolz darauf eine Seglerin zu sein und ich wünsche mir, dass der UYCAS stolz auf seine Steuerfrauen ist!“ Das war die Aussage von Caroline Seidler im Herbst 2017 und für sie der Anlass, den Steuerfrau-Pokal zu stiften.

Mehr Aufmerksamkeit erwünscht

Drei mal wurde der Steuerfrau-Pokal bis jetzt vergeben. Julia Müller (2018) – Valentina Richter (2019) – Julia Müller (2020) stehen bisher am Gravurschild. Noch immer hat der Steuerfraupokal aber wenig Aufmerksamkeit. – Viel zu wenig!

Die Idee war und ist, ein klares Zeichen für alle weiblichen Mitglieder des UYCAS zu setzen: Es gibt keinen Grund, sich im Vorschiff oder gar an Land zu verstecken: Frauen sind gleich viel wert wie Männer, und gerade beim Steuern, wo es mehr auf Hirn und Bedacht ankommt, denn in Sachen Führungskraft stehen die Damen ihren männlichen Kollegen um nichts nach!

Der Pokal wird jeweils für ein Jahr an die beste Steuerfrau des UYCAS im Rahmen der Clubjause verliehen

Der Pokal ist ein ewiger Wanderpokal und kann nicht endgültig gewonnen werden.

Gewinnerin eines Jahresanrechts ist jene Steuerfrau (die Mitglied des UYCAS ist), die nach folgendem Modus die meisten Punkte gesammelt hat:

- Gewertet werden alle im UYCAS durchgeführten Regatten (ausgenommen Optimist)
- Die Regatten werden alle gleich gewertet, egal ob Weltmeisterschaft, Clubmeisterschaft oder Clubhaushandicap
- Für ein Antreten bekommt eine Steuerfrau Punkte nach folgender Formel:
$$\text{Punkte} = 50 + 50 \cdot (\text{Teilnehmer} - \text{Platz} + 1) / \text{Teilnehmer}$$
- Der Wertungszeitraum beginnt am Tag nach dem Clubhaushandicap und endet mit dem Clubhaushandicap des folgenden Jahres.

Mach doch auch Du mit und nimm das Ruder in die Hand! Die 4. Saison für die Wertung ist von 15. August 2020 bis 14. August 2021



Steuerfrau-Pokal. Derzeit steht er bei Julia Müller

Der Sicherheitstag im UYCA – Übung rettet Leben!



SARS-CoV-2 hat die Planungen für den Sicherheitstag 2020 – im wahrsten Sinne des Wortes – im Keim erstickt.

Sicherheit lässt sich planen, Sicherheitstage leider nicht immer

Am 3. Juli ist es wieder so weit

Alles war geplant für Mitte Juni 2020, der Landessegelverband hat sein OK für die Anerkennung als offizielle Ausbildung gegeben und die Vorfreude war groß.

Aber dann kam es zu den bekannten Einschränkungen und der Sicherheitstag konnte nicht stattfinden.

Am Samstag, 3. Juli 2021 soll der Sicherheitstag wieder stattfinden!!

Großer Dank gilt all jenen Organisationen, die 2021 wieder sicher mit uns an Bord sein werden: Wasserrettung, OÖSV, OeSV und Österr. Rotes Kreuz!

Zusätzlich werden wir noch versuchen, die Polizeiinspektion Unterach (Standort des einzigen Polizeiboots am Attersee) und die Schifffahrt von Stern & Hafferl einzubinden.

Christian Hotwagner, Organisator des UYCA Sicherheitstags und Mitglied der Arbeitsgruppe Sicherheit im OeSV wird versuchen, einige Jollensegler*innen, Sonderklassen- und Dracheneigner*innen zu animieren, mit ihren Booten dabei zu sein. Damit werden die Übungen realistisch und alle Teilnehmer trainieren, was bei uns tatsächlich an jedem schönen (oder auch weniger schönen) Sommertag passieren könnte.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
ÖBERÖSTERREICH**



Vorbeugen ist besser als heilen

Grundsätzlich gilt natürlich, dass eine Saison ohne notwendige Anwendung der Kenntnisse in einem Ernstfall, eine gute Saison ist. Der richtige Umgang mit eventuell Verletzten und gekenterten Booten ist aber eine Form der Versicherung und gibt uns allen am Wasser Sicherheit!



Hier wird Ihnen geholfen. Damit im Ernstfall alles richtig abläuft, wird fleißig und realitätsgetreu geübt

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCAS

**Einfache Regeln für
die Förderung: oft
segeln, Ergebnisse
gleich ans Sekretariat
melden, nach
Saisonschluss
das Formular
ausfüllen ...**

Finanzielle Förderung gibt es auch 2021 für UYCAS-Segler, die Klassen segeln, in denen Österreichische Meisterschaften oder Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, aber auch für jene Segler, die in anderen sportlich hochwertigen Klassen segeln.

Die Entwicklung im olympischen Segelsport geht zunehmend in Richtung Turngeräte. Es gibt kein olympisches Fleetrace-Kielboot mehr. Sicher eine für den Spitzensport und die Medien gute Entwicklung. Im Leistungs- und speziell im Breitensport sind die neuen Bootsklassen nur sehr schwer oder gar nicht mehr segelbar. Viele unserer Mitglieder segeln hoch sportlich auf Kielbootklassen, die im olympischen Zirkus nicht mehr vertreten sind und auch in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr so schnell vertreten sein werden. Dem UYCAS ist es aber wichtig, dass sportlich gesegelt wird, und da zählen auch die Melges 24, Joker, Soling, Star und andere nicht olympische Klassen dazu. Die Subventionsschere geht daher schon seit 2014 etwas weiter auf ...

Die folgenden Regeln müssen eingehalten werden, wenn man die finanzielle Förderung in Anspruch nehmen will:

- Jede Teilnahme an auswärtigen Regatten muss spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAS (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden. Um den Internetauftritt und die Facebookseite des UYCAS laufend zu aktualisieren, bitten wir um einen kurzen Bericht. Wenn möglich bitte auch ein Bild mitsenden!
- Für die Nenngeldrefundierung muss man in der geförderten Klasse mindestens drei Regatten besucht haben.
- Für die Leistungssubvention muss man sich in der ersten Hälfte der Bestenliste befinden. Ein eigener Geldtopf wird entsprechend den Bestenlistenpunkten aufgeteilt.
- Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.
- Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man das entsprechende Formular, auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder aufgelistet sind, ausfüllen und per Mail einsenden.

Das alles soll nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: oft segeln, Ergebnisse gleich ans Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden. Diese Regeln definieren aber ganz klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat. In Sonderfällen werden vom Vorstand Sonderlösungen getroffen. Ein formloses Ansuchen an den sportlichen Leiter genügt. Ich wünsche allen eine erfolgreiche (Regatta-)Saison 2021!

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



2020 hatten die Veranstaltungsleiter kein leichtes Spiel: Covid-19 und die damit verbundenen Einschränkungen ließen die Veranstaltungen (soweit sie stattfinden durften) von der Normalität stark abweichen.

**Günther Lux,
der Sportliche
Leiter des UYCAS
bedankt sich im
Namen des
Vorstands**

In der vergangenen Saison hatten es die Veranstaltungsleiter besonders in der Vorbereitung nicht leicht: Für jede Veranstaltung musste genau geprüft werden, ob sie überhaupt stattfinden darf, und wenn ja, mit welchen Auflagen. Besonders das gesellschaftliche Programm war bei allen stark beschnitten oder auch ganz gestrichen. Teilweise, wie z.B. bei Attersee-Grand-Prix, fanden nicht mal Siegerehrungen statt.

Neu im Programm waren heuer die Freitagsregatten und die E-Sailing Clubmeisterschaft. Beides wurde für gut befunden und wird heuer weitergeführt.

Günther Lux hatte heuer nur zwei Veranstaltungen zu leiten. Mit der Europameisterschaft zu Saisonende hatte er sich aber eine ganz besondere Bürde aufgeladen! Gert Schmidleitner hatte neben der Covid-Gesamtleitung vier Veranstaltungen auf seiner Liste, Florian Hofer managte drei. Christian Hotwagner leitete die erste Klassenregatta nach der Covid-Öffnung, Norbert Achleitner und Andreas Mathy hatten die erste große Clubveranstaltung zu verantworten. Die drei waren somit echte Testpiloten.

Heuer war aber jede normale SP über zwei Tage hinweg eine echte Challenge, die enormes Kopfzerbrechen bereitete. Danke deshalb auch an all jene, die eine kleinere Veranstaltung organisiert haben. Ihre Arbeit ist genauso wichtig für den UYCAS und die Teilnehmer. Danke besonders für die Vorsicht und den Input jedes einzelnen mit dem Umgang der Covid-19-Pandemie. Nicht auszudenken, würde das alles eine Person machen müssen. Da sprechen wir noch gar nicht davon, dass es niemanden gibt, der sich mit allen Klassen und deren Eigenheiten auskennt...

Danke allen. Jede und jeder hat die Sache gut gemacht.

**Unsere
Veranstaltungsleiter
legen den
Grundstein**

Gert Schmidleitner	4 Veranstaltung	Schmid Marita	1 Veranstaltung
Florian Hofer	3 Veranstaltung	Andreas Mathy	1 Veranstaltung
Norbert Achleitner	2 Veranstaltung	Gilhofer Michael	1 Veranstaltung
Günther Lux	2 Veranstaltung	Marcus Oppitz	1 Veranstaltung
Georg Antesberger	1 Veranstaltung	Peter Resch	1 Veranstaltung
Ludwig Beurle	1 Veranstaltung	Gerald Richtarski	1 Veranstaltung
Anton Cuber	1 Veranstaltung	Thomas Richter	1 Veranstaltung
Kirchmayr Gerald	1 Veranstaltung	Johannes Sablatnig	1 Veranstaltung
Christian Hotwagner	1 Veranstaltung	Florian Seidler	1 Veranstaltung
Bernhard Klingler	1 Veranstaltung	Hans Spitzauer	1 Veranstaltung
Pichler Lorenz	1 Veranstaltung	Günther Wendl	1 Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Danke an unsere ehrenamtlichen Wettfahrtleiter

Die Liste der Wettfahrtleiter wird länger

Danke an Gerald Kirchmayr, Antonia Werkgartner, Christian Hotwagner, Philip Lang, Adi Lüzlbauer und Vera Geck

Die nächsten, die an die Reihe kommen, sind unsere Wettfahrtleiter.

Gert Schmidleitner hat als (bezahlter) Profi 32 Tage bei 10 Veranstaltungen am Wasser verbracht, erscheint aber hier nicht in der Liste der Ehrenamtlichen.

Die Liste der Ehrenamtlichen ist 2020 auf schon sechs Personen angewachsen. – Eine sehr erfreuliche Entwicklung. Wer sich in diese Liste eintragen möchte, kann dies relativ gefahrlos über eine Wettfahrtleitung bei einer Freitagsregatta machen. Da wird man für kleine Fehler nicht gleich kielgeholt!

Gerald Kirchmayr hat heuer neben fünf Freitagsregatten die ÖSTM der 420er und die ÖM Contender, sowie die H-Boot Clubmeisterschaft geleitet, und somit neun Tage am Startschiff verbracht.

Antonia Werkgartner ging es 2020 etwas gemütlicher als im Jahr davor an, trug die Verantwortung aber auch an vier Tagen.

Christian Hotwagner hatte durch die covidbedingten Absagen heuer nur zwei Tage Wettfahrtleitertätigkeit. Philip Lang sprang beim Opti JoJo ein und arbeitete zur vollen Zufriedenheit aller! Adi Lüzlbauer erfreute die Teilnehmer bei einer der Freitagsregatten.

Vera Geck macht, so es sich ausgeht, mit ihrer Damencrew jedes Jahr das CHHC. Danke auch dafür!

Gerald Kirchmayr	3 Veranstaltungen	9 Tage
Antonia Werkgartner	1 Veranstaltung	4 Tage
Christian Hotwagner	1 Veranstaltung	2 Tage
Philip Lang	1 Veranstaltung	2 Tage
Vera Geck	1 Veranstaltung	1 Tag
Adi Lüzlbauer	1 Veranstaltung	1 Tag



Gerald Kirchmayr. Er war ehrenamtlich der fleißigste Wettfahrtleiter im Vorjahr

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Wir haben ein
Helfer-Team, um
das uns andere
Clubs beneiden**

**476 Einsatztage
wurden von 75 Mit-
gliedern geleistet**

Mit der Europameisterschaft in den olympischen Speedboot-Klassen Ende September hatten wir, was die „Manpower“ anbelangt, im Vorjahr einen ganz besonderen Brocken zu meistern. Gelungen ist uns dies einerseits durch die Hilfe von Mitgliedern anderer Segelclubs meist von rund um den Attersee, aber auch vom Traunsee. Zum anderen waren es aber unsere eigenen Mitglieder, die in der Off-Season einen unglaublichen Einsatz geleistet haben.

Helfer finden sich bei uns in allen Altersgruppen: Kinder vom Grundschulalter beginnend, über die studierende Jugend, hin zu Erwerbstätigen (die sich für Ihre Arbeit teils Urlaub nehmen) bis hin zu reiferen Semestern. Speziell letztere haben bei der Europameisterschaft zugegriffen, sodass die Teilnehmer nur so geschaut haben.

Nur in diesem großen Team war es möglich, die Aufgaben zu meistern. 2020 haben 75 Mitglieder 476 Arbeitstage geleistet, und so den Club maßgeblich unterstützt.

Die Liste der Ehrenamtlichen wird angeführt von Daniel Siebenhandl, der satte 22 Tage (als arbeitender Mensch spricht man da schon von einem Monat) geholfen hat. Er war als Bojenleger genauso unterwegs, wie als Fahrer des Sicherungsbootes oder als Chauffeur für Fotografen.

Gleich danach kommen unsere beiden Fotografen Irene Schanda und Ernst Brandstetter, die die Liste im Vorjahr angeführt haben.

Christian Hotwagner bringt es in dieser Liste auf 16 Tage. Dazu muss man aber sagen, dass er der einzige ist, der in allen Helferlisten aufscheint. Er arbeitet auch als Veranstaltungsleiter, Wettfahrtleiter und Schiedsrichter. Danke Christian für deine Vielseitigkeit!

Zweistellig sind dann noch Rosa Hofer, Michael Müller, Kristina und Paul Lomoschitz, Gerald Richtarski, Josef Raderbauer und Marlene Thanner, die erst im Vorjahr Mitglied bei uns geworden ist.

Ihnen allen ein besonderer Dank. Ein herzliches Dankeschön aber auch allen die weniger, z.B. nur einen Tag geholfen haben. Auch sie haben an diesem Tag einen wertvollen Beitrag geleistet, ohne den es vielleicht nicht gut ausgegangen wäre!



Kristina Lomoschitz und Daniel Siebenhandl.
Die beiden gehören zu den besonders Fleißigen

Daniel Siebenhandl	22 Tage
Irene Schanda	18 Tage
Ernst Brandstetter	18 Tage

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Christian Hotwagner	16 Tage	Karin Arnfelser	6 Tage
Rosa Hofer	15 Tage	Berthold Haberler	5 Tage
Michael Müller	14 Tage	Birgit Haberler	5 Tage
Kristina Lomoschitz	12 Tage	Johannes Sablatnig	5 Tage
Paul Lomoschitz	12 Tage	Florian Seidler	5 Tage
Gerald Richtarski	12 Tage	Doris Wollner	4 Tage
Marlene Thanner	11 Tage	Valentin Boesch	4 Tage
Josef Raderbauer	10 Tage	Helmuth Wollner	3 Tage
Thomas Arnfelser	9 Tage	Matteo Mascher	3 Tage
Thomas Wildner	9 Tage	Gert Schmidleitner	3 Tage
Christof Braunegg	9 Tage	Hermann Bauer	3 Tage
Susi Derhaschnig	9 Tage	Constantin Fischer	3 Tage
Elisabeth Lindeck	9 Tage	Vinzenz Richter	3 Tage
Werner Lohberger	9 Tage	Michael Sablatnig	3 Tage
Jacob Mayr	9 Tage	Martin Sturzeis	3 Tage
Arthur Obernhofner	9 Tage	Susan Smith	2 Tage
Vinzenz Richter	9 Tage	Rita Antesberger	2 Tage
Xaver Schmid	9 Tage	Tobias Ertl	2 Tage
Francoise Skjöldebrand	9 Tage	Barbara Forstmaier	2 Tage
Claudius Vinazzer	9 Tage	Vera Geck	2 Tage
Emily Keiler	8 Tage	Lukas Kindermann	2 Tage
Elisabeth Mathy	8 Tage	Alice Lang	2 Tage
Fiona Springer	8 Tage	Matthias Schedl	2 Tage
Günther Zieher	8 Tage	Martin Schreder	2 Tage
Emil Huber	7 Tage	Lukas Springer	2 Tage
Anke Noack	7 Tage	Thomas Steinmayer	2 Tage
Rene Noack	7 Tage	Leon Vinazzer	2 Tage
Sophie Rabeder	7 Tage	Michael Farthofer	1 Tag
Tobias Schuh	7 Tage	Harald Geck	1 Tag
Michael Toifl	7 Tage	Florian Hofer	1 Tag
Günther Wendl	7 Tage	Günther Lux	1 Tag
Mona Wildner	7 Tage	Adi Lüzlbauer	1 Tag
Doris Wollner	7 Tage	Thomas Mathy	1 Tag
Helmut Wollner	7 Tage	Benedict Meyer	1 Tag
Antonia Werkgartner	6 Tage	Arthur Thüringer	1 Tag
Carina Zieher	6 Tage	Dorit Wolkenstein	1 Tag

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Und nicht zuletzt:
Danke auch an
unseren 19 ehren-
amtlichen Juroren**

17 unserer Mitglieder interessieren sich regeltechnisch und stellten sich ehrenamtlich als Vorsitzende bzw. Mitglieder eines Protestkomitees zur Verfügung. Auch hier ist die Liste etwas länger geworden!

Christian Hotwagner, der sich auch als Vorsitzender zur Verfügung gestellt hat, führt diese Liste knapp vor Gert Schmidleitner an. Reinhard Schanda bringt es auch noch auf eine zweistellige Tageszahl.

Aber auch hier zählt jede und jeder Einzelne, müssen doch bei jeder Veranstaltung drei Schiedsrichter nominiert werden, die im Fall eines Protestes die Parteien und Zeugen anhören, um dann den Wettfahrtregeln entsprechend zu entscheiden.



Christian Hotwagner führt 2020 die Liste der Schiedsrichter an

Christian Hotwagner	5 Veranstaltungen	18 Tage
Gert Schmidleitner	6 Veranstaltungen	17 Tage
Reinhard Schanda	3 Veranstaltungen	10 Tage
Barbara Forstmaier	3 Veranstaltungen	8 Tage
Vera Geck	3 Veranstaltungen	8 Tage
Gerald Kirchmayr	6 Veranstaltungen	7 Tage
Dorothea Kirchmayr	1 Veranstaltungen	4 Tage
Kristina Lomoschitz	1 Veranstaltungen	4 Tage
Gerald Richtarski	1 Veranstaltungen	3 Tage
Daniel Siebenhandl	1 Veranstaltungen	3 Tage
Fritz Hubauer	1 Veranstaltungen	2 Tage
Alice Lang	1 Veranstaltungen	2 Tage
Julia Müller	1 Veranstaltungen	2 Tage
Michael Müller	1 Veranstaltungen	2 Tage
Lorenz Pichler	1 Veranstaltungen	2 Tage
Martin Schreder	1 Veranstaltungen	2 Tage
Marlene Thanner	1 Veranstaltungen	2 Tage

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020



E-Sailing CM (online)

30. Mai 2020
10 Boote

1. Roman Stelzl
2. Pirmin Sablatnig
3. Leopold Karl (UYCT)

Tempest ÖM

27. und 28. Juni 2020
27 Boote

1. Markus Wieser / Thomas Auracher (GER)
2. Stefan Durach / Philipp Autenrieth (GER)
3. Christian Schäfer / August Trimpl (GER)
6. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Thomas Tschepen (SCS)

D-One Attersee Trophy

27. und 28. Juni 2020
15 Boote

1. Johanna Böckl (UYCWg)
2. Jörg Deimling (SCA)
3. Norbert Voith (UYCWg)
4. Felix Hofinger (UYCAs)

Drachen Litzlwormpreis

4. bis 5. Juli 2020
17 Boote

1. Vincent Hoesch / Peter Liebner / Kilian Wiese (GER)
2. Christoph Skolaut / Georg Skolaut / Martin Lutz (UYCMo)
3. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner (UYCAs)

Tempest. Die Tempestsegler fühlen sich wohl am Attersee und in unserem Club



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020

20 m² Jollenkreuzer SP-Regatta

10. bis 12. Juli 2020
4 Boote

1. Andreas Zethner / Erich Zethner / Günter Stagl (YCM)
2. Johann Gottwald / K.-H. Kristen (beide YCP) / P. Klenner (PSVW)
3. A. Mojzis (UYCNs) / T. Itzenthaler (YCP) / B. Schwaiger (OeSV)

Lago 26 Austrian Open

10. bis 12. Juli 2020
5 Boote

1. Hundsberger / Hundsberger / J. Spitzauer / Massaro (SVT)
2. St. Scharnagl / M. S. Spitzauer / Hobiger / V. Unger (UYCNs)
3. Alexander Sturm (SCR) / Rosner / Florian / Göpfert (KYC)

Yardstick Attersee Grand Prix

11. Juli 2020
61 Boote

1. M. Schönleitner / Lomoschitz / Wenger-Oehn / ... (UYCAs)
2. M. Boesch / Chr. Hoffmann / V. Boesch / Hoffmann (UYCAs)
3. T. Böckl / L. Farthofer / T. Mathy / F. Seidler / ... (UYCAs)
4. Norbert Achleitner / Marcus Haberler / B. Haberler (UYCAs)

Christostar. Beeindruckend, dieses überdimensionale Star-Rigg auf dem nicht ganz so eckigen Rumpf



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020



Opti JoJo. Da gibt es immer schöne Preise für den Nachwuchs

Yardstick

12 Stunden vom
Attersee

18. Juli 2020
35 Boote

1. Matthias Poell / Johannes Poell / Sebastian Poell (UYCAs)
2. Christop Nitsch / Andreas Kranzmayr / A. Huber (SVW-YS)
3. Max Seydl / M. Strauch / B. Strauch / E. M. Truttenberger (SCK)

Yardstick

24 hours vom
Attersee

18. und 19. Juli 2020
20 Boote

1. Christop Nitsch / Andreas Kranzmayr / A. Huber (SVW-YS)
2. T. Böckl / S. Scharnagl / A. Krones / L. Haberl / ... (UYCAs)
3. Johannes Fisch / M. Gilhofer / Bair / Hemetsberger (YES-Ka)

Optimist

JoJo-Pokal

25. und 26. Juli 2020
62 Boote

1. Louisa Saletu (UYCAs)
2. Lucas Hamm (GER)
3. Lennart Reith (GER)

Drachen ÖSTM

30. Juli bis 2. August 2020
45 Boote

1. Benedikt Gäch / Florian Abele / Jonas Nissen (GER)
2. Matthias Glas / Manuel Hauptmann / Benedikt Binder (GER)
3. Peter Fröschl / Nikolaus Stoll / Christian Barth (GER)
6. Karl Holzner / Rudolf Mayr / Rudolf Höller (UYCWg)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020

UYCAs Classic Days

6. bis 9. August 2020



Bibelot II. Sie gewinnt die meisten Wertungen bei den UYCAs Classic Days

Sonderklassen

ÖM, LMvÖÖ

5 Boote

1. Albert Sturm / Karl Grigkar / H. Pessl / T Haring (UYCAs)
2. Stefan Beurle / Hermann Beurle / L. Beurle / G. Beurle (SCK)
3. Paul Werkgartner / T. Böckl / T. Werkgartner / A. Werkgartner (UYCAs)

Halunk-Pokal

5 Boote

1. Albert Sturm / Karl Grigkar / H. Pessl / T Haring (UYCAs)

Lilly-Preis

5 Boote

1. Albert Sturm / Karl Grigkar / H. Pessl / T Haring (UYCAs)

Tilly XVII-Preis

5 Boote

1. Albert Sturm / Karl Grigkar / H. Pessl / T Haring (UYCAs)

Panther-Pokal

5 Boote

1. Stefan Beurle / Hermann Beurle / L. Beurle / G. Beurle (SCK)

O-Jolle

Güldenes O

20 Boote

1. Johannes Poell (UYCAs)
2. Herbert Böhm (SCAMS)
3. Anton Cuber (UYCAs)

First Lady

2 Damen

1. Karin Windsberger (GER)

Yardstick

nach ber. Zeit

9 Boote

1. Julia Müller / Michael Müller / B. Wollner / P. Sablatnig (UYCAs)
2. Johannes Bandtlow / Manfred Pöschl / Peter Wachs (BRD)
3. Matthias Poell / Sebastian Poell / Georg Senft (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020

Yardstick

Lange Wettfahrt

8. August 2020
107 Boote

1. Axl Wiesinger / Pöltenstein / Tschepen / Haitzinger /... (UYCAs)
2. Jörg Tittes / Beatrice Tittes / Hannes Eder (UYCAs)
3. Klaus Costadedoi (SCAtt)
8. Günther Zieher / Moritz Zieher / Felix Zieher (UYCAs)
9. M. Schönleitner / K. Lomischitz / M. Wildner / Rabeder (UYCAs)



Lange Wettfahrt. Wenig Wind – Da geht es nach dem Start meist eher ruhig los

Yardstick

Clubhaushandicap

15. August 2020
63 Boote

1. Marcus Haberler (UYCAs)
2. Laurenz Fritsch / Constantin Salzer (UYCAs)
3. Julius Boesch (UYCAs)
4. Andreas Poell / Susanne Poell (UYCAs)

H-Boot, h26

Clubmeisterschaft

16. und 17. August 2020
11 Boote

1. Johannes Richard / Franziska Höbinger / V. Höbinger (UYCAs)
2. Florian Gföllner / V. Wenger-Oehn (beide UYCAs) / W Ferber
3. Jörg Tittes / Georg Antesberger / Beatrice Tittes (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020

Soling

Zipfer Trophy,
Europa Cup, LMvOÖ,
ÖM + Ung. Meisterschaft

19. bis 23. August 2020
28 Boote

1. Ch. Binder (YCBb) / Ch. Feichtinger (UYCT) / K. Kratochwill (SCE)
2. Florian Felzmann / Stephan Beurle / Michael Felzmann (SCK)
3. Sándor Varjas / László Kovácsi / Gábor Meretei (HUN)
4. Michael Farthofer / Rudolf Matheis / Lisa Farthofer (UYCAs)

ÖJM

Laser Radial

24. bis 28. August 2020
36 Boote

1. Pirmin Sablatnig (UYCAs)
2. Anton Messeritsch (YCBb)
3. Julius Kwapinski (UYCNs)

420er

14 Boote

1. Johanna Schmidt / Hannah Schranzhofer (SCTWV)
2. Stefania Wech (UYCNf) / Moritz Mitterlehner (WSA-Neusiedl)
3. Lukas Kammerer (UYCAs) / Florian Kroemer (KYCK)



Pirmin Sablatnig sichert sich den Jugendmeistertitel im Laser Radial im Heimrevier bei tollen Windverhältnissen

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020

Starboot

Rolf Lange
Gedächtnispokal

29. bis 30. August 2020 1. Wolfgang Koechert (UYCT) / Nikolaus Lehner (SCT)
16 Boote 2. Stephan Schurich (SSVS) / Michael Bernhard Fischer (UYCAs)
3. Albert Sturm (UYCAs) / Alexander Kogart (UYCWg)

Finn

Attersee Trophy,
LMvOÖ

29. bis 30. August 2020 1. Michael Gubi (UYCMo)
24 Boote 2. Josef Jochovic (CZE)
3. Bernhard Klingler (UYCAs)

Laser Europacup

Laser 4.7
Laser Radial
Laser Standard

4. bis 6. September 2020
118 Teilnehmer*innen kein Wind – keine Wettfahrten

Dinghy Season Closing

18. bis 20. September 2020

420er ÖSTM

8 Boote 1. Stefania Wech (UYCNf / Moritz Mitterlehner (WSA Neusiedl))
2. Johanna Schmidt / Hannah Schranzhofer (SCTWV)
3. Lukas Kammerer (UYCAs) / Florian Kroemer (KYCK)

Contender ÖM

20 Boote 1. Günther Wendl (UYCAs)
2. Daniel Härtel (GER)
3. Max Ulreich (GER)
5. Melanie Wendl (UYCAs)



Lukas Kammerer war beim Dinghy Season Closing im 420er der beste Steuermann aus dem UYCAs

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2020

2020 Forward WIP European Championships

26. Sept. bis 4. Okt. 2020



49er

55 Boote

1. Tim Fischer / Fabian Graf (GER)
2. Benjamin Bildstein / David Hussl (AUT)
3. Šime Fantela / Mihovil Fantela (CRO)
39. Keanu Prettner / Jakob Flachberger (AUT)
42. Stefan Glanz-Michaelis / Clemens Kruse (AUT)
45. David Schuh / Lorenz Pichler (AUT)
47. Yannis Saje / Julian Deuschl
53. Johannes Reder / Paul Lucan (AUT)
55. Pirmin Sablatnig / Johannes Sabatnig (AUT)

49erFX

40 Boote

1. Tina Lutz / Susann Beucke (GER)
2. Helene Næss / Marie Rønningen (NOR)
3. Jolia Gross / Hanna Klinga (SWE)
11. Laura Schöfegger / Elsa Lovrek (AUT)
23. Tanja Frank / Lorena Abicht (AUT)

Nacra 17

30 Boote

1. Ruggero Tita / Caterina Banti (ITA)
2. Quentin Delapierre / Manon Audinet (FRA)
3. Vittorio Bissaro / Maelle Frascari (ITA)
17. Laura Farese / Matthäus Zöchling (AUT)
19. Thomas Zajac / Barbara Matz (AUT)
28. Lukas Haberl / Lisa Farthofer (AUT)

Meister aus dem UYCA's



Star Distriktmeisterschaft 2020 am Traunsee:

Neben den Siegern
Nehammer / Spitzauer ste-
hen auch noch links (Müller)
und rechts (Sturm) UYCA's-
Mitglieder mit Preistellern
in der Hand.



**Pandemiebedingt
ist die Liste der
Meister von 2020
etwas kürzer**

**Wir gratulieren
zu den
erbrachten
Leistungen!**

Distriktmeister 2020 aus dem UYCA's

Star: Christian Nehammer / Hans Spitzauer

Staatsmeister 2020 aus dem UYCA's

Motte: Max Stelzl

Öst. Meister 2020 aus dem UYCA's

Tempest: Alexander Wiesinger / Thomas Tschepen (SCS)

Contender: Günther Wendl

Öst. Jugendmeister 2020 aus dem UYCA's

Laser Radial: Pirmin Sablatnig

Landesverbandsmeister 2020 aus dem UYCA's

Contender: Günther Wendl

Sonderklasse: Albert Sturm / Karl Grigkar / Harald Pessl / Tobias Haring (UYCT)

Drachen: Hans Spitzauer / Martin Fussi / Helmut Wollner



Unsere Clubmeister

Star	30. Mai bis 1. Juni 2020	wegen Corona-Pandemie abgesagt
E-Sailing	30. Mai 2020 10 Teilnehmer	1. Roman Stelzl 2. Pirmin Sablatnig 3. Herwig Haunschmid
Optimist	25. und 26. Juli 2020 62 Boote	1. Louisa Saletu 2. Anselm Ginthör-Weinwurm 3. Antonia Senger-Weiss
H-Boot und h26	16. und 17. August 2020 11 Boote	1. Johannes Richard / Franziska Höbinger / Veronika Höbinger 2. Jörg Tittes / Georg Antesberger / Beatrice Tittes 3. Aldo Vinazzer / Dorothea Kirchmayr / Margot Vinazzer

Roman Stelzl ist der erste E-Sailing Clubmeister des UYCAS



Johannes Richard entscheidet mit den Höbinger-Damen die H-Boot CM für sich



Wanderpreise 2020 und ihre Sieger



Louisa Saletu und Manfred Schönleitner. Louisa gewinnt das Opti-Silberschwert und spiegelt sich im blank polierten Preis. Manfred gewinnt den kleinen Matrosen, die Gesamtwertung der UYCAS-Yardstickregatten

Optimist

Whisky-Pokal (Optiwoche)
Vento Rosa Wanderpreis (Optiwoche)
Aiolos-Wanderpreis (Optiwoche)
JoJo-Wanderpokal (JoJo)
Clubmeister-Pokal (CM)
Clubmeister-Pokal Mädchen (CM)
Attersee-Optimisten-Cup (CM)
Silberschwert vom Attersee (CHHC, JoJo)

wegen Corona-Pandemie abgesagt
wegen Corona-Pandemie abgesagt
wegen Corona-Pandemie abgesagt
Louisa Saletu, UYCAS
Louisa Saletu, UYCAS
Louisa Saletu, UYCAS
Louisa Saletu, UYCAS
Louisa Saletu, UYCAS

Sonderklasse

Halunkpokal (Atterseewoche)
Lilly-Preis (Atterseewoche)
Tilly-Preis (Atterseewoche)
Panther-Preis (Atterseewoche)

Albert Sturm, UYCAS
Albert Sturm, UYCAS
Albert Sturm, UYCAS
Stefan Beurle, SCK

Drachen

Litzlwurm-Preis
Staatsmeister-Wanderpreis

nicht vergeben, nur 1 Wettfahrt
nicht vergeben, nur 3 Wettfahrten

22m² Rennjollen

Herta Rieger Gedächtnispreis (Atterseewoche)
Möwenpreis (Atterseewoche)

nicht vergeben, zu wenige Teilnehmer
nicht vergeben, zu wenige Teilnehmer

Wanderpreise 2020 und ihre Sieger

Star	Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Pfingstregatta) Wanderpreis der Atterseeflotte (Pfingstregatta) Beste Steuerfrau (Pfingstregatta) Beste Vorschoterin (Pfingstregatta) Wodi-Wodi-Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.) Rolf Lange Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.)	wegen Corona-Pandemie abgesagt wegen Corona-Pandemie abgesagt wegen Corona-Pandemie abgesagt wegen Corona-Pandemie abgesagt Wolfgang Koechert, UYCT Wolfgang Koechert, UYCT
Finn	Rofi Pokal (Finn SP)	Michael Gubi, UYCMo
Soling	Zipfer Trophy (Soling Zipfer Trophy)	Christian Binder, YCBb
Laser	Clubmeister-Pokal Laser (CM) Clubmeister-Pokal Laser-Radial (CM) Artemis Wanderpokal	nicht vergeben – abgesagt nicht vergeben – abgesagt nicht vergeben – abgesagt
H-Boot / h26	Clubmeister-Pokal H-h26 (CM) Bestes H-Boot (CM) Bestes h26 (CM)	Johannes Richard, UYCA Johannes Richard, UYCA Florian Gföllner, UYCA
O-Jolle	Güldenes O (Atterseewoche)	Johannes Poell, UYCA
Yardstick	Attersee-Grand-Prix Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt) Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt) Ransonnet-Pokal (Atterseewoche) Hagenpokal (Atterseewoche) 24 hours vom Attersee – berechnet 24 hours vom Attersee – absolut 12 Stunden vom Attersee – berechnet 12 Stunden vom Attersee – absolut Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC) Der kleine Matrose (YM, GP, LW, CHHC) Dr. Arnold Richter - Gedächtnispreis (CHHC) Long-Distance-Challenge Pokal für die beste Steuerfrau	Manfred Schönleitner, UYCA Alexander Wiesinger, UYCA Roman Stelzl, UYCA wegen Corona-Pandemie abgesagt wegen Corona-Pandemie abgesagt Christoph Nitsch, SVWYS Tobias Böckl, UYCA Matthias Poell, UYCA Tobias Böckl, UYCA Familie Boesch, UYCA Manfred Schönleitner, UYCA Marcus Haberler, UYCA Christoph Nitsch, SVWYS Julia Müller, UYCA



LOEBELL
Architects & Partner

www.loebell.at



Architecture is our D.N.A
LOEBELL ARCHITECTS ZT-GmbH, Taborstrasse 75, 1020 Vienna, +43 1 533 6000, studio@loebell.at



Veranstaltungs-Kalender 2021

UYCAs



Veranstaltungs-Kalender 2021

UYCAs



Das Gesellschaftliche

- 16. Juli 2021 Freitag (Blau-Weiß) Clubcocktail
- 14. August 2021 Samstag (Clubkleidung) Clubjause – wie immer gegeben von den Damen des Clubs
- 13. August 2021 Freitag (Clubkleidung) Generalversammlung

April	
Do 1	
Fr 2	
Sa 3	
So 4	☾
Mo 5	
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	☾
Di 13	
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	
So 18	
Mo 19	
Di 20	☾
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
So 25	
Mo 26	
Di 27	☺
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	

Mai	
Sa 1	
So 2	
Mo 3	☾
Di 4	
Mi 5	
Do 6	
Fr 7	
Sa 8	
So 9	
Mo 10	
Di 11	☾
Mi 12	
Do 13	International Moth Class
Fr 14	Österr. Staatsmeisterschaft
Sa 15	
So 16	
Mo 17	
Di 18	☾
Mi 19	
Do 30	
Fr 21	Freitagsregatta
Sa 22	Star
So 23	Pfingstregatta, SP
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	E-Sailing Clubmeisterschaft ☺
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	
Mo 31	

Juni	
Di 1	
Mi 2	☾
Do 3	
Fr 4	Freitagsregatta
Sa 5	Drachen
So 6	Litzlwurmpreis, SP-Regatta
Mo 7	
Di 8	
Mi 9	
Do 10	☾
Fr 11	Laser, Laser Radial, Laser 4.7
Sa 12	European Master Circuit
So 13	
Mo 14	
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	☾
Sa 19	Tempest: SP Regatta
So 20	D-One: Klassenregatta
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	☺
Fr 25	Motorbootkurs Freitagsregatta
Sa 26	Motorbootkurs / Flurreinigung
So 27	Motorbootkurs
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	

Juli	
Do 1	☾
Fr 2	Motorbootkurs - Prüfung Freitagsregatta
Sa 3	Sicherheitstag
So 4	
Mo 6	
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	Lago 26: Austrian Open Freitagsregatta
Sa 10	Yardstick: Attersee Grand Prix ☾
So 11	
Mo 12	
Di 13	Laser Radial, 420er:
Mi 14	Jugend Trainingswoche
Do 15	
Fr 16	Freitagsregatta ● Clubcocktail
Sa 17	12 Stunden Regatta / 24 hours ☾
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	Optimist:
Do 22	Jugend Trainingswoche
Fr 23	Freitagsregatta ☺
Sa 24	Optimist: ☺
So 25	JoJo Pokal, UYCAs CM
Mo 26	
Di 27	Jugendtraining
Mi 28	
Do 29	Drachen
Fr 30	Österr. Staatsmeisterschaft ● Drachenparty
Sa 31	☾

August	
So 1	
Mo 2	Jugendtraining
Di 3	Klassenregatten Atterseewoche
Mi 4	Austrian Classics 2021
Do 5	Sonderkl. (ÖM), 22m² RJ, O-Jolle, Yardstick
Fr 6	Freitagsregatta
Sa 7	Lange Wettfahrt
So 8	Yardstickregatten Atterseewoche ☾
Mo 9	
Di 10	Jugendtraining
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	● Generalvers.
Sa 14	Clubhaus Handicap ● Clubjause
So 15	H-Boot, h26: Clubmeisterschaft ☾
Mo 16	
Di 17	Jugendtraining
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	Soling: Freitagsregatta
Sa 21	Zipfer Trophy
So 22	ISA RL, SP-Regatta ☺
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	Freitagsregatta
Sa 28	Finn: Flurreinigung
So 29	Finn Trophy Attersee
Mo 30	☾
Di 31	

September	
Mi 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	
So 5	
Mo 6	
Di 7	☾
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	
Sa 11	
So 12	
Mo 13	☾
Di 14	
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
So 19	
Mo 20	
Di 21	☺
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	Contender: ÖSTM, LMvÖÖ
Sa 25	Dinghy Season Closing: Laser, Laser R
So 26	Int.14, 29er, 49er, 49er FX, 420er
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	☾
Do 30	

Oktober	
Fr 1	
Sa 2	Star:
So 3	Rolf Lange Gedächtnisregatta
Mo 4	
Di 5	
Mi 6	☾
Do 7	
Fr 8	
Sa 9	
So 10	
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	☾
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	☺
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	☾
Fr 29	
Sa 30	
So 31	

Große Regatta
 Jugendtraining: Optimist, Laser (Radial), 420er
 ● Gesellschaftliche Veranstaltung
 ☺ Vollmond
 ☾ Neumond
 ☾ abnehmender Mond
 ☾ zunehmender Mond

arnfelser

solare architektur



Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten



Allgemeines

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme, die Wettfahrtsregeln Segeln, die Regeln der guten sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 3 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden – welcher Art und Ursache auch immer – zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, an Material und Vermögensschäden aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Regatta (zB Wettfahrtsleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind.

Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material, Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer – auch künftigen – Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Daten

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen bekanntgegebene persönliche Daten im Rahmen der organisatorischen Durchführung der Veranstaltung gespeichert, genutzt, und an übergeordnete Sportorganisationen weitergegeben werden dürfen.

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich – spezifisch dafür – bevollmächtigte Person abzugeben.

Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegeldes oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, in welchem sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstiger Regeln (z.B. Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist dabei das für Attersee am Attersee örtlich und sachlich zuständige Gericht.

Union-Yacht-Club Attersee. Das seeseitige Clubgelände des UYCA's im Herbst 2020 mit seinen vier Stegen von Land aus gesehen



Wir wünschen allen
Regattateilnehmern
einen angenehmen
und erfolgreichen
Aufenthalt im
Union-Yacht-Club
Attersee



Wissenswertes für unsere Gäste

Anmeldung

Ausschließlich Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur ausnahmsweise und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich.
Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Nutzung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 10,- pro Nacht für Jugendliche (€ 15,- pro Nacht für Erwachsene) bei der Anmeldung im Sekretariat zu zahlen.

Zelte und Wohnmobile

Maximal zehn Zelte, Wohnmobile oder Wohnwagen von Regatta-Teilnehmern können gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) auf dem Gelände des UYCAs gegen einen Kostenbeitrag von € 10,- pro Nacht und Stellplatz untergebracht werden. Sanitäranlagen stehen im Nahbereich zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist das Aufstellen von Zelten und Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen im UYCAs untersagt! Eine Anreise ist frühestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Platz muss bis Mittag nach der Veranstaltung geräumt werden. Das Nächtigen (im Auto) am Parkplatz ist nicht gestattet.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Angemessene Kleidung

Wir ersuchen auch unsere Gäste, Restaurant und Terrasse nicht in Badekleidung zu betreten.

Meldegeld

Das Meldegeld überweisen Sie bitte, wenn möglich, bis Meldeschluss auf unser Konto. Vor Ort werden Zahlungen mit Bankomat bevorzugt, sind aber auch in bar möglich.

Informationsmail

In der Woche vor der Veranstaltung bekommen Sie ein Mail vom Sekretariat, in dem wir Sie auf alle für die Veranstaltung wichtigen Dinge nochmal hinweisen. Lesen Sie dieses Mail bitte aufmerksam durch, es bewahrt Sie eventuell vor Überraschungen.

Kontakt

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
UYCAs Restaurant Tel.: +43 (0)7666 / 206 76

Wissenswertes für unsere Gäste

Anreise

Die Anreise mit dem Auto aus entfernteren Regionen erfolgt am besten über die Autobahn A1, Ausfahrt St. Georgen bei km 242,5. Von der Abfahrt auf die Landstraße nach links Richtung Attersee. Im Ort Attersee bei der Stoptafel nach rechts. Der Straße folgend kommt man dann nach etwa 1 km zum UYCA.

Lageplan

Mit dem vom Sekretariat zugemaltem Parkplatz-Code können der Schranken zum Parkplatz und das Tor Süd (landseitig an der rechten Seite der Straße) geöffnet werden. Über das Tor-Süd gelangen Sie zum Hängerparkplatz und zum Takelmast. Bereiten Sie bitte dort alles vor, bevor Sie dann seeseitig zu den Boots- und Liegeplätzen bzw. zum Kran fahren. Stellen Sie bitte Ihren Anhänger und Ihr Auto jeweils auf die dafür vorgesehenen Parkflächen ab. Sie ermöglichen damit sich und anderen Regatta-Teilnehmern einen geordneten Ablauf.





Easy! Freitagsregatta

Termine:

Freitag, 21. Mai 2021
Freitag, 4. Juni 2021
Freitag, 25. Juni 2021
Freitag, 2. Juli 2021
Freitag, 9. Juli 2021
Freitag, 16. Juli 2021
Freitag, 6. August 2021
Freitag, 20. August 2021
Freitag, 27. August 2021

Start jeweils um 17:00 Uhr

Meldeschluss jeweils um 16:00 Uhr vor Ort

Wertung mehrere Wettfahrten nach Yardstick

Jahres-/Gesamtwertung keine

Meldegebühr für die gesamte Saison
€ 10,- / Boot

Grundsätzliches

Die Easy! Freitagsregatta dient dem Training für Steuerleute, Vorschoter, Wettfahrtleiter und Helfer, Vorsitzende von Protestkomitees und Beisitzer.
Gesegelt wird bei fast allen Windverhältnissen. Es gibt eine Wertung, die nach der Regatta im Restaurant verlesen wird, aber keine Siegerehrung und keine Gesamtwertung über alle Easy! Freitagsregatten.
Nicht der Sieg, sondern das Training ist das Ziel dieser Regatten.

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9844, 9846, 9850, 9851, 9852, 9857, 9861, 9867, 9873 und 9874

Termine

Freitag, 21. Mai 2021	Freitag, 2. Juli 2021	Freitag, 6. August 2021
Freitag, 4. Juni 2021	Freitag, 9. Juli 2021	Freitag, 20. August 2021
Freitag, 25. Juni 2021	Freitag, 16. Juli 2021	Freitag, 27. August 2021
	Freitag, 23. Juli 2021	

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Easy! Freitagsragatta

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]



Jeder kann mitfahren. Ob Sonntagssegler oder Regatta-Crack, ob großes Boot oder kleines, ob jung oder schon erfahren: Alle sind als Teilnehmer und Helfer bei den Easy! Freitagsregatten willkommen

Easy! Freitagsragatta

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>
Meldung und Meldeliste	<p>Die Erstmeldung soll im Sekretariat / Regattasekretariat erfolgen.</p> <p>Die Meldung zu weiteren Freitagen erfolgt durch Eintragen in die Startliste an der Tür des Regattasekretariats</p> <p>Eine Online-Meldung ist unter www.uycas.at möglich.</p> <p>Eine vollständige Meldeliste gibt es aufgrund der lockeren Meldebestimmungen erst durch die Ergebnisliste.</p>
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 3 Booten bei Meldeschluss (jeweils Freitag, eingetragen in die Liste oder online gemeldet bis 16:00 Uhr). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.
Meldegebühr	Die Meldegebühr beträgt für die gesamte Saison € 10,- zahlbar bar (oder mit Bankomat-Karte bei der Erstmeldung).
Registrierung	Bei der Erstmeldung erfolgt eine Kontrolle des Haftpflichtversicherungsnachweises.
Start	An den Veranstaltungsfreitagen jeweils um 17:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen werden mündlich beim Briefing um jeweils 16:00 Uhr bzw. am Startschiff ausgegeben.
Bahn	Gesegelt werden kurze Kurse mit einer Wettfahrdauer von 10 bis 30 Minuten.

Easy! Freitagsragatta

Wertung

Es werden je nach Windverhältnissen bis zu vier Wettfahrten gesegelt. Die Wettfahrten werden nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Tageswertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Es gibt keine Gesamtwertung über alle Easy! Freitagsregatten.

Preise

Zu gewinnen gibt es NICHTS! Keine Pokale, keine Gesamtwertung, keine Clubmeisterschaft, keine Qualifikation für die Weltmeisterschaft, absolut nichts!

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gerald Kirchmayr

Wettfahrtleiter/in

Diese werden noch gesucht. Übungswillige sind willkommen!

Gesellschaftliches Programm

Ein Briefing findet jeweils um 16:00 Uhr statt. Die Ergebnisliste wird anschließend an die Wettfahrten im Restaurant verlesen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at



Dorothea Kirchmayr, Gerald Kirchmayr und Marlene Thanner.
Sie waren die großen Stützen der Easy! Freitagsregatten im Vorjahr

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship



Dates May 13th till May 16th 2021

First Warning Signal May 13th, 01.00 pm

Entry closing date May 3rd, 2021

Scoring 12 races, 2 discards

Entry fee € 80,- until May 3rd, 2021, € 90,- till the end of registration

Notice of Race

OeSV EDV number 10072

OeSV permission number 23214 dated February 2nd, 2021

Date

Thursday, May 13th till Sunday, May 16th 2021

Organizing authority

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in the name of the Austrian Sailing Federation and the Landessportorganisation Oberösterreich.

Venue

Lake Attersee

Rules

The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additionally the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV), the standard sailing instructions of the OeSV, the sailing instructions of the UYCAs and this notice of race.

The notation [DP] in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.

All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices. The use of inflatable flotation devices (automatic vests) is permitted only if expressly permitted in the applicable class rules.

The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate in the regatta.

Depending on the current situation of the Covid-19 pandemic, there may be special provisions for the event. As far as they concern the eligibility to participate (e.g. negative Covid-19-Test required), these will then be published as timely as possible as an attachment to this notice of race. As far as they concern the behavior at the event (e.g. distances, wearing a mask), these are published as „Covid-19 provisions“ on the notice board and have the status of a rule in the sense of the WRS. [DP]

Appendix T (Arbitration) applies.

Advertising

Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

Eligibility

International open for all boats of the Int. Moth Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to the class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance.

Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority.

Helmsmen are required to possess a sailing license “OeSV Junior-Regattalizenz”, a license “BFA Binnen issued by the Austrian Federation”, a „Bodensee-Schifferpatent“ or must possess a sailing license from their national authority (if any).

A boat is only eligible if it has completed the registration and all crew members have signed the disclaimer (liability, images, data).



Nice wind made the Moths fly in 2019. Last year they were stopped by the covid-19 pandemic. Let them fly again in 2021!

Entries and entry list

Online entries and entry list:
www.uycas.at

Entry closing date

There is a minimum of 15 entries at entry closing date (May 3rd, 2021). In case there are less than 15 boats the regatta may be cancelled. If the regatta takes place and there are enough races, the Austrian title will be given irrespective of the number of starters.

Entry fees

€ 80,- for transfer to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until May 3rd, 2021
€ 90,- till the end of registration.

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

Registration

Thursday, May 13th 2021, 09.00 to 11.00 am:

Each competitor shall provide at the registration office the measurement certificate of the boat, a confirmation / written proof of third party liability insurance of € 1.500.000,-, a membership card of their national federation and class organisation and a race licence (if any provided by the National Authority).

1st warning signal

1st warning signal:

Thursday, May 13th, 2021, 01.00 pm

Last warning signal

Last warning signal:

Sunday, May 16th 2021, 03.00 pm

Sailing Instructions

Sailing instructions are available at the registration.

Courses

There will be standard courses with a target time of 30 minutes. According to the Austrian prescriptions, the time of the first boat must be between 21 and 45 minutes.

Penalty system

Rule 44.1 is changed so that only one turn, including one tack and one gybe, is required.

Scoring

12 races with 2 discards are scheduled. If less than 12 races are completed there will be only 1 discard. If less than 7 races are completed there will be no discards. 6 completed races are required to constitute the Austrian Championship. 3 completed races are required to constitute the Upperaustrian Championship.

No more than 5 races will be sailed per day.

The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.

Amendment of rules 35, A4 and A5: Boats failing to cross the finish line within the given time limit of 20 minutes after the first boat will be scored within this limit according to their positioning at the marks.

Berthing

All boats have to be placed on land at the designated places [DP].

Radio communication

Except in an emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

Awards	<ol style="list-style-type: none">1. The title „Österr. Staatsmeister/in 2021 in der Moth-Klasse“ for the best Austrian sailor.2. The title „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2021 in der Moth-Klasse“ for the best sailor being a member of a club affiliated to the OÖSV.3. Material prizes.
Liability, pictures, data	For the text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.
Insurance	Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,- per event, or an equivalent.
Event managers	Max Stelzl and Michael Schönleitner
Race officer	Christian Hotwagner
Social Program	Thursday, May 13th: Welcome and briefing 12.00 am After racing: BBQ and free beer in the evening Friday, May 14th: Racing After racing: after sail snack and free beer in the evening Saturday, May 15th: Racing Dinner in the evening Sunday, May 16th: Racing Price giving as soon as possible after racing
Further information	For further information please contact the office of the UYCAS sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666/ 73 62 www.uycas.at

Sponsored by



Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial



Termin 22. bis 24. Mai 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 22. Mai 2021, 13:00 Uhr
Meldeschluss 10. Mai 2021 **Wertung** 7 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 120,- bis 10. Mai 2021, € 140,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9845

Termin

Samstag, 22. Mai bis Montag, 24. Mai 2021

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Starboot – Pfungstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Kurz nach einem Start 2019. Hoffen wir, dass es heuer wieder zur Durchführung der Pfungstregatta kommt



Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (10. Mai 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.
Meldegebühr	€ 120,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (10. Mai 2021). € 140,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 22. Mai 2021, 08:30 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 22. Mai 2021, 13:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Montag, 24. Mai 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben. Am Montag, 24. Mai 2021 wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 7 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
4. Jugendwertung U30 „Future Stars“
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 22. Mai 2021, während der Registrierung:
Jause und Most gereicht von Christa Lux
Samstag, 22. Mai 2021, 11:30 Uhr: Begrüßung
Samstag, 22. Mai 2021: Star-Party
Sonntag, 23. Mai 2021: Dinner (gegeben von der
Atterseeflotte der Starboote)
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten
Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat
des UYCAS,
sekretariat@uycas.at
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Günther Lux hat als Veranstaltungsleiter
die Fäden sicher in der Hand.





Drachen – Litzlwurmpreis

Termin 5. und 6. Juni 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 5. Juni 2021, 11:00 Uhr
Meldeschluss 25. Mai 2021 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 140,- bis 25. Mai 2021, € 160,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9847
Termin	Samstag, 5. Juni und Sonntag, 6. Juni 2021
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen ent-

Drachen – Litzlwurmpreis

sprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (25. Mai 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 140,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (25. Mai 2021).
€ 160,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 5. Juni 2021, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 5. Juni 2021, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 6. Juni 2021 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.



Der Litzlwurm. Eine begehrte Wandertrophäe

Drachen – Litzlwurmpreis

Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist so geändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Litzlwurm-Wanderpreis für die siegreiche Mannschaft2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote3. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Peter Resch
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 5. Juni 2021, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 5. Juni 2021: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria



Basics and additions to the official NOR of the EurILCA



Sponsored by
all i need beverage GmbH



OeSV EDV Numbers 10072, 10073 and 10074
OeSV permission number 24211 dated February, 2nd 2021

Date Friday, June 11th to Sunday, June 13th 2021

Organizing authority Union-Yacht-Club Attersee
in cooperation with the Austrian and the
European Laser Class Association.

Venue Attersee

Entry fee The entry fee is € 90,-.
The late entry fee for entries after 1st of June 2021 is € 110,-.

Online entry www.uycas.at

Registration Thursday, June 10th 2021, 04.00 to 08.00 pm
Friday, June 11th 2021, 08.00 to 10.00 am

1st warning signal Friday, June 11th 2021, 12.00 am

Last possible warning signal Sunday, June 13th 2021, 03.00 pm

Chairman of organizing team Markus Kerschbaum

Chairman of race committee Gert Schmidleitner (IRO)



Markus Kerschbaum is your host for this regatta

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria

Notice of race

Official notice of race, issued by EurILCA

Coordinating Authority:

European Laser Master Coordinator Alan Davis

E-Mail: alandavis26@hotmail.co.uk

Date	Venue	Entry Fee	Entry Closing Date
14 Jan – 17 Jan, 2021	France – Antibes	€ 90.00	9 Jan, 2021
16 April – 18 April, 2021	Switzerland – Neuchâtel	€ 90.00	2 April, 2021
23 April – 25 April, 2021	Spain - Calella de Palafrugell	€ 100.00	14 April, 2021
8 May – 10 May, 2021	Belgium – Ostend	€ 90.00	2 May, 2021
12 May – 16 May, 2021	Netherland – Hoorn	€ 130.00	10 May, 2021
3 June – 6 June, 2021	Germany – Sorpese	€ 100.00	25 May, 2021
11 June – 13 June, 2021	Austria – Attersee	€ 90.00	1 June, 2021
25 June – 27 June, 2021	Italy - Maccagno	€ 85.00	16 June, 2021
3 July – 5 July 2021	France – Carantec	€ 90.00	18 June, 2021
9 July – 11 July 2021	Great Britain – Pevensey Bay		
23 July – 29 July 2021	Masters Europeans Italy – Gargnano	€ 300.00	23 June, 2021
30 July – 1 August 2021	Finland – Nagy	€ 50.00	16 July, 2021
7 Aug – 8 Aug 2021	Sweden – Arkosund		
4 Nov – 7 Nov, 2021	Malta, Ta Xbiex	€ 100.00	29 Oct, 2021

For more details about each venue, including links to entry forms, late entry fees, accommodation and travel arrangements, please see point 20 Venue Information below or visit the Euro Masters website at: eurilca.eu

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria

Rules

- 1.1. Each regatta will be governed by the “rules” as defined in the World Sailing Racing Rules of Sailing (RRS). The prescriptions of the National Authority will not apply.
- 1.2. Laser class rule 7 (a) is restricted as follows “only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form”
- 1.3. Appendix P “Special Procedures for Rule 42” will apply with changes to include: allowing a jury initiated redress, points penalty for a first penalty given after finishing and to prohibit a boat that has been disqualified for a rule 42 infringement or has retired in recognition of a rule 42 infringement from sailing in the race if that race is re-started or re-sailed.
- 1.4. Sails shall have the full sail number AND NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with 2.1 Entry regulations above. This changes RRS Appendix G 1.1.

Entry regulations

- 2.1. Only current fully paid members of the International Laser Class Association may enter the regatta. These memberships shall be with the Laser Fleet/District Association and with the World Sailing National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; however, such member, for any valid reason and with the approval of both District Chairmen, may select instead the Fleet/District and the World Sailing National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9. The sailor can only be member of one Laser Fleet/District Association. The World Sailing number of the sailor must be with the World Sailing National Authority as defined above.
During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of their national Laser Association.
- 2.2. Crew substitution of the registered sailor is not permitted.
- 2.3. Competitors shall reach the following ages during 2021:

Age Group	Master Category
35 to 44	Laser Standard Apprentice Master (men only) Laser Radial Apprentice Master (men and women)
45 to 54	Laser Standard Master (men only) Laser Radial Master (men and women)
55 to 64	Laser Standard Grand Master (men only) Laser Radial Grand Master (men and women)

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria

65 and over	Laser Radial Great Grand Master (men and women) Laser Standard Great Grand Master (men only)
75 and over	Laser Radial Legend
35 and over	Laser 4.7 (Women only)

Entry fees & mailing addresses for entries

- 2.4 Any sailor who has not, by the closing time for registration, completed registration at the venue will be removed from the list of sailors for that event and will not be scored at that event. This also applies to sailors who have not complied with all other entry requirements.
3. Entries must be made by the date specified on the “ILCA-European Region” website. Payment of entry fees may be made on site at some regattas provided the competitor has entered and sent the completed entry form to be received by the entry closing date. Please check the information on the eurilca.eu website for individual regattas. Where on site entry is available, sailors who did not complete an entry form by the entry closing date, or sailors who cannot show confirmation that the host has received their entry form by the entry closing date, will be charged the late entry fee. See also Notice of Race 2.4.

Measurement / inspection

4. Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of the equipment inspector, class representative, race committee or international jury

Sailing instructions

5. Copies of Sailing Instructions will be available from the local website of the organising club the latest one day before the Regatta/s.

Racing format / courses

6. The courses will be detailed in the sailing instructions. In principle trapezoid courses will be used with inner and outer loops. The target time for the first boat in each race will be 50 minutes.
Three races will be scheduled per day, back to back. More than 3 races will not be allowed.
There will be a separate start for the Laser Standard and Laser Radial Rigs and for the Laser 4.7 if there are at least 5 competitors.
Under 60 participants in each fleet (Laser, Laser Radial or Laser 4.7) : Fleets should not be split. If there are between 60 and 110 participants in one or more

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria

fleets (Laser or Laser Radial), then the organisers may decide whether to split the fleet(s) or not. If there are split fleets there is no finals series all races will be round robin. The Organizing Committee has the right to determine the number of participants to create the fleets. These fleets will be composed of one or several age categories of the same Rig, in order to form fleets of approximately 20 to 60 participants. The Sailing Instructions will describe the fleet's composition procedure.

Boats and equipment

- 7.1. All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder.
- 7.2. In the event of damage, boats and equipment may only be substituted with the written permission of the Regatta Measurer, Jury or Race Committee. If the damage occurs later than 90 minutes before the first scheduled start on a racing day and before the start of the last race of the day, provisional verbal permission shall be obtained from the Equipment inspector, Jury or Race Committee and the written permission of the Equipment inspector, Jury or Race Committee shall be applied for before the end of Protest Time at the end of the day in which the substitution takes place.
- 7.3. Women competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back to back). The diamond shall be 240mm high and 180mm wide +/- 5mm and shall be located in the centre of the sail immediately above the top batten with Laser class rule 4(g).

Programs

8. The programs of the individual regattas are detailed below. Further information may be obtained from the website of the organising club and / or the Notice of Race of the individual regatta.

International Jury

9. An international jury may be appointed in accordance with RRS Appendix N and perform the duties listed in RRS Appendix N2. Their decisions will be final as provided in rule 70.5 RRS.

Whistle system

10. To encourage boats to take penalties afloat, jury/protest committee members may blow a whistle when they see what they believe to be a breach of a rule.

Alternative penalties

11. For protests where only a rule of Part 2 is alleged to have been broken, an arbitration hearing may be offered prior to any formal protest hearing.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria

Radio communication

12. A boat shall neither make radio communication while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.

Anti doping & drug testing

13. Competitors shall comply with rule 6 and World Sailing Regulation 21, Anti-Doping Rule and Anti-Doping Code, which ban the use of drugs. Drugs testing may take place during the event.

Safety

14. Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices. This changes rule RRS 40.

Scoring

15.1. Individual Regattas

The Low-Point Scoring System (RRS Appendix A) will apply.

A minimum of 1 completed race is required to validate the individual regatta.

When 4 or more races are completed, 1 race score will be excluded.

There will be separate rankings for each Master category as defined in 16.1 Prizes below. It will be by extraction for each age category from the overall position in the Laser Standard fleet and Laser Radial fleet unless there is more than one start in the Laser Standard or Laser Radial fleets when the ranking will be extracted from the overall position in the starting fleet. A separate ranking will be extracted from each age category for the Laser Radial women. The fleet rankings are for information only (no overall winners of the Standard or Radial fleet).

If a points scoring penalty would result in a score worse than DSQ, the penalty will be that corresponding to DSQ. The scores of other boats will not be changed.

15.2. Overall Series

The overall EMS Series ranking will be composed by adding the results (position, not points) for each age category at each individual regatta. A separate ranking will be made for each age category for the Laser Radial women.

The 2021 Euro Masters Series consist of the 12 regattas as of this Notice of Race for the Series plus the European Master Championship for a total of 13 regattas.

A minimum of 2 regattas must be sailed by a competitor to be included in the 2021 Euro Master Series ranking and a competitor's best 3 results will be scored for the Overall Series ranking. For regattas not where a sailor does not compete or the event is cancelled for whatever reason, the competitor shall score NIL points.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria

Competitor's results from each EMS regatta shall be re-calculated on the basis described below and the series winner shall be the competitor with the highest total score. When there is a tie on the total points between two or more boats, the tie shall be broken in favour of the boat with the most first places in the individual regattas, and when any such boats remain tied, the most second places and so on, if necessary for such races as count for total points. When the tie still remains, it shall stand as part of the final series results. This changes RRS A8.

Prizes

16.1. Prizes for each Regatta will be awarded in the following Master categories.

Standard Fleet:

- Laser Apprentice Standard (35 to 44 years)
- Laser Master Standard (45 to 54 years)
- Laser Grand Master Standard (55 to 64 years)
- Laser Great Grand Master Standard Men (from 65)

Laser Radial Fleet:

- Laser Apprentice Radial Men (35 to 44 years)
- Laser Apprentice Radial Women (35 to 44 years)
- Laser Master Radial Men (45 to 54 years)
- Laser Master Radial Women (45 to 54 years)
- Laser Grand Master Radial Men (55 to 64 years)
- Laser Grand Master Radial Women (55 to 64 years)
- Laser Great Grand Master Radial Men (from 65)
- Laser Great Grand Master Radial Women (from 65)
- Laser Legend (from 75)

Laser 4.7 Fleet:

- Laser 4.7 Women Overall

16.2 Overall Series

EurILCA prizes will be awarded in each category.

Photography consent

17. By entering the Championships competitors accept that they may be photographed and/or videotaped participating in the race and/or using the regatta facilities and they consent to the taking of such images and to the use, reuse, publication and re-publication of such images in any media, in conjunction with the competitors name or not, without compensation and without the competitors approval of such images or any use thereof.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2021 - Austria

Liability

18. The Sailing Clubs, the National Authorities, the EurILCA , their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the Euro Masters Series regattas
All those taking part in an event do so at their own risk and responsibility. Attention is drawn to the RRS Fundamental Rule 4 – Decision to Race, which states: “The responsibility for a boat’s decision to participate in a race or to continue racing is hers alone”.
- The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing. A competitor shall maintain their boat in a safe and seaworthy condition. A competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance. Insurance requirements details for each regatta can be found in the regatta information below.
- All competitors shall be insured with valid third party liability insurance with a minimum cover of € 1,500,000 (1.5 million Euros) per event or equivalent thereof in any other currency.

Indemnification

19. To the fullest extent permitted by law, each competitor agrees to indemnify and hold the Sailing Clubs, the National Authorities and EurILCA , owners, affiliates, officers, employees, agents, committee persons and race officials acting in their official capacities harmless, from any third party claim to the extent arising from a competitor’s acts or omissions.

Changes to the notice of race

20. This Notice of Race may be subject to amendments which will be identified in the Notice of Race and noted on the Eurilca website.

Additional information

21. Additional information will be notified either from the EurILCA or from individual organising clubs.

Venue information

22. Please visit the EurILCA.eu website
<https://eurilca.eu/euomasters/>

Tempest – SP-Regatta D-One – Attersee Trophy



Termin 19. und 20. Juni 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 19. Juni 2021, 11:00 Uhr
Meldeschluss 7. Juni 2021 **Wertung** 6 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr Tempest € 70,- bis 07.06.2021, € 90,- bis Ende der Registrierung
D-One € 50,- bis 07.06.2021, € 60,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 9848, 9849
Termin	Samstag, 19. Juni und Sonntag, 20. Juni 2021
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Tempest – SP-Regatta

D-One – Attersee Trophy

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Tempest, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

International offen für alle Boote der Klasse D-One, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten (je Klasse) bei Meldeschluss (7. Juni 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Tempest:

€ 70,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. Juni 2021).
€ 90,- bis Ende der Registrierung.

D-One:

€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (7. Juni 2021).
€ 60,- bis Ende der Registrierung.

Tempest – SP-Regatta

D-One – Attersee Trophy

Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 19. Juni 2021, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 19. Juni 2021, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 20. Juni 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Tempest-Klasse nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Wohnmobile	Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im hinteren Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA's ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse. 2. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Tempest – SP-Regatta D-One – Attersee Trophy

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Tempest: Christian Hotwagner
D-One: Felix Hofinger

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 19. Juni 2021, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 19. Juni 2021: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS.
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



D-One am Start. Im Vorjahr konnten drei Wettfahrten unter guten Bedingungen gesegelt werden.

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta



Termin 9. bis 11. Juli 2021

Erstes Ankündigungssignal 9. Juli 2021, 14:00 Uhr

Meldeschluss 28. Juni 2021

Wertung 5 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 250,- bis 28. Juni 2021, € 280,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9853

Termin

Freitag, 9. Juli bis Sonntag, 11. Juli 2021

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.



Lago 26 im Vorjahr. Der See zeigte sich von seiner besten Seite, das Feld lag meist knapp beisammen

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Lago 26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 7 Booten bei Meldeschluss (28. Juni 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 250,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (28. Juni 2021). € 280,- bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld beinhaltet die Teilnahme am Attersee-Grand-Prix und berechtigt auch für alle dort vorgesehenen Preise.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 9. Juli 2021, 09:00 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Erstes Ankündigungssignal	Freitag, 9. Juli 2021, 14:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 11. Juli 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt. Am Samstag, 10. Juli 2021 wird eine Langstrecke im Rahmen des Attersee-Grand-Prix gesegelt.
Zeitlimit / Sturmwarnung	Zeitlimit / Sturmwarnung (für den Tag des Attersee-Grand-Prix) Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht sein), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x (1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke))
Tracking	Für den Attersee-Grand-Prix werden alle Boote mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Die Langstrecke „Attersee-Grand-Prix“ ist nicht streichbar. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.2. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Attersee-Grand-Prix-Edition für alle Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Hans Spitzauer
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Freitag, 9. Juli 2021, 12:00 Uhr: Begrüßung Freitag, 9. Juli 2021: Segleressen Samstag, 10. Juli 2021: Seglerfest des Attersee-Grand-Prix Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Attersee-Grand-Prix

Termin 10. Juli 2021

Start 10. Juli 2021, 10:00 Uhr

Meldeschluss 5. Juli 2021

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 5. Juli 2021

€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Diese Yardstick-Regatta ist Teil des Attersee-Cups, der Long-Distance-Challenge und der UYCA-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9854

Termin

Samstag, 10. Juli 2021

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Attersee-Grand-Prix

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.



Das Siegerschiff 2020. Manfred Schönleitner geht mit seiner Brenta 30 zwar nicht als erster über die Startlinie, aber nach 4h 35min als erster ins Ziel und gewinnt mit seiner Mannschaft Kristina Lomoschitz, Doris Mösenböck, Luis Wenger-Oehn und Christian Rabeder nach berechneter Zeit

Attersee-Grand-Prix

Beteiligung der Attersail-Segeljugend

Die Jugendsegler des Attersail-Teams stehen den Teilnehmern des Attersee-Grand-Prix als Crewmitglieder zur Verfügung. Bei Interesse bitte rechtzeitig mit Dominique oder Pascal Weisang Kontakt aufnehmen und eine E-Mail an sailing@weisang.at schreiben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (5. Juli 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.
Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen.
Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (5. Juli 2021).
€ 35,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.
Das Meldegeld inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Attersee-Cup-Komitee.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 9. Juli 2021, 17:00 bis 19:30 Uhr
Samstag, 10. Juli 2021, 08:00 bis 09:00 Uhr

Start

Samstag, 10. Juli 2021, 10:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Attersee
Teilnehmer der Gruppe White Sail, segeln nur die große Runde
UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee

Attersee-Grand-Prix



Der Start des Attersee-Grand-Prix 2020. Im letzten Jahr fand der Grand-Prix bei regnerischem Wetter statt. Zum Start setzte der Regen aus. Das machte einen Drohnenflug möglich: Wir sehen ein starkes Feld bei schwachen Winden

Attersee-Grand-Prix

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Wertung

Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White-Sail-Gruppe (Klassen, die standardmäßig mit Zusatzsegeln wie Spinnaker, Gennaker, Blister, Drifter, Code Zero, etc. ausgerüstet sind, und auf diese bei der Registrierung verzichten) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung. Teilnehmer der Gruppe „White Sail“, die für die Long-Distance-Challenge gewertet werden wollen, müssen den gesamten Kurs segeln.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr / Internet

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen senden noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP]. Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Attersee-Grand-Prix-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten Drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Speedboote, Sportboote, Yardstick bis 96, Yardstick 97 bis 102, Yardstick ab 103, White Sail).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung.
6. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf teilnehmenden Booten dieser Klasse).
7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Attersee-Grand-Prix-Edition für alle Teilnehmer.

Attersee-Grand-Prix



Florian Raudaschl. Auch er war im Vorjahr mit dabei. Beim Attersee-Grand-Prix kann man gegen bekannte Namen segeln, sich mit Welt- und Europameistern sowie Olympiateilnehmern messen

Attersee-Grand-Prix

Die Regatta wird als UYCA's-Regatta zum Attersee-Cup gewertet.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der 12 Stunden Regatta, den 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Andreas Mathy, Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 10. Juli 2021, 09:00 Uhr: Begrüßung

Samstag, 10. Juli 2021, ca. 19:00 Uhr: Attersee-Grand-Prix-Seglerfest mit Multi-mediashow „Attersee-Grand-Prix 2021“

Siegerehrung im Rahmen des Attersee-Grand-Prix-Seglerfestes.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Gefördert durch
das Sportland OÖ

Sport



Attersee-Grand-Prix

Der Attersee-Grand-Prix zählt zur Long-Distance-Challenge

Der Attersee-Grand-Prix ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben dem Attersee-Grand-Prix gehen die Ergebnisse der Langen Wettfahrt, der 12 Stunden Regatta und der 24 hours vom Attersee in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



**ÖBER
ÖSTERREICHERIN**

**UNSER
SALZKAMMERGUT**



**Heidlmair
Kommunikation**
heidlmair.com



Top Yacht



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Laser Radial, 420er – Jugendwoche



Termin 11. bis 16. Juli 2021

Meldeschluss 25. Juni 2021

Meldegebühr OeSV Mitglieder € 280,- Nichtmitglieder € 330,- bis 25. Juni 2021

OeSV Mitglieder € 310,- Nichtmitglieder € 360,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9855, 9856

Termin / Veranstalter

Sonntag, 11. Juli bis Freitag, 16. Juli 2021 / Union-Yacht-Club Attersee

Covid-19

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, welche gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCA (max. 10 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (25. Juni 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Jugendwoche abgesagt werden.



Jugendwoche 2020. Die ganze Woche gab es Top-Bedingungen – da macht das Training Spaß und die Seglerinnen und Segler machen große Fortschritte.

Laser Radial, 420er – Jugendwoche

Meldegebühr

Die Meldegebühr beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.

OeSV-Mitglieder: € 280,–

Nichtmitglieder: € 330,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.

OeSV-Mitglieder: € 310,–

Nichtmitglieder: € 360,– bis Ende der Registrierung.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCA während der gesamten Jugendwoche von Sonntag bis Freitag (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 25,–.

Registrierung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 11. Juli 2021, 18:00 bis 19:00 Uhr und Montag, 12. Juli 2021, 08:30 bis 09:00 Uhr.

Trainingsbeginn

Montag, 12. Juli 2021, 09:15 Uhr

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Preise

Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Florian Hofer

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



YACHTSERVICE
GEBETSROITHER

Yardstick – 12 Stunden Regatta



Termin 17. Juli 2021

Start 17. Juli 2021, 08:00 Uhr

Meldeschluss 12. Juli 2021

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 12. Juli 2021

€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Die Yardstickregatta ist Teil der Long-Distance-Challenge.

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9858
Termin	Samstag, 17. Juli 2021
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (12. Juli 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

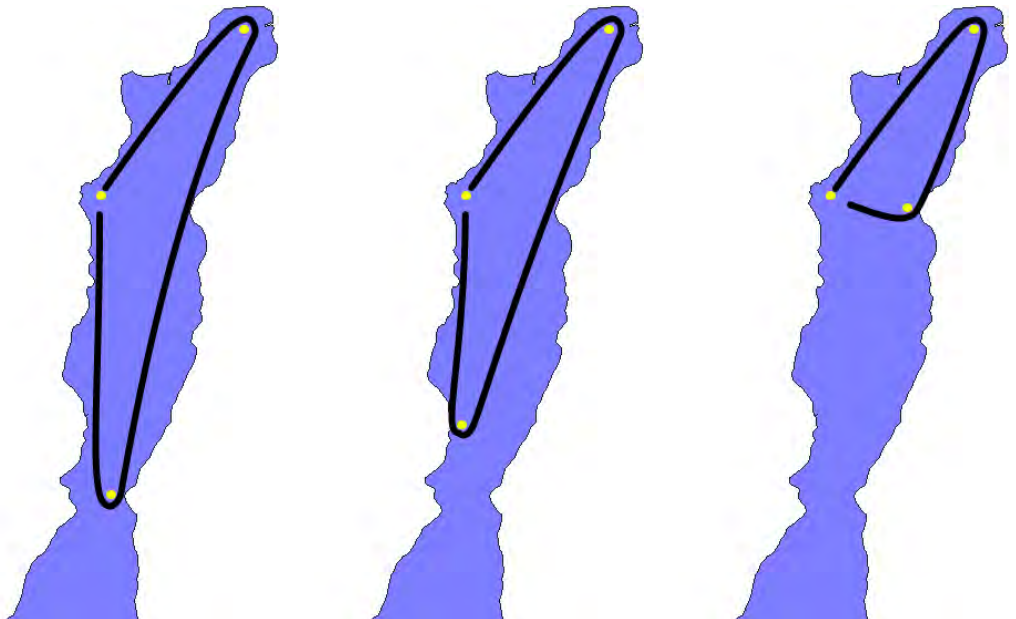
€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (12. Juli 2021).

€ 35,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition für alle Teilnehmer.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 16. Juli 2021, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 17. Juli 2021, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA



12 Stunden am Wasser und dazu abwechslungsreiche Kurse: Es geht nicht in die (fast garantierte) Flaute und Stehpartie nach Burgau, sondern nur bis Steinbach. Die zweite Runde führt nach Parschallen, dann gibt es kleine Runden über Weyregg. Und damit es nicht eintönig wird, geht es nach drei kleinen Runden noch einmal nach Parschallen...

Start Samstag, 17. Juli 2021, 08:00 Uhr vor dem UYCA

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn Es werden
 eine halb-große (UYCA – Steinbach – Kammer – UYCA) Runde,
 eine mittlere (UYCA – Parschallen – Kammer – UYCA) Runde
 und drei kleine (UYCA – Weyregg – Kammer – UYCA) Runden gesegelt.
 Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde.
 Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Wertung Am Samstag, 17. Juli 2021 wird um 20:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV-Yardstick korrigiert.

Liegeplätze Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegeten Distanz.
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz.
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegeter Distanz.
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz.
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern).
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, den 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 17. Juli 2021, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking und Blog im Internet
Sonntag, 18. Juli 2021, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 24 hours vom Attersee)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 12 Stunden Regatta

**Die 12 Stunden
Regatta zählt zur
Long-Distance-
Challenge
und hat einen
hohen Faktor für
die Wertung**

Die 12 Stunden Regatta ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben der 12 Stunden Regatta gehen die Ergebnisse des Attersee-Grand-Prix, der 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



**Sponsoren der
Long-Distance-
Challenge**



**ÖBER
ÖSTERREICHERIN**

**UNSER
SALZKAMMERGUT**



**Heidlmair
Kommunikation**
heidlmair.com



Top Yacht



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Termin 17. bis 18. Juli 2021
Meldeschluss 12. Juli 2021
Meldegebühr € 35,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis 12. Juli 2021
€ 45,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Start 17. Juli 2021, 08:00 Uhr
Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Die Yardstickregatta ist Teil der Long-Distance-Challenge.

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9859
Termin	Samstag, 17. Juli, 08:00 Uhr bis Sonntag, 18. Juli 2021, 08:00 Uhr
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].



Beginn der 24 hours. Einige Stunden nach dem Start der 24 hours vom Attersee mischen auch noch einige Jollen von der 12 Stunden Regatta mit. Diese suchen dann aber vor Einbruch der Nacht den Weg in den sicheren Hafen

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Kielboote, die eine, den Gesetzen entsprechende, Lichterführung installiert haben, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Boote müssen mindestens zu zweit gesegelt werden.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung / Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (12. Juli 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 35,- pro Boot und Steuermann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (12. Juli 2021).

€ 45,- pro Boot und Steuermann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet die Teilnahme und Wertung bei der 12 Stunden Regatta.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem sowie ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 24-hours-vom-Attersee-Edition.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:

Freitag, 16. Juli 2021, 14:00 bis 18:00 Uhr und

Samstag, 17. Juli 2021, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA.



Eine perfekte Nacht gab es im vergangenen Jahr: Wind und klare Sicht. Nur der Mondschein wurde durch dichte Bewölkung abgeschwächt

Start Samstag, 17. Juli 2021, 08:00 Uhr vor dem UYCA's

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn Es werden eine halb-große (UYCA's – Steinbach – Kammer – UYCA's) Runde, eine mittlere (UYCA's – Parschallen – Kammer – UYCA's) Runde und drei kleine (UYCA's – Weyregg – Kammer – UYCA's) Runden gesegelt. Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde. Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Wertung Am Sonntag, 18. Juli 2021 wird um 08:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV Yardstick korrigiert.

Liegeplätze Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern)
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 24-hours-vom-Attersee-Edition für alle Teilnehmer

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 17. Juli 2021, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live-Tracking und Blog im Internet
Sonntag, 18. Juli 2021, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 12 Stunden Regatta)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die 24 hours vom Attersee zählen zur Long-Distance-Challenge und haben den höchsten Faktor für die Wertung

Die 24 hours vom Attersee sind Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben den 24 hours vom Attersee gehen die Ergebnisse des Attersee-Grand-Prix der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der
Long-Distance-
Challenge



ÖBER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT



Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com



Top Yacht



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Optimist – Jugendwoche 2021



Termin 18. bis 23. Juli 2021

Teilnehmerbeschränkung 65 Kinder

Meldegebühr Kinder von OeSV-Mitgliedern € 255,- von Nichtmitgliedern € 315,-
zahlbar binnen zwei Wochen nach Zusage der Platzzuteilung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9860

Termin

Sonntag, 18. Juli bis Freitag, 23. Juli 2021

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Mädchen und Burschen der Geburtsjahrgänge 2006 und jünger, die segeln wollen, das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert ist.

Teilnehmer mit alten Optimisten, die keinen gültigen Messbrief haben sind nur nach einer Boot-Inspektion zugelassen. Boote oder Spieren aus Holz sind nicht zugelassen. Dies soll verhindern, dass Kinder mit Material segeln müssen, das sie den Spaß am Segeln nicht erleben lässt.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich, Teilnahmebeschränkung auf weniger Teilnehmer,...), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht.

Wir bieten eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene sowie Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer und Betreuer.

Die bei der traditionellen Optimistenwoche üblichen Side-Events wie die Trainerregatta, Elternregatta, Rätselrally, Kinderdisco und der Elternabend mit Multimediashow werden aus Sicherheitsgründen voraussichtlich nicht stattfinden.

Sonstiges

Die Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen) von Montagmittag bis Freitagmittag sind im Unkostenbeitrag inkludiert. Wünsche von Vegetariern können, sofern dies bis Ende der Registrierung am Montagmorgen gemeldet wird, berücksichtigt werden. Bei anderen Wünschen (vegan) und Unverträglichkeiten (Laktose, Gluten,...) bitten wir, selber für die Mahlzeiten zu sorgen.

Optimist – Jugendwoche 2021

Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Shorty aus Neopren, Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.

Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfänger.

Genauer Tagesablauf laut Programm.

Betreuung durch Aufsichtspersonen während der Jugendwoche

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass zusätzlich zur Betreuung durch die Trainer und Betreuer der Jugendwoche in der Zeit zwischen dem Bringen der TeilnehmerInnen am Morgen und den Abholzeiten keine Betreuung durch andere Aufsichtspersonen (z.B. Eltern) möglich ist. Wir bitten dies zu Gunsten des Lernfortschritts der Teilnehmer/innen zu akzeptieren. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss der/des Teilnehmerin/s aus der Jugendwoche.

Sollten Sie kein Vertrauen in die Betreuung durch die Trainer und Betreuer der Jugendwoche haben, so bitten wir von einer Meldung abzusehen.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter:
www.uycas.at

Die Möglichkeit zur Online-Meldung wird am 21. April 2021, um 18:00 Uhr geöffnet.

Teilnehmer- beschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl 65 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden.



Mein Segel muss immer gut getrimmt sein, um den Opti auf Geschwindigkeit zu bringen, sonst machts keinen Spaß



Meine Trainerin weiß fast alles und gibt mir immer wieder die Möglichkeit, zuzusehen und von anderen zu lernen



VILLA WEISS

DIE GRANDE DAME ERWARTET EUCH!

Mit einer rund **hundertjährigen Geschichte** gilt die Villa Weiss bei vielen als die Grande Dame vom Attersee. Einst brauchte es eine Einladung der brasilianischen Königsfamilie, um in der damaligen Villa Orléans Einlass zu erhalten. Heute heißt die **exklusive Boutique Villa** Gäste vom Attersee und aller Welt in ihren **11 Suiten** und **großzügigen Räumlichkeiten** willkommen. Freuen Sie sich auf eine **unvergessliche Zeit!**

Gerne begrüßen wir alle **Segler** auch an unserem privaten **Anlegeplatz!**

- **Brunch** | Samstag und Sonntag von 9h - 13h
- **BBQ** | Freitag ab 19h
- **Sommernachtsdinner** | ab 19h

Wir freuen uns auf Sie und bitten um **Voranmeldung!**



Villa Weiss
Schlossberg 4 | 4864 Attersee
+43 7666 20857
reservation@villaweiss.at

WWW.VILLAWEISS.AT

Optimist – Jugendwoche 2021

Hier sind alle Meldungen (auch die der Warteliste) sichtbar. Ein Aufscheinen in der automatischen Meldeliste ist noch keine Bestätigung, dass die Teilnahme möglich ist.

Erst ein entsprechendes E-Mail durch das Sekretariat Anfang Juni an die in der Meldung angegebene E-Mail-Adresse bestätigt die Teilnahme. Die Teilnehmerliste und die Warteliste ist ab Anfang Mai unter „Berichte“ (Button bei der Jugendwoche Optimist auf der Seite der Veranstaltungen) einsehbar.

Bis 30. April werden Meldungen von UYCA-Mitgliedern (und deren Kinder, Enkel und Urenkel) bevorzugt behandelt. Ab 1. Juni werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit beim UYCA einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 255,-

Nichtmitglieder: € 315,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Registrierung und Gruppeneinteilung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 18. Juli 2021, 15:30 bis 16:30 Uhr

Montag, 19. Juli 2021, 08:30 bis 09:00 Uhr

Montag, 19. Juli 2021, 09:30 Uhr: Begrüßung (von Eltern und Kindern), anschließend Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (um ca. 16:30 Uhr) statt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden und sind, so sie keinen Liegeplatz im UYCA haben, bis spätestens Samstag, 24.07.2021 Mittag wieder zu entfernen. Boote, die entgegen diesen Anweisungen im Clubgelände verbleiben, werden von den Clubwarten versperrt und nur gegen eine Zahlung von € 100,- wieder ausgehändigt.

Sollte das Boot noch für die nach der Jugendwoche stattfindenden Trainings benötigt werden, ist der Stellplatz im Sekretariat anzumelden.

Optimist – Jugendwoche 2021



Es geht vorwärts. Beim Segeln habe ich gelernt, dass es mit dem Boot leichter ist, vorwärts zu fahren, als rückwärts. Man muss aber auch ein bisschen etwas dafür tun – wie auch im alltäglichen Leben, wenn man vorwärts kommen mag!

Optimist – Jugendwoche 2021

Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Whisky-Pokal für das beste UYCA-Mitglied bei der Regatta2. Vento-Rosa-Wanderpreis für das beste Mädchen aus dem UYCA3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B4. Preise für alle anderen Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Michael Dirnbacher und Florian Seidler
Sportliche Leitung	Gert Schmidleitner (schmidleitner@sportconsult.at, +43 (0)664 / 512 88 03)
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by





Optimist – JoJo-Pokal

Termin 24. und 25. Juli 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 24. Juli 2021, 11:00 Uhr
Meldeschluss 21. Juli 2021 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 35,- bis Ende der Registrierung

Regatta zum Regionalcup Mitte UYCAs Clubmeisterschaft

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9862
Termin	Samstag, 24. Juli und Sonntag, 25. Juli 2021
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Optimist – JoJo-Pokal



Große Beteiligung. Beim JoJo-Pokal im Vorjahr gab es 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Tschechien, Deutschland und Österreich. So viele waren noch nicht oft am Start

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen 2006 oder später geboren sein.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat und der Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben ist.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (21. Juli 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Optimist – JoJo-Pokal

Meldegebühr	€ 35,– bis Ende der Registrierung. Wenn möglich überweisen auf das Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (21. Juli 2021). Die Teilnahme für TeilnehmerInnen der Optimistenwoche ist gratis, so sie sich bis Meldeschluss (21. Juli 2021) angemeldet haben.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 24. Juli 2021, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 24. Juli 2021, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 25. Juli 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Zur Vergabe des JoJo-Wanderpokals und zur Wertung für den Regionalcup Mitte sind mindestens 3 Wettfahrten notwendig. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Betreuerboote	Betreuerboote sind nur beschränkt zugelassen. Sie müssen bis 15. Mai 2021 beim Veranstalter gemeldet werden, damit dieser um eine Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft ansuchen kann. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Nichterteilung einer Fahrtgenehmigung ist kein Grund für Wiedergutmachung.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Optimist – JoJo-Pokal

Preise

1. Die/Der Sieger/in erhält den „JoJo-Pokal“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief
2. Punktpreise für die ersten sechs Boote
3. Preise für die ersten 3 Boote der Jüngstenwertung (Jhg. 2008 und jünger)
4. Der Titel „Clubmeister des UYCAS in der Optimist-Klasse“ für die/den beste/n Segler/in, die/der Mitglied des UYCAS ist
5. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCAS
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer



The winner takes it all. Louisa Saletu konnte sich nicht über zu wenige Preise beklagen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Florian Seidler und Lorenz Pichler

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 24. Juli 2021, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 24. Juli 2021: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft



Termin 29. Juli bis 1. August 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 29. Juli 2021, 14:00 Uhr
Meldeschluss 19. Juli 2021 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 280,- bis 19. Juli 2021, € 300,- bis Ende der Registrierung

IDA Ranglistenregatta

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 10076
OeSV Freigabenummer 25218 vom 02.02.2021

Termin

Donnerstag, 29. Juli bis Sonntag, 1. August 2021

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes.

Revier

Attersee

Figthen wie auf einer Jolle. Am Vorwindkurs wird um jeden Meter gekämpft, denn am Gate ist die Innenposition entscheidend



Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung. Die Klassenregel 13.30 (Mannschaftsgewichtslimitierung) wird nicht angewendet.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.



Optisch einwandfrei waren die Bedingungen im Vorjahr. Leider war für die Vergabe des Titels in Summe zu wenig Wind. Die Segler waren dennoch zufrieden – immerhin gab es trotz Corona eine Regatta

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Meldung / Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (19. Juli 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Wird die Regatta durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.
Meldebeschränkung	Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Boote beschränkt. Diese Maximalzahl kann durch Änderungen von Covid-19-Bestimmungen noch geändert werden. Die Reihung erfolgt nach Eingang der Meldung im Meldesystem.
Meldegebühr	€ 280,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (19. Juli 2021). € 300,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 29. Juli 2021, 08:00 bis 11:30 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle	Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am Donnerstag, 29. Juli 2021, 08:00 bis 11:30 Uhr statt.
Erstes Ankündigungssignal	Donnerstag, 29. Juli 2021, 14:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 1. August 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Kurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Wertung

Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mehr als 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,6 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel "Österreichischer Staatsmeister 2021 in der Drachen-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel "Internationaler Meister 2021 von Österreich in der Drachen-Klasse", und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel "Österreichischer Staatsmeister 2021 in der Drachen-Klasse" zuerkannt.
2. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote
3. Wanderpokal der Österreichischen Staatsmeister
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote
5. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer

Rechts und links. Am Vorwindkurs geht das große Feld weit in die Breite



Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Klaus Mittermayr

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 29. Juli 2021, 12:00 Uhr: Begrüßung

Freitag, 30. Juli 2021: Drachenparty

Samstag, 31. Juli 2021, 09:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 , www.uycas.at

Sponsored by



45 Drachen am Start. Im Vorjahr wurde die maximale Teilnehmerzahl – begrenzt durch Corona – erreicht. Nicht alle konnten dabei sein



Attersee



AUSTRIAN CLASSICS woche

2021

founded 1887

Dienstag, 3. August bis Sonntag, 8. August 2021

Klassenregatten	
Termin 3. bis 5. August 2021	Erstes Ankündigungssignal 03.08.2021, 13:00 Uhr
Meldeschluss 19. Juli 2021	Wertung je nach Stiftungsurkunde (8 WF)
Meldegebühr € 95,- / € 105,- / € 115,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt	
Ransonnet-Pokal	
Termin 6. bis 8. August 2021	Erstes Ankündigungssignal 06.08.2021, 10:30 Uhr
Meldeschluss 19. Juli 2021	Wertung 4 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 85,- / € 95,- / € 105,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt	

**für Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und andere klassische Boote
Österr. Meisterschaft und LMvÖÖ der Sonderklassen**

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern: 10071, 9864, 9863, 9865 und 9866 OeSV Freigabenummer: 262115 vom 03.02.2021
Termin	Klassenregatten: Sonderklasse, 22m ² Rennjolle, O-Jolle und Klasse Yardstick: Dienstag, 3. August bis Donnerstag, 5. August 2021 Ransonnet-Pokal: Klassische Boote nach Yardstick: Freitag, 6. August bis Sonntag, 8. August 2021
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes / Attersee
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Attersee
AUSTRIAN CLASSICS **woche**
2021 founded 1887



Atterseewoche – Austrian Classics. 22m² Rennjollen – sportlich. Sonderklassen – groß, aber nicht immer trocken.
Klassikyachten – Alles was aus Vollholz und alt ist, kann mitfahren. O-Jollen – stellen jedes Jahr ein großes Feld



Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. Dafür geeignete Boote können verpflichtet werden, am Sonntag Gäste des Sponsors während der Regatta an Bord mitzuführen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Holzboote der Klassen Sonderklasse, 22m²-Rennjolle, und O-Jolle (Vollholz) sowie in der Klasse Yardstick auch für alle anderen vor 1975 gebauten Kielboote und Jollen aus Vollholz und/oder Stahl. Unabhängig von dieser Regelung kann der Veranstalter Boote zulassen oder auch ablehnen.

Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sein.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Die maximale Mannschaftszahl beträgt für die Sonderklassen 4 Personen, für die 22m² Rennjollen 3 Personen und für die O-Jollen 1 Person. [DP]

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

**Meldung
und Meldeliste**

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.atterseewoche.at

**Meldeschluss und
Mindestnennung**

Montag 19. Juli 2021

Es gilt eine Mindestnennung von

3 Booten bei Meldeschluss je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse,
22m² Rennjolle, O-Jolle und Klasse Yardstick;

8 Booten bei Meldeschluss für die Yardstickregatten um den Ransonnet-Pokal.

Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse
abgesagt werden.

Meldegebühr

Sonderklassen, 22m² Rennjollen, O-Jollen und Klasse Yardstick für die Veranstaltungen
von Dienstag, 3. August bis Sonntag, 8. August 2021:

Early bird: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto
des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 25. Juni 2021.

Normal: € 105,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto
des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss
(19. Juli 2021).

High: € 115,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an den Yardstickregatten um den Ransonnet
Pokal und der Langen Wettfahrt.

Yardstickregatten um den Ransonnet-Pokal und gesellschaftliche Veranstaltungen von
Donnerstag, 6. August bis Sonntag, 8. August 2021

Early Bird: € 85,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto
des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 25. Juni 2021.

Normal: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (19. Juli 2021).

High: € 105,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und
Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Klassenregatten: Dienstag, 3. August 2021, 10:00 bis 12:00 Uhr

Ransonnet-Pokal: Donnerstag, 5. August 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr

und Freitag, 6. August 2021, 08:30 bis 10:00 Uhr

Tracking	Alle Boote werden für die Lange Wettfahrt am Samstag, 7. August 2021 mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird am Freitagabend bzw. Samstag Früh ausgegeben. Bei der Registrierung ist eine Kautions von € 100,- in bar zu hinterlegen, welche bei Rückgabe des Trackingsystems nach Zieldurchgang retourniert wird.
Erstes Ankündigungssignal	Klassenregatten: Dienstag, 3. August 2021, 13:00 Uhr Ransonnet-Pokal: Freitag, 6. August 2021, 10:30 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 8. August 2021 wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten. Am Samstag, 7. August 2021 wird die „Lange Wettfahrt“ (Start 07:00 Uhr) gesegelt. Am Sonntag, 8. August 2021 werden Wettfahrten mit traditionellem Kurs gesegelt.
Strafsystem	Für die Kielyachten ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung gewertet. Bei den Yardstickregatten wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Startgruppen gebildet. Für die Klassenregatten sind 8 Wettfahrten, für die Regatten um den Ransonnet-Pokal 4 Wettfahrten / 6 Wertungen mit einer Streichung vorgesehen. Gibt es weniger als 4 Wertungen, erfolgt keine Streichung. Die Lange Wettfahrt erhält drei Wertungen: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel. Sollte die Lange Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Atterseewoche nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke)

Für den Sonntag werden Gäste des Sponsors PWC den dafür geeigneten teilnehmenden Yachten zugelost. Dies hat keinen Einfluss auf die Wertung. [DP]

Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Die Sonderklassen tragen im Rahmen der Atterseewoche von 3. bis 6. August die Österreichische Meisterschaft und die LMvOÖ aus. Für die Vergabe des ÖM-Titels müssen mindestens vier Wettfahrten gewertet werden, für die Vergabe des LMvOÖ-Titels mindestens zwei. Ist am 05.08. diese Mindestzahl an Wettfahrten zustande gekommen, so werden die Wettfahrten am 06.08. nicht mehr zur jeweiligen Meisterschaft gezählt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

- | | |
|-------------------|---|
| Sonderklasse: | <ul style="list-style-type: none"> - Titel des ÖM für die beste rein österreichische Mannschaft - Titel des LMvOÖ für die beste rein OÖ-Mannschaft - Halunk-Pokal - Lilly-Preis - Tilly XVII-Preis - Runner-Up-Preis - Panther-Pokal |
| 22er: | <ul style="list-style-type: none"> - Herta Rieger Gedächtnispreis - Möwen-Preis |
| O-Jollen: | <ul style="list-style-type: none"> - Goldenes O - First Lady - Classic Circuit 2021 (Vergabe am Ammersee) |
| Klasse Yardstick: | <ul style="list-style-type: none"> - Wanderpreis für die Klasse Yardstick |
| Ransonnet Pokal: | <ul style="list-style-type: none"> - Ransonnet Pokal - Hagenpokal |

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



Die O-Jollen stellen wie jedes Jahr bei der Atterseewoche zahlenmäßig das stärkste Feld

Veranstaltungsleiter

Thomas Richter und Anton Cuber

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (www.atterseewoche.at) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung herzlich willkommen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



www.atterseewoche.at

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal



Termin 7. August 2021

Start 7. August 2021, 07:00 Uhr

Meldeschluss 2. August 2021

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 30,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis 2. August 2021

€ 40,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Diese Yardstickregatta ist Teil
der Long-Distance-Challenge und
der UYCA-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**



Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9868
Termin	Samstag, 7. August 2021
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>



Start bei Sonnenschein. Noch mehr Freude als über die Sonnenstrahlen, hätten die Starter mit ein paar Windstreifen gehabt. Doch auch vor dem UYCA stehen und ein bisschen die Landschaft beobachten hat manchmal einen Hauch von Tradition



Der Ventilo M2 „Paulchen“ war im Vorjahr das schnellste Boot im Feld. Wenn der Wind ordentlich geht, zerbröseln der am Bodensee beheimatete Katamaran den Rekord mit Leichtigkeit

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (2. August 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 30,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (2. August 2021).

€ 40,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 6. August 2021, 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 7. August 2021, 05:45 bis 06:30 Uhr

Start

Samstag, 7. August 2021, 07:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.



Ganz unter Land zu segeln, bietet die besten Chancen, um mit einer Uferböe etwas vorwärts zu kommen

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Kurs	UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.
Wertung	Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.
Zeitlimit / Sturmwarnung	Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Langen Wettfahrt nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.3. Olympia-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise.6. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise.7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Lange-Wettfahrt-Edition für alle Teilnehmer. <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der 12 Stunden Regatta und den 24 hours vom Attersee zur Long-Distance-Challenge.</p> <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCAs Yardstick Clubmeisterschaft, dem Attersee-Grand-Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.</p>

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Michael Gilhofer

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 6. August 2021, ab 18:00 Uhr: Warm-Up mit Hot Chilli con Carne
Samstag, 7. August 2021, 06:20 Uhr: Begrüßung
Samstag, 7. August 2021, 20:00 Uhr: Siegerehrung

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Long-Distance- Challenge sponsored by



ÖBER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT



Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com



Top Yacht



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at



Clubhaus-Handicap

Termin	Samstag, 14. August 2021	Start	14. August 2021, ab 10:30 Uhr
Meldeschluss	13. August 2021, 12:00 Uhr	Wertung	1 Wettfahrt mit Zeitvorgabe
Meldegebühr	Kielboote und Jollenkreuzer:		€ 20,-
	Schwertboote:		€ 10,-
	Optimisten und Zoom8:		€ 5,-

Diese Yardstickregatta ist Teil der UYCAS-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9869
Termin	Samstag, 14. August 2021
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>

Clubhaus-Handicap

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Die Steuerleute müssen Mitglied des UYCA's sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 13. August 2021, 12:00 Uhr einlangend im Sekretariat des UYCA's). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.
Meldegebühr	<p>Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-</p> <p>Schwertboote: € 10,-</p> <p>Optimisten und Zoom8: € 5,-</p> <p>zahlbar auf das Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.</p>
Registrierung	<p>Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:</p> <p>Freitag, 13. August 2021, 16:00 bis 19:00 Uhr</p> <p>Samstag, 14. August 2021, 08:30 bis 09:00 Uhr</p>
Start	Samstag, 14. August 2021, 10:30 Uhr (erstes Boot)
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Clubhaus-Handicap

Bahn

Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.



Groß und klein. Auf der zweiten Runde versuchen die schnellen Großen, die Optimisten noch einzuholen, die nur eine Runde zu segeln haben. Manchmal gelingt das, manchmal nicht

Clubhaus-Handicap

Wertung Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben. Erst nach Meldeschluss gemeldete Boote werden der nächst schnelleren Startgruppe zugeordnet, falls es noch keine für sie passende gibt.

Funkverkehr Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Dr.-Arnold-Richter-Erinnerungspreis (Wanderpreis für die Siegerin / den Sieger)
2. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise
3. Sonderwertungen in der Klasse Optimist

Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCA's Yardstick Clubmeisterschaft, dem Attersee-Grand-Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit dem „JoJo-Pokal“ zum „Silberschwert vom Attersee“.

Haftung, Bilder, Daten Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter Norbert Achleitner

Wettfahrtleiterin Vera Geck

Gesellschaftliches Programm Samstag, 14. August 2021, 09:30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 14. August 2021

Weitere Informationen Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Clubhaus-Handicap



Familie Bösch und Marcus Haberler. Die Familie Bösch gewinnt den begehrten HumptiDumpti-Familienpreis. Marcus freut sich über den Sieg beim Clubhaushandicap und den Gewinn des Dr-Arnold-Richter-Erinnerungspreises

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft



Termin 15. und 16. August 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 15. August 2021, 11:00 Uhr
Meldeschluss 2. August 2021 **Wertung** 6 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 30,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis 2. August 2021
€ 40,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern 9870, 9871

Termin

Sonntag, 15. August und
Montag, 16. August 2021

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]



Tolle Preise. Ein Blick durch das spiegelnde Glas des Pokalschaukastens offenbart, warum man mitsegeln sollte

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 2. August 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 30,- pro Boot und € 15,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (2. August 2021). € 40,- pro Boot und € 15,- pro Person bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Sonntag, 15. August 2021, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Erstes Ankündigungssignal	Sonntag, 15. August 2021, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Montag, 16. August 2021 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Bahnen Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.

Wertung Es sind 6 kurze Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Für das Zustandekommen der Clubmeisterschaft sind mindestens zwei Wettfahrten notwendig.
Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln.
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



Beim Start. Hier versuchen schon einige, ihren Sieg zu manifestieren

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche UYCA-Mannschaft erhält den Titel „Clubmeister des UYCA 2021 in der H-Boot / h26 Klasse“. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder im UYCA, so wird der besten UYCA-Mannschaft der Titel „Clubmeister des UYCA 2021 in der H-Boot / h26 Klasse“ zuerkannt.2. Wanderpreise für die Clubmeister3. Preise für die Klassensieger4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Georg Antesberger
Wettfahrtsleiter	Gerald Kirchmayr
Gesellschaftliches Programm	Sonntag, 15. August 2021, 10:00 Uhr: Begrüßung Sonntag, 15. August 2021, anschließend an die Wettfahrten: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

sponsored by



Wir denken an morgen

Soling – 16. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta



Termin 20. bis 22. August 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 20. August 2021, 12:00 Uhr
Meldeschluss 9. August 2021 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 150,- bis 9. August 2021, € 170,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9872

Termin

Freitag, 20. August
bis Sonntag, 22. August 2021

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].



Soling – 16. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Soling, die einen ISA Sticker 2021 führen, im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (9. August 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 150,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (9. August 2021).
€ 170,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten, ISA-Mitgliedskarten und Segelführerschein:

Donnerstag, 19. August 2021, 15:00 bis 19:00 Uhr und

Freitag, 20. August 2021, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erstes Ankündigungssignal

Freitag, 20. August 2021, 12:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 22. August 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

SEI OFFEN FÜR

1858
Zipfer
Brau

NEUES



IN 2 NEUEN SORTEN:
MARACUJA & BITTER ORANGE



Jetzt in der

**ALKOHOL
FREI
ZONE**
natürlich gebraut!

Soling – 16. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta und nicht als österreichische Schwerpunktregatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

Folgende Preise werden vergeben:

1. Die siegreiche Mannschaft der Zipfer Trophy erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Das beste ungarische Team erhält den Titel „Ungarischer Meister 2021 in der Soling-Klasse“ zuerkannt.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten zehn Boote
4. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



3, 2, 1, go! Mit einem guten Start ist man auf der Startkreuz gleich mal mit dabei

Soling – 16. ZIPFER TROPHY Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta



Kurz vor dem Ziel. Die besten liegen noch dicht beieinander

Soling – 16. ZIPFER TROPHY

Ungarische Meisterschaft, ISA-RL-Regatta

Veranstaltungsleiter

Ludwig Beurle

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 20. August 2021, 10:30 Uhr:
Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 20. August 2021, abends:
Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 21. August 2021, 10:00 Uhr:
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 21. August 2021, abends:
Dinner im UYCA's (Clubkleidung)
Sonntag, 22. August 2021, 10:00 Uhr;
Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach
der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im
Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at

Sponsored by



Ludwig Beurle. Mit und von unserem Langzeit-Veranstaltungsleiter Ludwig Beurle lebt eine der größten Solingregatten weltweit. Mit Zipfer-Bier und einem umfangreichen gesellschaftlichen Programm lockt er jedes Jahr viele Teilnehmer an den Attersee. Segeln alleine ist eben nur fast alles!



Finn Trophy Attersee

Termin 28. und 29. August 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 28. August 2021, 12:00 Uhr
Meldeschluss 16. August 2021 **Wertung** 4 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 60,- bis 16. August 2021, € 65,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	Finn Trophy Attersee um den Rofi Pokal, LMvOÖ, SP-Regatta OeSV EDV Nummer 9875
Termin	Samstag, 28. August und Sonntag, 29. August 2021
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee



Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p> <p>Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
---------------	---

Finn Trophy Attersee

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Finn, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at



Vorwind. Mit etwas Luvkrängung geht es einfach schneller – weniger benetzte Bootsfläche im Wasser und ein höherer Segelmittelpunkt

Finn Trophy Attersee

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 16. August 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (16. August 2021). € 65,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 28. August 2021, 08:00 bis 10:00 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 28. August 2021, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 29. August 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als LMvOÖ. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Wohnmobile	Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im hinteren Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA's ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Finn Trophy Attersee

Preise

1. Rofi Pokal für den Sieger der Finn-Klasse
2. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2021 in der Finn-Klasse“ für die/den beste Steu(frau)/mann, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist
3. Punktpreise für die ersten fünf Boote
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Bernhard Klingler

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 28. August 2021, 10:00 Uhr:
Begrüßung

Samstag, 28. August 2021, nach den
Wettfahrten:
Freibier und Schnitzeessen

Siegerehrung so bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich
im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at



Michael Gubi dominierte die Finn-Wettfahrten am Attersee im Vorjahr



Dinghy Season Closing

Contender ÖSTM

Termin 24. bis 26. September 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 24. Sept. 2021, 12:00 Uhr
Meldeschluss 13. September 2021 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 80,- bis 13.09.2021, € 90,- bis Ende der Registrierung

Laser, Laser Radial, 420er, 29er, 49er, 49erFX, International 14, Contender Rosenwindpokal

Termin 25. und 26. September 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 25. Sept. 2021, 11:00 Uhr
Meldeschluss 13. September 2021 **Wertung** 5/8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr Einhand € 50,- bis 13.09.2021, € 60,- bis Ende der Registrierung
Zweihand € 60,- bis 13.09.2021, € 70,- bis Ende der Registrierung

Contender ÖSTM, LMvÖÖ

420er
SP-Regatta, LMvÖÖ

Laser, Laser Radial, 29er
SP-Regatta

49er und 49er FX,
International 14
Klassenregatten



Dinghy Season
2021
UYCAS



Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 10077, 9876, 9877, 9878, 9881, 9879, 9880 und 9882
OeSV Freigabenummer: 27212 vom 02.02.2021

Termin

Contender ÖSTM:
Freitag, 24. September bis Sonntag, 26. September 2021

Laser, Laser Radial, 420er, 29er, 49er, 49erFX, International 14, Contender Rosenwindpokal:
Samstag, 25. September bis Sonntag, 26. September 2021

Dinghy Season Closing

Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes und im Namen des Landessegelverbandes von Oberösterreich.
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wetffahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen. Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der ausgeschriebenen Klassen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>

Dinghy Season Closing

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten (Contender, Laser, Laser Radial) und 3 Booten (29er, 49er oder 49erFX, International 14) bei Meldeschluss (Montag, 13. September 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

Contender ÖSTM (inkl. Rosenwindpokal)

€ 80,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. September 2021).
€ 90,- bis Ende der Registrierung.

Contender (nur Rosenwindpokal)

€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. September 2021).
€ 60,- bis Ende der Registrierung.

Laser, Laser Radial, 420er, 29er, 49er, 49erFX, 29er, International 14

Zweihandboote:

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. September 2021).
€ 70,- bis Ende der Registrierung.

Einhandboote:

€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. September 2021).
€ 60,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 24. September 2021, 08:00 bis 10:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 25. September 2021, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle

Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet für die Contender ÖSTM am Freitag, 24. September 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr statt.

Dinghy Season Closing

Erstes Ankündigungssignal

Contender ÖSTM
Freitag, 24. September 2021, 12:00 Uhr

Laser, Laser Radial, 420er, 29er, 49er, 49erFX, 29er, International 14, Contender Rosenwindpokal
Samstag, 25. September 2021, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 26. September 2021 wird, wenn in den Klassen Contender, 29er, 49er, 49erFX und International 14 bereits 4 Wettfahrten, in den Klassen Laser, Laser Radial und 420er bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, in der jeweiligen Klasse kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit entsprechend Wettfahrordnung Anhang A gesegelt.

Strafsystem

Für die Skiff-Klassen ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Wertung

Für die Contender ÖSTM sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staats- bzw. Österr. Meisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden, gilt die Serie nicht als OÖLM.

Für den Rosenwindpokal werden nur die Wettfahrten am Samstag, 25. September und Sonntag, 26. September mit einer Streichung gewertet. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Für die 29er, 49er, 49erFX und International 14 sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die 29er nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Für die 420er sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten

Dinghy Season Closing

gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden, gilt die Serie nicht als OÖLM.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Für die Laser und Laser Radial sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta mit Faktor 1,0. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden, gilt die Serie nicht als SP-Regatta mit Faktor 0,8.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Günther Wendl beherrschte letztes Jahr die Konkurrenz. Doch wird es immer knapper mit den Vorsprüngen ...



Dinghy Season Closing

Preise

Folgende Preise werden vergeben:

1. Die/der siegreiche Seglerin/Segler der Contender-Klasse erhält den Titel "Österreichische/r Staatsmeister/in 2021 in der Contender-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft. Ist die/der Siegerin/Sieger nicht österr. Staatsbürger/in erhält sie/er den Titel "Internationale/r Meister/in 2021 von Österreich in der Contender-Klasse", und der/dem besten als Österreicher/in gestarteten Seglerin/Segler wird der Titel "Österreichische/r Staatsmeister/in 2021 in der Contender-Klasse" zuerkannt.
2. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote in der Contender-Klasse
3. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2021 in der 420er-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind
4. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2021 in der Contender-Klasse“ für die/den beste Steuerrfrau/mann, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.
5. Wanderpreis für den Internationalen Meister von Österreich in der Contender-Klasse.
6. Rosenwindpokal für die Wertung der Wettfahrten von 25. und 26. September 2021 in der Contender-Klasse.
7. Dinghy-Season-Closing-Wanderpreis für das beste 420er-Team.
8. Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse
9. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer

420er. Es wird hart gekämpft. An der Startlinie ging es im Vorjahr knapp her



Dinghy Season Closing

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Contender: Günther Wendl
Laser, Laser Radial: Marita Schmid
420er, 29er, 49er, 49erFX, International 14: Gerald Richtarski

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner, Christian Hotwagner, Gerald Kirchmayr

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 24. September 2021, 10:30 Uhr: Begrüßung für Contender ÖSTM
Freitag, 24. September 2021: Meisterschaftsparty für Contender ÖSTM
Samstag, 25. September 2021, 09:30 Uhr: Begrüßung für alle anderen Klassen
Samstag, 25. September 2021: Segleressen für alle Klassen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Sponsored by



Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta



Termin 2. und 3. Oktober 2021 **Erstes Ankündigungssignal** 2. Oktober 2021, 12:00 Uhr
Meldeschluss 22. September 2021 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 90,- bis 22. September 2021, € 100,- bis Ende der Registrierung

**Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta,
SP-Regatta um den Wodi-Wodi-Pokal
und den Rolf Lange Gedächtnispreis,
Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte**

Ausschreibung
Termin
Veranstalter / Revier
Regeln

OeSV EDV Nummer 9883

Samstag, 2. Oktober und Sonntag, 3. Oktober 2021

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Je nach aktueller Lage der Covid-19-Pandemie kann es für die Veranstaltung besondere Bestimmungen geben. Soweit sie die Teilnahmeberechtigung betreffen (z.B. negativer Covid-19-Test erforderlich), werden diese dann als Anhang zur Ausschreibung möglichst zeitgerecht veröffentlicht. Soweit sie das Verhalten bei der Veranstaltung betreffen (z.B. Abstände, Tragen eines MNS) werden diese als „Covid-19-Bestimmungen“ an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht und haben den Status einer Regel im Sinne der WRS. [DP]



Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p> <p>Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Mittwoch, 22. September 2021). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 90,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (22. September 2021) € 100,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 2. Oktober 2021, 08:00 bis 10:00 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 2. Oktober 2021, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 3. Oktober 2021 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta

Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].



Enge Kiste. Bei der ersten Luvboje liegt das Feld meist noch sehr dicht beisammen. Am Vorwindkurs wird der Mast weit nach vorne geneigt. Nichtkenner der Klasse bekommen schon beim Zuschauen ein beklemmendes Gefühl

Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta

Preise

1. Rolf Lange Gedächtnispreis für den Sieger der Star-Klasse
2. WodiWodi-Pokal für den Sieger der Star-Klasse
3. Preis für den Flottenmeister der Atterseeflotte der Star-Klasse
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 160 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 2. Oktober 2021,
10:00 Uhr: Begrüßung

Samstag, 2. Oktober 2021,
nach den Wettfahrten:
Segleressen

Siegerehrung so bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at



Sieger 2020. Die Sieger kamen im Vorjahr vom Traunsee: Wolfgang Köchert (re.) und Nicolaus Lehner (li.)

Jubilare



- 60 Jahre**
- Ludwig Horst Günther, Dr (1961), Dornbacherstrasse 14, 1170 Wien
Sturm Albert, (1961), Tegetthoffstrasse 3, 1010 Wien
Winkler Helmut, Dr (1961), Pötzleinsdorfer Höhe 41/8, 1180 Wien
- 50 Jahre**
- Salzer Silvia, (1971), Salmansdorfer Str. 30, 1190 Wien
- 40 Jahre**
- Hauser Marie-Theres, ao Univ Prof DI Dr (1981), Billrothstr. 68, 1190 Wien
Hofer Kurt, Ing (1981), Kalbeckgasse 6, 1180 Wien
Hummelt Juliane, (1981), Kestermannstrasse 2, 82031 Grünwald, Deutschland
Steinmayer Thomas, Mag Iur (1981), Wilhelmstrasse 44/1/16, 1120 Wien
Sturzeis Katharina, (1981), Trauttmannsdorffgasse 28/1, 1130 Wien
Werkgartner Paul, Dr (1981), Breuerweg 11, 4040 Neulichtenberg bei Linz
Werkgartner Thomas, Dr (1981), Kampmüllerweg 21a, 4040 Linz
- 25 Jahre**
- Berndt Edmund Christian Georg, DI (FH) (1996), Scheunenstraße 4, 2202 Enzersfeld
Edlinger Eva Christine, Mag MAS (1996), Schatzlsteig 4, 1190 Wien
Ginthoer Philip, Dr (1996), Wenzgasse 27, 1130 Wien
Kadlec Bernhard, Mag Dr (1996), Porzellangasse 45, 1090 Wien
Krenmayr Christian, Ing (1996), Stockhofstrasse 46, 4020 Linz a. d. Donau
Lux Christa, (1996), Dr. F. Seifertstrasse 20, 4863 Seewalchen a. Attersee
Ölsböck Wolfram, (1996), Rupplechterstraße 20, 5023 Salzburg
Salzer Maximilian, Mag (1996), Josefgasse 7/2, 1080 Wien
Schuster Philipp, DI (FH) (1996), Winzerstrasse 22, 1130 Wien
Zorn Klaus, Mag (1996), Schranngasse 4, 5020 Salzburg

Wir trauern um



Ing. Wolfgang Horst Müller, verstorben am 11. April 2020

nach langer, schwerer Krankheit im 86. Lebensjahr

Horst war seit 1964 unser Mitglied. Gemeinsam mit Freunden hat er die Sonderklassen-Yacht „Lilly“ vom Vorbesitzer, unserem Mitglied Tom Salzer erworben und später, nach umfangreicher Restaurierung jahrzehntelang erfolgreich bei Regatten am Attersee gesegelt. Nach einer Kollision mit dem Wettfahrtgegner „Marion“ ging „Lilly“ zwischen zwei Wettfahrten vor Weyregg auf Grund... (wurde aber wieder gehoben).

Horst hat mit seiner Firma „Yachtcharter Müller“ das erste österreichische Charterunternehmen gegründet und war damit diesem Markt Jahre voraus. Seine Pensionsjahre hat er neu geregelt und kam dann seltener an den Attersee.



Elisabeth (Liesl) Partik, verstorben am 30. April 2020 im 84. Lebensjahr

Durch ihr liebes Wesen hat sie sich in unserem Club einen festen Freundeskreis geschaffen. Sie hat ihre beiden Kinder zum Segeln ausbilden lassen und auch selbst mit ihrem H-Boot den Attersee befahren.

In den Jahren der Ruhezeit hat sie in Clubnähe ihre zweite Heimat gefunden. Trotz Beendigung der Mitgliedschaft im UYCA, erinnern sich noch immer viele an die schönen Zeiten mit der sehr beliebten Liesl.

Wir trauern um



Mag. Margund Schuh, verstorben am 24. Mai 2020

Allzu früh hat uns Margund im Alter von nur 57 verlassen.

Sie war eine beeindruckende Persönlichkeit, gesellig, sportlich, gescheit und ehrlich! Auf ihrer Soling war ihr kein Wind zu stark, keine Welle zu hoch, kein Manöver zu schwierig!

Margund wurde vier Mal österreichische Staatsmeisterin, bei der Soling EM 2017 errang sie mit ihrer Crew den zweiten Platz, bei der WM 2015 den dritten.

Ihre schwere Krankheit hat sie mit Anstand und Würde ertragen und war bis zum Schluss zuversichtlich.

Ihre langjährigen Segelkameraden Florian und Michael Felzmann bedankten sich mit Margunds Worten: „Tausend Dank“ für ihre Freundschaft – und wir, die sie näher kannten schließen uns an!



Med.-Rätin Dr. Ingrid Frenzel, verstorben am 4. Jänner 2021 im 81. Lebensjahr

Sie kam mit ihrem leider schon verstorbenen Mann 1986 in unseren Club, obwohl sie schon jahrzehntelang ihre Sommer in unmittelbarer Nachbarschaft verbracht hatte.

Die seglerische Ausbildung ihres Sohnes Martin von Kind auf lag ihr ganz besonders am Herzen.

Als Kinderärztin pflegte sie ihre kleinen Patienten mit Güte und Hingabe und nahm sich auch immer wieder der ärztlichen Betreuung unserer Optiwoche an!

Wir trauern um



Christian Buschmann, verstorben am 1. Februar 2021 im 101. Lebensjahr
Herr Buschmann war dem Segelsport von Jugend auf bis ins Alter verbunden.
Nach seiner Heirat mit Frau Katharina Buschmann, ihrerseits über 60 Jahre lang Mitglied
im UYCA's, verstorben im Juni 2009, trat er dem Club im Jahre 1964 bei und verlebte als
Mitglied intensive Jahre mit Teilnahme an vielen Wettfahrten auf unserem See und zahl-
reichen anderen Revieren.
Insbesondere der Starbootflotte des UYCA's war Herr Buschmann über viele Jahre ver-
bunden.
Einige unserer Mitglieder werden sich sicher gerne an die gemeinsamen Erlebnisse mit
Herrn und Frau Buschmann – im Seglerheim I, im Clublokal und auf dem Wasser – erin-
nern.



Wir gedenken aller unserer Verstorbenen mit Dankbarkeit und Hochachtung!
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien!

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee



Commodore



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Mobil: +43 (0)676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

Kurt L. Müller wurde nach dem Zurücklegen seiner Präsidenschaft
im Jahr 2011 von der Generalversammlung zum
„Commodore auf Lebenszeit“ proklamiert.
Als Commodore hat Kurt L. Müller Sitz und Stimme im Vorstand.

Präsident



Mag. Michael FARTHOFER, Aufham 76, 4864 Attersee
Tel. privat: +43 (0)7666 / 72 92;
Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
E-Mail: michael.farthofer@uycas.at

Vizepräsident und Schriftführer



Dr. Gernot FELLNER, Kaufinger Strasse 3, 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 (0)732 / 60 09 80
E-Mail: gernot.fellner@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Vorstandsmitglied
Technik**



DI Marcus OPPITZ, Tauchnergasse 7/18, 3400 Klosterneuburg
Mobil: +43 (0)676 / 844 880 250
E-Mail: marcus.oppitz@uycas.at

**Referent für
Öffentlichkeitsarbeit**



Matthias FLÖDL, Margaretenhof 6/5, 1050 Wien
Mobil: +43 (0)664 / 426 94 42
E-Mail: matthias.floedl@uycas.at

**Referent für
Jugendsegeln**



Mag. Florian HOFER, Michael Hofer Str. 133, 2493 Lichtenwörth
Mobil: +43 (0)664 / 41 09 804
E-Mail: florian.hofer@uycas.at

Oberbootsmann



Ing. Martin FUSSI, Joh.-Roithner Straße 27, 4050 Traun
Mobil: +43 (0)664 / 62 03 246
E-Mail: martin.fussi@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Kassier und
Rechnungsführer**



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: +43 (0)7662 / 60 00
Fax: +43 (0)7662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

**Vorstandsmitglied
Gebäude- und
Liegenchafts-
verwaltung**



DI Wolfgang Beyer, Abtsdorf 152, 4864 Attersee
Mobil: +43 (0)664 / 54 42 761
E-Mail: wolfgang.beyer@uycas.at

Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42 / 6, 5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)50505 / 66 2 66
Fax: +43 (0)50505 / 89 / 66 2 66
Mobil: +43 (0)664 / 281 93 65
E-Mail: guenther.lux@uycas.at

**Referent
für Rechts-
angelegenheiten**



RA Dr. Thomas LANGER, Landstraße 84, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 / 66 77 68
Fax: +43 (0)732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Oberösterreichischer Segelverband



Rathausgasse 1 Top 4, 4020 Linz
www.ooesv.at
sekretariat@ooesv.at



Präsident

Michael Gilhofer (UYCAs),
Pausingerweg 18, 4864 Attersee
Mobil: +43 (0)664 / 83 96 111

Vizepräsident

Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz
Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333

Schriftführer

Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven
Mobil: +43 (0)664 / 54 02 154
E-Mail: sekretariat@ooesv.at

Kassier

Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz
Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333

Sportlicher Leiter

Mag. Harald Schuh (UYCAs), Lessingstraße 18, 4021 Linz
Mobil: +43 (0)699 / 14 12 39 77

Sportlicher Leiter Stellvertreter

Johann Steiner (UYCMo), Schwarzindien 24, 5310 Mondsee
Mobil: +43 (0)664 / 53 49 327

Oberbootsmann

Mag. Michael Burgstaller (AGS), Gütlweg 25, 4813 Altmünster
Mobil: +43 (0)660 / 64 53 287

Beirat

Dipl. Ing. Karen Hoff (SCT), Sternstraße 12a, 4810 Gmunden
Mobil: +43 (0)664 / 97 16 248

Landesverbands- trainer

Dominique Weisang (UYCMA), Rottenpacherstraße 4, 5020 Salzburg
Mobil: +43 (0)664 / 85 75 167

Österreichischer Segel-Verband



Seegelände 10, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: +43 (0)2167 / 40 2 43-0
www.segelverband.at,
office@segelverband.at



AUSTRIAN SAILING FEDERATION

Mitglieder- und Kundenservice

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30 Uhr
 13:30 bis 16:00 Uhr

Präsidium

Präsident	Mag. Herbert Houf
Vizepräsidentin Leitung Fachausschuss Breitensport	Mag. Sylvia Vogl
Vizepräsident	Wolfgang Mähr
Mitglied	MMag. Barbara Prommegger
Mitglied	Dipl. Ing. Xaver Gruber
Mitglied Leitung Fachausschuss Regattawesen	Ing. Werner Willimek
Mitglied	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer

UYCAs-Mitglieder im Kontrollrat

Mag. Michael Farthofer (Florian Hofer)

UYCAs Mitglieder in Fachausschüssen

Ing. Mag. Gert Schmidleitner (Leitung Arbeitsgruppen Richtlinien, Dokumente)
Christian Hotwagner (Mitglied Arbeitsgruppen Sicherheit, Richtlinien, Dokumente)

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln



	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	••	↑	Startverschiebung auf unbestimmte Zeit
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min An Land: Ankündigungssignal frü- hestens in 30 Minuten
	•	↑	noch mindestens 10 Minuten bis zum Start
	•	↓	noch 6 Minuten bis zum Start
	•	↑	Ankündigungssignal: noch 5 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal normalen Start, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der U-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der Schwarze-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungssignal bergen: noch 1 Minute bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf

	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
	•••••	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter backbord
	•••••	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
	•••••	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist länger
	•••••	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	•••••	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung: gehen Sie zwischen dieser Flagge und der nahen Bahnmarke in Ziel
		↑	Ziel. Noch eine Wettfahrt.
	•••	↑	Abbruch der Wettfahrt Rückkehr ins Startgebiet
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale an Land
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr



Inserentenverzeichnis

**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
Alexander Kurz Immobilienkanzlei GmbH	Seeliegenschaften am Attersee	US 3
Architekt Dipl. Ing. Thomas Arnfelder	Solare Architektur	159
Attersee Exklusiv Wohnbauträger GmbH	Seeimmobilien im Salzkammergut	56
A-Yachts	a27, a33, a39 The new Generation of Daysailers	4
bluforce group	Die Zukunft der Marke ist digital	28
Brau Union	Zipfer - Hops	256
Citec Immobilien Gruppe	Citec Immobilien Gruppe	56
Clemens Fritsch	Öffentlicher Notar	38
Dr. Beisteiner	Steuerberatung / Salzburg-Seekirchen	38
Hotel Kaiserhof	Küss die Hand in Österreich	US 2
KWIZDA	Trauma-Salbe	2
Loebell Architects & Partner	Loebell Architects & Partner	152
Observer	Sport Monitoring	42
P. Böckl Ofenbau und Fließen GmbH	Echtes Handwerk - seit Generationen	16
Bergwelten/Red Bull Media House GmbH	Die schönsten Touren im Salzkammergut	60
Robline	Individuelle Tauwerkslösungen	118
ropes.expert	Der regionale Tauwerks-Spezialist	77
ropes.expert	Mach deinen Opti fit!	83
Schönleitner Bau	Attergauer Wohnbau Immobilien	US 4
Schuster Versicherungsagentur GmbH	Generali - Uns gehts um Sie.	128
Starzinger GmbH & Co KG	Frankenmarkter	128
Stelzl Yachtcharter	It's your törn!	96
Tostmann Trachten	www.tostmann.at	8
Villa Weiss	Die Grande Dame erwartet Euch!	218
Wanggo Eurowheel	Eurowheel – Competence in Truck tyres	16
Yachtservice Gebetsroither	J Boats, M14, M15	6
Yachtservice Gebetsroither	Saffiryachts - Worldclass Daysailers	20
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
Goldschmiedin Barbara Biberauer	Wahre Größe zeigen	US 4
Sport Consult	Die Apps: Protest / RegattaWatch 2	US 3



Die wichtigsten Kontaktdaten

Internet, E-Mail

www.uycas.at, E-Mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Sekretariat, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62

Öffnungszeiten

Vor- und Nachsaison: MO bis FR, 09:00 bis 12:00 Uhr
Juli und August: MO bis SA, 09:00 bis 12:00, FR zusätzlich 17:00 bis 20:00 Uhr

Clubwerkstätte

Franz Göschl, Fabian Theuretzbacher und Xhevat Halili, erreichbar über das Sekretariat

Clubrestaurant

Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 15, 4864 Attersee
Pächter: Sophie Baumgartner und Franz Mayer-Heinisch
Tel.: +43 (0)7666 / 206 76, E-Mail: restaurant@uycas.at

Tourismusverband

Quartierbestellung: Tourismusverband Attersee-Attergau, Attergastr. 31, 4880 St. Georgen i.A.
Tel.: +43 (0)7666 / 77 19 0, www.attersee-attergau.at, info@attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)664 / 512 88 03, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

Club-Konto: Sparkasse OÖ
IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX

Regatta-Konto: Raiffeisenbank Nußdorf
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2021: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAS

Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee

Redaktion: Matthias Flödl, Lisa Helbok, Theresa Koch und Gert Schmidleitner, logbuch@uycas.at

Postanschrift für Redaktion und Inserate: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee

Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee

Druck und Bindung: GG Buchbinderei GmbH, Aspersdorfer Straße 15, 2020 Hollabrunn

Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.



■ Seeliegenschaften am Attersee ■



ALEXANDER KURZ

Immobilienkanzlei GmbH

ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Immobilienkanzlei Alexander Kurz GmbH | Hofhaymer Allee 40A | 5020 Salzburg | Österreich
Tel. +43(0)662 / 829 500-0 | Fax +43(0)662 / 829 493 | www.immobilien-kurz.com | office@immobilien-kurz.com
DVR 0362514

Wohnpark Abtsdorf am Attersee



23 Wohnungen, 58m² - 131m²
große überdachte Balkone/Terrassen
Wohnraumlüftung, Solaranlage

Penthauswohnungen

Gartenwohnungen

Sauna

Liftanlage

10 Gästeparkplätze

48 Tiefgaragenplätze

COMING
SOON

www.attergauer-wohnbau.at

office@attergauer-wohnbau.at

Mobil: +43 664 82 49 411

SCHÖNLEITNER BAU

www.schoenleitner-bau.at | office@schoenleitner-bau.at

erfolgreich
seit 1955